



VCS-Schutzbrief
Carnet d'entraide ATE
Libretto d'assistenza ATA

VCS Verkehrs-Club der Schweiz
ATE Association transports et environnement
ATA Associazione traffico e ambiente



VCS-Schutzbrief

Das ideale Versicherungspaket für Ihre Reise. Wahlweise für Europa oder die ganze Welt, mit oder ohne Pannenschutz für Ihr Fahrzeug im Ausland.

Über den VCS-Schutzbrief sind die Kosten bei Annullierung, bei Reisezwischenfällen, bei Rechtsstreitigkeiten und bei verspäteter Auslieferung des Reisegepäcks versichert.

Bitte orientieren Sie sich sofort nach Erhalt des Versicherungsdokumentes über die versicherten Ereignisse und Leistungen sowie das zweckmässige Vorgehen im Schadenfall. Bewahren Sie den Versicherungsausweis sorgfältig auf. Er dient im Schadenfall als Versicherungsnachweis.

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

VCS Verkehrs-Club der Schweiz

Ausgabe Juni 2023

VCS Verkehrs-Club der Schweiz
Aarberggasse 61
Postfach
3001 Bern
Telefon 031 328 58 11
assistance@verkehrsclub.ch
www.verkehrsclub.ch

Carnet d'entraide ATE

La formule d'assurance idéale pour vos déplacements. Valable, selon votre choix, pour l'Europe ou le monde entier, avec ou sans couverture dépannage pour votre véhicule à l'étranger.

Le carnet d'entraide ATE couvre les frais en cas d'annulation, d'incidents liés au voyage, de litiges et de retard dans la remise des bagages.

Dès réception du document d'assurance, nous vous invitons à prendre connaissance des événements et prestations couverts ainsi que de la marche à suivre en cas de sinistre, et à conserver soigneusement la carte d'assurance, qui vous servira d'attestation d'assurance en cas de sinistre.

Si vous avez encore des questions, vous pouvez volontiers nous contacter.

ATE Association transports et environnement

Edition juin 2023

ATE Association transports et environnement
Aarberggasse 61
case postale
3001 Berne
téléphone 031 328 58 58
assistance@ate.ch
www.ate.ch

Libretto d'assistenza ATA

Il pacchetto assicurativo ideale per i viaggi; per l'Europa o per tutto il mondo, con o senza protezione guasti per la Sua vettura all'estero.

Con il libretto d'assistenza ATA vengono assicurate le spese in caso di annullamento del viaggio, di contrattempi durante il viaggio, di controversie giudiziarie e per consegna ritardata dei bagagli.

La preghiamo di informarsi subito dopo il ricevimento del documento d'assicurazione sui sinistri e le prestazioni assicurati nonché sul procedere in caso di sinistro. Conservi con cura il documento d'assicurazione, poiché in caso di sinistro ha valore di prova.

Se desidera maggiori informazioni può contattarci.

ATA Associazione traffico e ambiente

Edizione giugno 2023

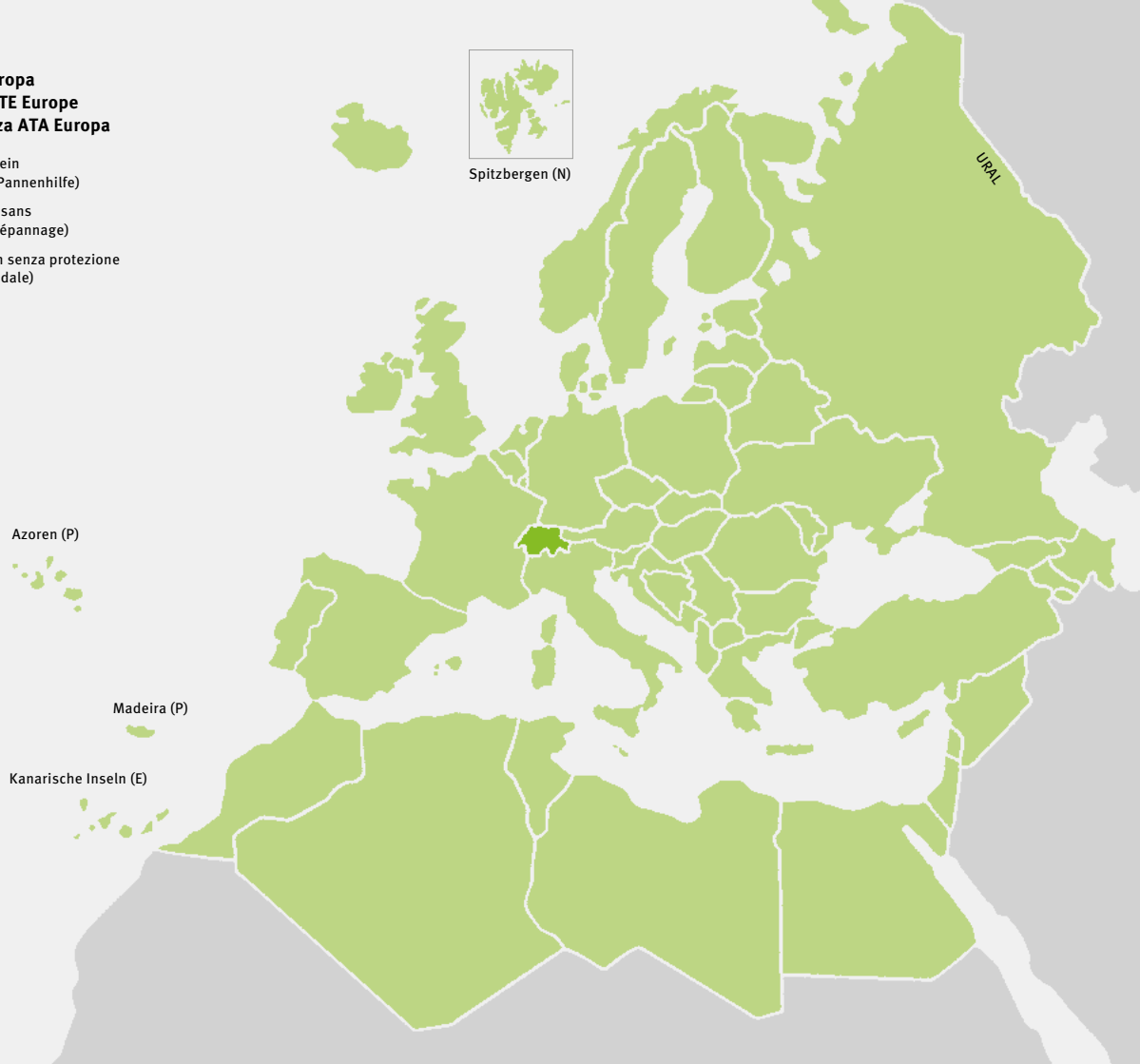
ATA Associazione traffico e ambiente
Aarberggasse 61
casella postale
3001 Berna
telefono 031 328 58 12
assistance@ata.ch
www.ata.ch

VCS-Schutzbrief Europa
Carnet d'entraide ATE Europe
Libretto d'assistenza ATA Europa

(Schweiz und Liechtenstein
ohne Rechtsschutz und Pannenhilfe)

(Suisse et Liechtenstein sans
protection juridique et dépannage)

(Svizzera e Liechtenstein senza protezione
giuridica e soccorso stradale)



Spitzbergen (N)

URAL

Azoren (P)

Madeira (P)

Kanarische Inseln (E)

Geltungsbereich

Etendue géographique de la couverture

Area della validità

Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB) E45

Generelle Bestimmungen		4
1	Wer kann den Schutzbrief erwerben?	
2	Versicherte Personen	
3	Geltungsbereich	
4	Gültigkeitsdauer	
5	Generelle Ausschlüsse	
6	Ansprüche gegenüber Dritten	
7	Weitere Bestimmungen	
VCS-Schutzbrief Europa für Nichtmotorisierte		6
I	Annullierungskosten	6
8	Spezielle Bestimmung	
9	Versicherte Ereignisse	
10	Versicherte Leistungen	
11	Ausschlüsse	
II	SOS-Schutz	7
12	Spezielle Bestimmung	
13	Versicherte Ereignisse	
14	Versicherte Leistungen/Leistungsumfang	
15	Ausschlüsse	
III	Arzt- und Spitalkosten weltweit	9
16	Spezielle Bestimmung, Geltungsbereich, Geltungsdauer	
17	Versicherte Ereignisse und Leistungen	
18	Nicht versicherte Unfälle	
19	Nicht versicherte Krankheiten	
20	Weitere Ausschlüsse	
21	Kostengutsprache	
IV	Airline- und Leistungsträger-Insolvenz-Schutz	10
22	Spezielle Bestimmung, Geltungsbereich, Geltungsdauer	
23	Versicherte Ereignisse	
24	Versicherte Leistungen	
25	Ausschlüsse	
V	Rechtsschutz (exkl. Schweiz/FL)	10
26	Versicherte Leistungen	
27	Versicherte Eigenschaften	
28	Versicherte Rechtsschutzfälle	
29	Ausschlüsse	
VI	Gepäckersatz bei verspäteter Auslieferung	11
30	Versicherte Ereignisse/Leistungen	

VII	Selbstbehaltgarantie für Mietfahrzeuge	11
31	Umfang der Versicherung, Geltungsbereich, Geltungsdauer	
32	Versicherte Fahrzeuge	
33	Versicherte Ereignisse	
34	Versicherte Leistungen	
35	Ausschlüsse	
VCS-Schutzbrief Europa für Motorisierte		12
I	Annullierungskosten	
Gemäss Ziff. 8–11 des VCS-Schutzbriefes Europa für Nichtmotorisierte.		
II	SOS-Schutz	
Gemäss Ziff. 12–15 des VCS-Schutzbriefes Europa für Nichtmotorisierte.		
III	Arzt- und Spitalkosten weltweit	
Gemäss Ziff. 16–21 des VCS-Schutzbriefes Europa für Nichtmotorisierte.		
IV	Airline- und Leistungsträger-Insolvenz-Schutz	
Gemäss Ziff. 22–25 des VCS-Schutzbriefes Europa für Nichtmotorisierte.		
V	Rechtsschutz (exkl. Schweiz/FL)	
Gemäss Ziff. 26–29 des VCS-Schutzbriefes Europa für Nichtmotorisierte.		
VI	Gepäckersatz bei verspäteter Auslieferung	
Gemäss Ziff. 30 des VCS-Schutzbriefes Europa für Nichtmotorisierte.		
VII	Versicherung für das Motorfahrzeug (exkl. Schweiz/FL)	
36	Versicherte Fahrzeuge	
37	Versicherte Ereignisse/Leistungen	
38	Versicherte Ereignisse/Leistungen bei Rechtsschutzfällen	
39	Ausschlüsse	
Zusatzversicherung Welt		13
40	Sonderbestimmungen	
Vorgehen im Schadenfall		13
41	Pflichten im Schadenfall	
42	Was ist in jedem Fall zu beachten?	
43	Zusätzliche Bestimmungen im Schadenfall	
44	GLOSSAR	14

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Gerne informieren wir Sie über die Identität des Versicherers und den wesentlichen Inhalt des Versicherungsvertrags (Artikel 3 des Versicherungsvertragsgesetzes).

Wer sind Ihre Vertragspartner?

Der Risikoträger für die vorliegende Versicherung ist: Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG, Dufourstrasse 40, 9001 St. Gallen. Zuständig für diese Versicherung ist: Europäische Reiseversicherung (in den AVB ERV genannt), Zweigniederlassung der Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG mit Sitz an der St. Alban-Anlage 56, Postfach, CH-4002 Basel. Der Risikoträger für die Reiserechtsschutz ist: Coop Rechtsschutz AG (in den AVB Coop genannt) Entfelderstrasse 2, 5001 Aarau.

Wer ist Versicherungsnehmerin?

Versicherungsnehmerin ist der VCS Verkehrs-Club der Schweiz (in den AVB VCS genannt), Aarberggasse 61, CH-3001 Bern.

Welche Personen sind versichert?

Aufgrund des mit der Versicherungsnehmerin abgeschlossenen Kollektivversicherungsvertrages gewährt ERV den auf der Versicherungsbestätigung bezeichneten Personen Versicherungsschutz sowie ein mit den Versicherungsleistungen im Zusammenhang stehendes direktes Forderungsrecht. Die versicherten Personen ergeben sich aus der Versicherungsbestätigung und den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB).

Welche Risiken sind versichert und welchen Umfang hat der Versicherungsschutz?

Die Ereignisse, bei deren Eintritt ERV zu einer Leistung verpflichtet ist, ergeben sich aus den vorliegenden Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) und allfälligen Besonderen Bedingungen (BB).

Um welche Versicherung handelt es sich?

Bei Ihren Versicherungen handelt es sich grundsätzlich um Schadenversicherungen; Summenversicherungen werden in den Vertragsunterlagen (z.B. Police) ausdrücklich als solche benannt.

Welche Versicherungsleistungen werden erbracht?

Die Höhe bzw. die Höchstgrenze und die Art der Versicherungsleistungen sind den vorliegenden AVB oder den allfälligen BB zu entnehmen. Gleiches gilt für Selbstbehalte und Wartefristen.

Wie hoch ist die geschuldete Prämie?

Die Höhe der Prämie hängt vom gewählten Versicherungsschutz und den versicherten Risiken ab. Details zu der Prämie und den gesetzlichen Abgaben und Gebühren (z.B. eidgenössischer Stempel) sind der Offerte, dem Versicherungsantrag oder der Police bzw. der Prämienrechnung zu entnehmen.

Welche Pflichten bestehen bei Vertragsabschluss?

Als Antragsteller ist die versicherte Person gemäss Art. 6 des Versicherungsvertragsgesetzes verpflichtet, die Antragsfragen (z.B. Geburtsdatum, Vorschäden) vollständig und richtig zu beantworten. Hat der Versicherungsnehmer oder die versicherte Person beim Abschluss der Versicherung eine schriftlich oder in einer anderen Textform gestellte Frage unvollständig oder falsch beantwortet, so ist ERV berechtigt, innert vier Wochen seit Kenntnis der Anzeigepflichtverletzung den Vertrag zu kündigen. Wird der Vertrag durch eine solche Kündigung aufgelöst, so erlischt auch die Leistungspflicht für bereits eingetretene Schäden, soweit deren Eintritt oder Umfang durch die unvollständig oder falsch mitgeteilte Tatsache beeinflusst worden ist. Sind bereits Leistungen erbracht worden, können diese zurückgefordert werden.

Welche weiteren Pflichten haben die versicherten Personen?

Unter die wesentlichen Pflichten der versicherten Personen fällt beispielsweise Folgendes:

- Tritt ein Schadenfall ein, ist dieser ERV bzw. VCS unverzüglich zu melden, z.B. unter der 24-Stunden-Notrufnummer +41 848 801 803.
- Bei Abklärungen von ERV bzw. VCS, so z.B. bei Abklärungen im Schadenfall, hat die versicherte Person mitzuwirken (Mitwirkungspflicht).
- Im Schadenfall sind die zumutbaren Massnahmen zur Minderung und Klärung des Schadens zu ergreifen (Schadenminderungspflicht).

Wann beginnt und endet der Versicherungsschutz?

Der Vertrag beginnt und endet an dem im Versicherungsantrag und in der Police aufgeführten Datum. Wurde ein Versicherungsnachweis oder eine provisorische Deckungszusage abgegeben, gewährt ERV ab dem darin festgesetzten Tag bis zur Zustellung der Police Versicherungsschutz. Nach Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag jeweils stillschweigend um 365 Tage, wenn nicht ein Vertragspartner unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich oder in einer anderen Textform kündigt. Ist der Vertrag für weniger als 365 Tage abgeschlossen, erlischt er am Tag, der auf dem Versicherungsausweis aufgeführt ist.

Der Vertrag kann unter anderem durch Kündigung vorzeitig beendet werden

- nach einem Schadenfall, für den ERV Leistungen erbracht hat:
 - durch die versicherte Person, spätestens 14 Tage nachdem er von der Auszahlung Kenntnis erhalten hat; der Versicherungsschutz erlischt 14 Tage nach dem Eintreffen der Kündigung;
 - durch ERV spätestens bei der Auszahlung; der Versicherungsschutz erlischt 14 Tage nach dem Eintreffen der Kündigung;
- bei Erhöhung der Prämien oder des Selbstbehalts oder Änderungen der AVB seitens ERV: durch die versicherte Person auf Ende des Versicherungsjahres, wenn Sie mit der Neuregelung nicht einverstanden ist. Ohne Kündigung bis zum letzten Tag des Versicherungsjahres gilt die Vertragsänderung als von der versicherten Person akzeptiert. Vorbehalten bleiben behördlich vorgeschriebene Anpassungen (wie Änderung der Prämien, der Selbstbehalte, der Entschädigungsgrenzen, des Deckungsumfanges oder der Abgaben und Gebühren) bei gesetzlich geregelten Deckungen.

Wann besteht ein Widerrufsrecht?

Die versicherte Person kann ihren Antrag zum Abschluss des Vertrages oder die Erklärung zu ihrer Annahme schriftlich oder in einer anderen Textform widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage und beginnt, sobald die versicherte Person den Vertrag beantragt oder angenommen hat. Die Frist ist eingehalten, wenn die versicherte Person am letzten Tag der Widerrufsfrist ihren Widerruf VCS mitteilt oder seine Widerrufserklärung der Post übergibt. Ausgeschlossen ist das Widerrufsrecht bei kollektiven Personenversicherungen, vorläufigen Deckungszusagen und Vereinbarungen mit einer Laufzeit von weniger als einem Monat. Eine Jahresprämie/ Einmalprämie bleibt dann geschuldet, wenn ein geschädigter Dritter gutgläubig Ansprüche gegenüber ERV geltend machen kann.

Was geschieht bei einer Gefahrserhöhung und -minderung?

Ändert sich während der Vertragsdauer eine für die Beurteilung der Gefahr erhebliche Tatsache, deren Umfang die Parteien bei Vertragsabschluss festgestellt haben, hat die versicherte Person dies ERV sofort schriftlich oder in einer anderen Textform anzuzeigen. Als erheblich gelten alle Gefahrstatsachen, über welche ERV von der versicherten Person im Antragsformular oder auf sonstiges Befragen (z.B. Risikofragebogen, Risiko- und Betriebsmerkmale usw.) Auskunft verlangt hat. Unterlässt die versicherte Person diese Mitteilung, so ist ERV für die Folgezeit nicht an den Vertrag gebunden. Ist die Mitteilung erfolgt, kann ERV rückwirkend ab Zeitpunkt der Gefahrserhöhung die Prämie entsprechend erhöhen oder den von der Änderung betroffenen Teil innert 14 Tagen nach Eingang der Anzeige kündigen. Der Vertrag erlischt vier Wochen nach Eintreffen der Kündigung. Das gleiche Kündigungsrecht steht der versicherten Person zu, wenn über die Prämienenerhöhung keine Einigung erzielt werden sollte. Bei einer wesentlichen Gefahrminderung ist die versicherte Person berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von vier Wochen schriftlich oder in einer anderen Textform zu kündigen oder, falls ERV einwilligt, eine Prämienreduktion zu verlangen. Lehnt ERV eine Prämienreduktion ab oder ist die versicherte Person mit der angebotenen Reduktion nicht einverstanden, so ist die versicherte Person berechtigt, den Vertrag innert vier Wochen seit Zugang der Stellungnahme mit einer Frist von vier Wochen schriftlich oder in einer anderen Textform zu kündigen. Die Prämienreduktion wird mit dem Zugang der Mitteilung bei ERV wirksam.

Weshalb und welche Personendaten werden bearbeitet und weshalb?

Sämtliche personenbezogenen Daten werden gemäss der geltenden Datenschutzgesetzgebung bearbeitet. Verantwortliche für die Bearbeitung Ihrer Personendaten ist ERV. In den Hinweisen zum Datenschutz unter www.erv.ch/datenschutz finden Sie weitere Informationen zu den Bearbeitungszwecken (z.B. Betrieb von Versicherungsgeschäften, Marketingaktivitäten, Tarifierung und individuelle Produktstellung, Risikoprüfung sowie Abwicklung von Schadenfällen, Empfänger im In- und Ausland) sowie Ihre Rechte.

Was gilt es ausserdem zu beachten?

Der Einfachheit halber wird im gesamten Text die männliche Form verwendet; die weibliche Form ist selbstverständlich eingeschlossen.

Im Zweifelsfall gilt für die Auslegung und den Inhalt sämtlicher Dokumentationen ausschliesslich die deutsche Version.

Generelle Bestimmungen

1 Wer kann den Schutzbrief erwerben?

Ein VCS-Mitglied, Unterstützer oder ein Mitglied einer Partnerorganisation des VCS, welches den zivilrechtlichen Wohnsitz oder den gewöhnlichen Aufenthalt in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein hat, kann den Schutzbrief erwerben.

2 Versicherte Personen

- A Versichert ist die auf dem Versicherungsausweis aufgeführte Einzelperson oder, bei der Variante «Familie», der Schutzbriefinhaber und die im gleichen Haushalt lebenden Personen (Ehepartner/Eltern, Grosseltern, Geschwister, Kinder und minderjährige Ferien- und Pflegekinder sowie seine nicht im gemeinsamen Haushalt lebenden minderjährigen Kinder; gleichgestellt sind zwei mit ihren allfälligen Kindern in Wohngemeinschaft lebende Personen) für Reisen mit Auto, Motorrad, Velo oder öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus, Tram, Bahn, Flugzeug oder Schiff sowie als Fussgänger.
- B Bei Wohngemeinschaften sind höchstens fünf namentlich erwähnte Personen versichert.
- C Bei Firmenmitgliedern sind höchstens fünf namentlich erwähnte Personen mit Wohnsitz in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein für geschäftliche Reisen versichert.
- D Sind Reisen mit Motorfahrzeug gemäss Ziff. 36–39 mitversichert, gelten die dort aufgeführten Leistungen für sämtliche Insassen des von einer versicherten Person gelenkten Fahrzeuges.

3 Geltungsbereich

A VCS-Schutzbrief Europa

Die Versicherung ist in Europa gültig. Die Ausnahme bilden der Rechtsschutz sowie die Versicherung für das Motorfahrzeug, welche innerhalb Europas exklusive Schweiz und Fürstentum Liechtenstein gültig sind. Unter den Geltungsbereich Europa fallen sämtliche zum europäischen Kontinent zählenden Staaten sowie die Mittelmeer- und Kanarischen Inseln, die Azoren, Madeira, Spitzbergen sowie die aussereuropäischen Mittelmeerrandstaaten. Die Ostgrenze nördlich der Türkei bilden die Staaten Aserbeidschan, Armenien und Georgien sowie der Gebirgskamm des Urals.

B Zusatzversicherung Welt

Bei Abschluss der Zusatzversicherung Welt werden die Leistungen des Schutzbriefes auf den Geltungsbereich «Ganze Welt» ausgedehnt. Die Ausnahme bilden der Rechtsschutz, welcher weltweit exklusive Schweiz und Fürstentum Liechtenstein Anwendung findet, sowie die Versicherung für das Motorfahrzeug, welche innerhalb Europas exklusive Schweiz und Fürstentum Liechtenstein gültig ist.

C Freizeitschutz

Unabhängig des Geltungsbereiches innerhalb des Schutzbriefes, gilt die Deckung für Freizeitleistungen mit Ausnahme der Tagesausflüge, für welche die Deckung ausschliesslich in der Schweiz gilt, in der Schweiz und Europa und beginnt mit der definitiven Buchung und endet mit dem Beginn der Freizeitleistung.

D Arzt- und Spatkosten weltweit

Die Versicherung für Arzt- und Spatkosten weltweit ist nur gültig, sofern die Zusatzversicherung Welt abgeschlossen wurde.

4 Gültigkeitsdauer

A Schutzbrief Europa

Der Schutzbrief wird jeweils für ein ganzes Jahr abgeschlossen. Während dieser Dauer gilt der Versicherungsschutz so lange und so oft sich die versicherten Personen im vereinbarten Geltungsbereich aufhalten. Die Versicherung beginnt an dem auf der Prämienrechnung vermerkten Datum, frühestens jedoch nach Bezahlung der Prämie.

Ausnahme

Für Annullierungskosten gemäss Ziff. 8–11 beginnt der Versicherungsschutz mit der definitiven Buchung einer Reiseleistung und endet mit dem Antritt derselben, sofern beide Daten innerhalb der Geltungsdauer des Schutzbriefes liegen.

B Zusatzversicherung Welt

Die Gültigkeit der Zusatzversicherung Welt beginnt nach Bezahlung der Prämie und endet gleichzeitig mit dem VCS-Schutzbrief Europa.

5 Generelle Ausschlüsse

Nicht versichert sind Ereignisse,

- die bei Abschluss des Schutzbriefes bzw. Buchung der Reise/Miete bereits eingetreten sind oder erkennbar waren. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen gemäss Ziff. 9 C und 13 D;
- die entstehen im Zusammenhang mit Krankheiten oder Unfällen, welche nicht zum Zeitpunkt des Auftretens von einem Arzt festgestellt und mittels eines Arztzeugnisses belegt worden sind oder Arztzeugnisse, welche lediglich durch eine telefonische Konsultation erwirkt wurden;
- bei welchen der Gutachter (Experte, Arzt usw.), der Feststellungen über das Schadenereignis trifft, direkt begünstigt oder mit der versicherten Person verwandt oder verschwägert ist;
- die eine Folge kriegerischer Ereignisse sind oder auf Terrorismus zurückzuführen sind, es sei denn, die versicherte Person werde im Ausland davon überrascht. In diesem Fall bleibt der Versicherungsschutz während 14 Tagen nach dem erstmaligen Auftreten solcher Ereignisse bestehen. Als Terrorismus gilt jede Gewalthandlung oder Gewaltandrohung zur Erreichung politischer, religiöser, ethnischer, ideologischer oder ähnlicher Ziele. Die Gewalthandlung oder Gewaltandrohung ist geeignet, Angst oder Schrecken in der Bevölkerung oder Teilen davon zu verbreiten oder auf eine Regierung oder staatliche Einrichtungen Einfluss zu nehmen;
- die im Zusammenhang mit Entführung bzw. Kidnapping stehen;
- die eine Folge behördlicher Anordnungen sind, vorbehalten bleiben die Bestimmungen gemäss Ziff. 26–29;
- die sich ereignen anlässlich der Teilnahme an
 - Wettkämpfen, Rennen, Rallyes oder Trainings mit Motorfahrzeugen oder Booten,
 - Wettkämpfen oder Trainings im Zusammenhang mit Profisport oder einer Extremsportart,

- Trekkingreisen oder Bergtouren ab 7000 m ü. M.,
 - gewagten Handlungen (Verwegenheit), bei denen man sich wesentlich einer besonders grossen Gefahr aussetzt;
- die entstehen beim Lenken eines Motorfahrzeuges oder Bootes ohne den gesetzlich erforderlichen und gültigen Führerausweis oder wenn die gesetzlich vorgeschriebene Begleitperson fehlt oder wenn die versicherte Person ein Fahrzeug ohne Einwilligung des Halters geführt hat;
 - welche durch vorsätzliches oder grobfahrlässiges Handeln oder Unterlassen oder durch die aktive Beteiligung an Streiks oder Unruhen verursacht werden oder auf Ausserachtlassung der allgemein üblichen Sorgfaltspflicht zurückzuführen sind;
 - die unter Einfluss von Alkohol, Drogen, Betäubungs- oder Arzneimitteln entstehen;
 - im Zusammenhang mit der vorsätzlichen Begehung von Verbrechen und Vergehen sowie dem Versuch dazu;
 - welche die versicherte Person im Zusammenhang mit Selbstmord, Selbstverstümmelung und dem Versuch dazu herbeiführt;
 - die verursacht werden durch ionisierende Strahlen irgendwelcher Art, insbesondere auch aus Atomkernumwandlungen;
 - die eine Folge einer Pandemie darstellen. Ausgenommen ist die eigene Erkrankung und die eigene Isolation/Quarantäne bei Infektion oder Verdacht (Ziff. 9 A a) und h) resp. Ziff. 13 A a) und i)).
 - die auf eine für die entsprechende Reisedestination ungenügende Impfung/Präventionsmassnahme (z.B. Malaria) zurückzuführen sind.

6 Ansprüche gegenüber Dritten

- Ist die versicherte Person von einem haftpflichtigen Dritten oder dessen Versicherer entschädigt worden, entfällt eine Vergütung aufgrund dieses Vertrages. Ist ERV anstelle des Haftpflichtigen belangt worden, hat die versicherte Person ihre Haftpflichtansprüche bis zur Höhe der Aufwendungen an ERV abzutreten.
- Bei Mehrfachversicherung (freiwillige oder obligatorische Versicherung) erbringt ERV ihre Leistungen subsidiär, es sei denn, die Versicherungsbedingungen des anderen Versicherers enthalten ebenfalls eine Subsidiärklausel. In diesem Fall sind die gesetzlichen Regelungen der Doppelversicherung anwendbar.
- Bestehen mehrere Versicherungen bei konzessionierten Gesellschaften, so werden die Kosten gesamthaft nur einmal vergütet.
- Werden die Rechte und Pflichten der konkursiten Fluggesellschaft, auch teilweise, von einem Dritten übernommen (Nachfolgesellschaft, andere Fluggesellschaft, Fonds von Reisebüros, Vereinigungen oder Verbänden), so übernimmt ERV subsidiär und in Ergänzung zu erbrachten Leistungen nur den von diesen nicht gedeckten Teil der Kosten im Rahmen der vereinbarten Leistungen.
- Die Bestimmungen von Ziff. 6 A–D finden keine Anwendung bei Kapitalleistungen im Todesfall und bei Invalidität.

7 Weitere Bestimmungen

- Die Ansprüche aus diesem Schutzbrief verjähren fünf Jahre nach Eintritt des Schadenfalles.
- Als Gerichtsstand stehen der anspruchsberechtigten Person ausschliesslich ihr schweizerischer Wohnsitz oder der Sitz von ERV, Basel, bzw. der Coop Rechtsschutz, Aarau, zur Verfügung.

- C Von ERV zu Unrecht bezogene Leistungen sind ihr samt den dadurch entstandenen Auslagen innert 30 Tagen zurückzuerstatten.
- D Bei der Beurteilung, ob eine Reise in ein Land wegen Streiks, Unruhen, Krieg, Terroranschlägen, Epidemien, Pandemien usw. zumutbar ist oder nicht, sind ausschliesslich die geltenden Empfehlungen oder offiziellen Reisewarnungen der schweizerischen Behörden massgebend. Es sind dies in erster Linie das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) sowie das Bundesamt für Gesundheit (BAG).
- E Auf den Versicherungsvertrag ist ausschliesslich schweizerisches Recht, insbesondere das Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG), anwendbar.
- F ERV erbringt ihre Leistungen grundsätzlich in CHF. Für die Umrechnung von Fremdwährungen kommt der Wechselkurs des Tages zur Anwendung, an dem diese Kosten von der versicherten Person gezahlt wurden.
- G Ist ein zu Vergünstigungen berechtigender Status nicht mehr gegeben, so ist die versicherte Person verpflichtet, VCS unverzüglich zu informieren. Ansonsten behält sich der Versicherer das Recht vor, im Schadenfall die Leistungen zu kürzen.
- H Adressänderungen sind VCS unverzüglich zu melden. Bei Unzustellbarkeit des Versicherungsvertrages oder der Prämienrechnung ruht die Leistungspflicht des Versicherers bis zur vollständigen Zahlung der ausstehenden Prämie.
- I Mit der Schadenzahlung durch ERV treten der Versicherungsnehmer und die versicherte Person ihre Forderung aus dem Versicherungsvertrag pauschal und automatisch an ERV ab.
- K ERV bietet nur insoweit Versicherungsschutz und ist nur insoweit bei Schadenforderungen oder sonstigen Begünstigungen haftbar, als diese keiner Sanktionsverletzung oder Beschränkung der UN-Resolutionen und keiner Verletzung von Handels- oder Wirtschaftssanktionen der Schweiz, der Europäischen Union, des Vereinigten Königreichs und den Vereinigten Staaten von Amerika entgegenstehen.

VCS-Schutzbrief Europa für Nichtmotorisierte

I Annullierungskosten

Neben den gemeinsamen Bestimmungen (Ziff. 1–7) gelten auch die Ziff. 41, 42 und 43 A.

8 Spezielle Bestimmung

Chronisch psychisch Kranke haben sich unmittelbar vor der Buchung einer Reiseleistung ihre Reisefähigkeit in einem dann auszustellenden Arztzeugnis bestätigen zu lassen.

9 Versicherte Ereignisse

- A ERV gewährt Versicherungsschutz, wenn eine versicherte Person ihre Reise- und/oder Freizeitleistung nicht antreten kann infolge eines der nachge-

nannten Ereignisse, sofern dieses nach Abschluss des Schutzbriefes bzw. Buchung der Reiseleistung eingetreten ist:

- a) unvorhergesehene schwere Krankheit, schwere Verletzung, schwere Schwangerschaftskomplikation oder Tod
 - einer versicherten Person,
 - einer mitreisenden Person,
 - einer nicht mitreisenden Person, die dem Versicherten sehr nahe steht,
 - des direkten Stellvertreters am Arbeitsplatz, sodass die Anwesenheit der versicherten Person dort unerlässlich ist,
 - eines Haustieres einer versicherten Person (Hund oder Katze) (die Leistungen sind auf CHF 5000.– begrenzt);
 - b) Streik (vorbehalten aktive Beteiligung) auf der geplanten Reiseroute im Ausland;
 - c) Unruhen aller Art, Epidemien oder Elementarereignisse an der Reise-destination, wenn diese das Leben und das Eigentum der versicherten Person konkret gefährden und eine offizielle Reisewarnung der schweizerischen Behörden für die Reisedestination besteht;
 - d) schwere Beeinträchtigung des Eigentums der versicherten Person an ihrem Wohnort infolge Feuer-, Elementar-, Diebstahl- oder Wasserschaden, sodass ihre Anwesenheit zu Hause unerlässlich ist;
 - e) Ausfall oder Verspätung – beides infolge technischen Defektes oder Personunfalls – des zu benützenden öffentlichen Transportmittels, Privatfahrzeugs oder Taxis zum offiziellen Abreiseort (Flughafen, Abgangsbahnhof, Hafen oder Careinstieg) im Wohnstaat;
 - f) wenn innerhalb der letzten 30 Tage vor der Abreise
 - die versicherte Person unvorhergesehen bei einem neuen Arbeitgeber eine neue dauerhafte Arbeitsstelle im Angestelltenverhältnis antritt (Beförderungen usw. sind ausgeschlossen) oder
 - der Arbeitsvertrag der versicherten Person ohne ihr eigenes Verschulden von ihrem Arbeitgeber gekündigt wird;
 - g) Diebstahl von Fahrkarten, Reisepass oder Identitätskarte.
 - h) durch eine Gesundheitsbehörde angeordnete Isolation oder Quarantäne bei epidemischen Erkrankungen, wenn bei der versicherten Person der Verdacht auf eine Infektion besteht.
 - i) Schwangerschaft einer versicherten Person, wenn das Datum der Rückreise über der 24. Schwangerschaftswoche liegt oder wenn für die Reisedestination eine Impfung vorgeschrieben wird, die ein Risiko für das ungeborene Kind darstellt, oder wenn für die Reisedestination eine offizielle Reisewarnung für Schwangere besteht. In diesem Fall sind die Leistungen auf maximal CHF 7500.– pro Ereignis und Person bzw. auf CHF 15 000.– pro Ereignis und Familie begrenzt.
- B Ist die Person, welche die Annullierung durch ein versichertes Ereignis auslöst, mit der versicherten Person weder verwandt noch verschwägert, so besteht ein Leistungsanspruch nur, wenn die versicherte Person die Reise/ Miete allein antreten müsste.
 - C Leidet eine versicherte Person an einer chronischen Krankheit, ohne dass deswegen die Reiseleistung bei Abschluss des Schutzbriefes bzw. Buchung

der Reiseleistung in Frage gestellt erscheint, so zahlt ERV die entstehenden versicherten Kosten, wenn die Reiseleistung wegen unvorhergesehener, schwerer akuter Verschlimmerung dieser Krankheit annulliert werden muss oder als Folge der chronischen Krankheit der Tod eintritt (vorbehalten bleibt Ziff. 8).

10 Versicherte Leistungen

- A Massgebend für die Beurteilung des Leistungsanspruchs ist das Ereignis, welches die Annullierung der Reise zur Folge hat. Vorgängige oder nachträgliche Ereignisse werden nicht berücksichtigt.
- B ERV vergütet:
- entweder die effektiv entstehenden Annullierungskosten, wenn die versicherte Person ihre Reise, die Miete einer Ferienwohnung, eines Bootes oder Campers, einen Sprachkurs oder den Hotelaufenthalt usw. wegen des versicherten Ereignisses nicht antreten kann;
 - oder die Mehrkosten für den verspäteten Reiseantritt bis zum Betrag von CHF 3000.– pro Person, wenn die Reiseleistung infolge des versicherten Ereignisses nicht zur vorgesehenen Zeit angetreten werden kann. Die Leistungen sind gesamthaft pro Ereignis auf CHF 20000.– (auf Wunsch und gegen Mehrprämie auf CHF 40000.–) pro Einzelperson bzw. CHF 50000.– (gegen Mehrprämie auf CHF 80000.–) pro Familie begrenzt. Diese Maximalsummen sind identisch mit den Leistungen für Annullierungskosten aus allen bei ERV laufenden Versicherungen;
 - Die Leistungen im Rahmen des Freizeitschutzes (z.B. Tagesausflüge, Kurse, Skiabonnemente, Veranstaltungs-Tickets und Startgebühren) sind auf CHF 500.– pro Person und Ereignis begrenzt. Der Versicherungsschutz gilt mit Ausnahme der Tagesausflüge, welche nur in der Schweiz gilt, in der Schweiz und Europa und beginnt mit der definitiven Buchung und endet mit dem Beginn der Freizeitleistung.

11 Ausschlüsse

Leistungen sind ausgeschlossen:

- bei allen unter Ziff. 5 genannten Ereignissen;
- wenn der Leistungsträger (Reiseunternehmer, Vermieter, Veranstalter usw.) die vereinbarte Leistung absagt oder aus objektiven Gründen hätte absagen müssen, dies gilt insbesondere für Pauschalreisen;
- wenn das Leiden, welches Anlass zur Annullierung gab, eine Komplikation oder Folge einer bei Versicherungsbeginn oder bei der Buchung der Reiseleistung bereits geplanten Operation war;
- wenn eine Krankheit oder die Folgen eines Unfalls, einer Operation oder eines medizinischen Eingriffs im Zeitpunkt der Reisebuchung bereits bestanden haben und bis zum Reisedatum nicht abgeheilt sind;
- bei der Annullierung bezüglich Ziff. 9 A a) ohne medizinische Indikation oder wenn das Arztzeugnis nicht zum Zeitpunkt der erstmöglichen Feststellung der Reiseunfähigkeit ausgestellt wurde;
- wenn eine Annullierung infolge eines psychischen oder psychosomatischen Leidens nicht durch die Feststellung und das Attest eines psychiatrischen Facharztes begründet werden kann.

II SOS-Schutz

Neben den gemeinsamen Bestimmungen (Ziff. 1–7) gelten auch die Ziff. 41, 42 und 43 B.

12 Spezielle Bestimmung

Chronisch psychisch Kranke haben sich unmittelbar vor der Buchung einer Reiseleistung ihre Reisefähigkeit in einem dann auszustellenden Arztzeugnis bestätigen zu lassen.

13 Versicherte Ereignisse

- A ERV gewährt Versicherungsschutz, wenn eine versicherte Person ihre Reise, die Miete einer Ferienwohnung, eines Bootes oder Campers, einen Sprachkurs oder Hotelaufenthalt usw. abbrechen, unterbrechen oder verlängern muss infolge eines der nachgenannten Ereignisse:
- unvorhergesehene schwere Krankheit, schwere Verletzung, schwere Schwangerschaftskomplikation oder Tod
 - einer versicherten Person,
 - einer mitreisenden Person,
 - einer nicht mitreisenden Person, die dem Versicherten sehr nahe steht,
 - des direkten Stellvertreters am Arbeitsplatz, sodass die Anwesenheit der versicherten Person dort unerlässlich ist,
 - eines Haustieres einer versicherten Person (Hund oder Katze) die Leistungen sind auf CHF 5000.– begrenzt und gelten nur für Ereignisse gemäss Ziff. 14 C e);
 - Streik (vorbehalten aktive Beteiligung) auf der geplanten Reiseroute im Ausland.
 - Unruhen aller Art, Epidemien oder Elementarereignisse an der Reise-destination, wenn diese das Leben und das Eigentum der versicherten Person konkret gefährden und deshalb die Fortsetzung der Reise oder des Aufenthaltes verunmöglichen oder unzumutbar machen;
 - schwere Beeinträchtigung des Eigentums der versicherten Person an ihrem Wohnort infolge Feuer-, Elementar-, Diebstahl- oder Wasserschaden, sodass ihre Anwesenheit zu Hause unerlässlich ist;
 - Ausfall eines gebuchten oder benützten öffentlichen, konzessionierten Transportmittels (inkl. Fahrleitungen, Schienenmaterial etc.) infolge technischen Defektes, Personunfalls oder eines Ereignisses mit Nutz-tieren, sofern deswegen die programmgemässe Fortsetzung der Reise nicht gewährleistet ist. Gleiches gilt für deswegen blockierte, nachfolgende Schienenfahrzeuge. Verspätungen oder Umwege der gebuchten oder benützten öffentlichen, konzessionierten Transportmittel gelten nicht als Ausfall. Kein Anspruch besteht bei Pannen oder Unfällen von privaten Fahrzeugen, die für die Durchführung der Reise von der versicherten Person selbst gesteuert oder als Insasse benützt werden, vorbehalten Ziff. 13 A a);
 - Wird ein Luftverkehrsanschluss zwischen zwei Flügen wegen einer Verspätung von mindestens 6 Stunden durch das ausschliessliche Verschulden der ersten Fluggesellschaft verpasst, übernimmt ERV im Nachgang zu

- den Leistungen der Fluggesellschaft die zusätzlichen Kosten (Hotelkosten, Umbuchungskosten, Telefongebühren) zur Fortsetzung der Reise;
- g) kriegerische Ereignisse oder Terroranschläge während 14 Tagen nach deren erstmaligem Auftreten, sofern die versicherte Person davon im Ausland überrascht wird;
- h) Diebstahl von Fahrkarten, Reisepass oder Identitätskarte.
- i) durch eine Gesundheitsbehörde angeordnete Isolation oder Quarantäne bei epidemischen Erkrankungen, wenn bei der versicherten Person der Verdacht auf eine Infektion besteht.
- B** Zusätzlich ist ein SOS-Schutz am Domizil gemäss Ziff. 14 C n) mitversichert, d.h., die versicherte Person kann über die Alarmzentrale (24-Stunden-Service), entweder über die Nummer 0848 801 803 (aus dem Ausland o ersetzen durch die Ländervorwahl, in der Regel 0041) oder über die Gratisnummer 00800 8001 8003, den gewünschten Beistand organisieren lassen, wenn sie sich während einer Abwesenheit plötzlich einer besonderen Gefahren- oder Notsituation zu Hause bewusst wird (z. B. unverschlossene Türen/Fenster, eingeschalteter Elektroherd, nicht versorgtes Haustier).
- C** Ist die Person, welche den Abbruch, den Unterbruch oder die Verlängerung der Reiseleistung durch ein versichertes Ereignis auslöst, mit der versicherten Person weder verwandt noch verschwägert, so besteht ein Leistungsanspruch nur, wenn letztere die Reise/Miete allein fortsetzen müsste.
- D** Leidet eine versicherte Person an einer chronischen Krankheit, ohne dass deswegen die Reiseleistung bei Abschluss des Schutzbriefes bzw. bei Buchung oder vor Antritt der Reiseleistung in Frage gestellt erscheint, so zahlt ERV die entstehenden versicherten Kosten, wenn die Reiseleistung wegen unvorhergesehener, schwerer akuter Verschlimmerung dieser Krankheit unterbrochen, abgebrochen oder verlängert werden muss oder als Folge der chronischen Krankheit der Tod eintritt (vorbehalten Ziff. 12).
- 14 Versicherte Leistungen/Leistungsumfang**
- A** Massgebend für die Beurteilung des Leistungsanspruchs ist das Ereignis, welches den Abbruch, den Unterbruch oder die Verlängerung der Reise zur Folge hat. Vorgängige oder nachträgliche Ereignisse werden nicht berücksichtigt.
- B** **Im Notfall** steht der versicherten Person die Alarmzentrale mit Rat und Hilfe zur Seite (24-Stunden-Service). Entweder über die Nummer **0848 801 803** (aus dem Ausland o der Vorwahl ersetzen durch die Ländervorwahl, in der Regel 0041) oder über die **Gratisnummer 00800 8001 8003**. Die Alarmzentrale berät die versicherten Personen und leistet ihnen die erforderliche Hilfe. Bei schwerer Krankheit und Unfall nimmt ERV Kontakt auf mit dem behandelnden Arzt an der Reisedestination oder dem Hausarzt und entscheidet dann über den Einsatz der geeigneten Hilfsmassnahmen.
- C** Bei Eintritt des versicherten Ereignisses gemäss Ziff. 13 übernimmt ERV:
- a) die Kosten
- für die Überführung in das nächste für die Behandlung geeignete Spital,
 - eines medizinisch betreuten Nottransportes in das für die Behandlung geeignete Spital am Wohnort der versicherten Person.
- b) Es entscheiden allein die Ärzte von ERV über die Notwendigkeit sowie die Art und den Zeitpunkt dieser Leistungen;
- c) die Kosten einer notwendigen Such- und Bergungsaktion bis CHF 20 000.– pro Person, wenn die versicherte Person als vermisst gilt oder geborgen werden muss, sowie die Kosten für Radiorückruf;
- d) die Organisation und die Kosten für die behördlich verfügbaren Formalitäten, wenn eine versicherte Person auf der Reise stirbt. Zudem übernimmt ERV die Kosten der Kremation ausserhalb des Wohnstaates oder die Mehrkosten zur Erfüllung des internationalen Abkommens über Leichenbeförderungen (Mindestvorschriften wie Zinksarg oder -auskleidung) sowie die Rückschaffung des Sarges oder der Urne an den letzten Wohnort der versicherten Person;
- e) die Kosten der temporären Rückkehr an den Wohnort bis CHF 3000.– pro Person (Hin- und Rückreise für maximal zwei versicherte Personen), sofern eine im Voraus befristete Aufenthaltsdauer mit Rückreise gebucht wurde;
- f) die Mehrkosten einer unplanmässigen Rückreise, und zwar auf der Basis 1. Klasse mit der Bahn und Economy-Klasse mit dem Flugzeug;
- g) einen rückzahlbaren Kostenvorschuss bis CHF 5000.– pro Person, wenn eine versicherte Person im Ausland hospitalisiert werden muss (Rückzahlung innert 30 Tagen nach Rückkehr an den Wohnort);
- h) die anteilmässigen Kosten des nicht benützten Reisearrangements (exkl. Kosten der ursprünglich gebuchten Rückreise); diese Leistung ist pro Ereignis auf den Reisepreis bzw. auf CHF 20 000.– (auf Wunsch und gegen Mehrprämie auf CHF 40 000.–) pro Person bzw. auf CHF 50 000.– pro Familie (gegen Mehrprämie auf CHF 80 000.–) pro Buchung beschränkt;
- i) entweder die Mehrkosten für die Fortsetzung der Reise inkl. Unterkunft, Verpflegung und Kommunikationskosten (während höchstens 7 Tagen) bis zum Betrag von CHF 1000.– pro Person oder bei Benützung eines Mietwagens bis CHF 1500.–, gleichgültig, wie viele Personen den Mietwagen benützen;
- j) die Mehrkosten zur Fortsetzung der Reise, wenn ein Luftverkehrsanschluss zwischen zwei Flügen wegen einer Verspätung von mindestens 6 Stunden durch das ausschliessliche Verschulden der ersten Fluggesellschaft verpasst wird. Diese Leistung ist auf die versicherte Summe begrenzt und beträgt maximal CHF 1000.– pro Person;
- k) die Reisespesen (Economy-Flug/Mittelklassehotel) bis CHF 5000.– pro Person für zwei der versicherten Person sehr nahe stehende Personen an ihr Krankenbett, wenn sie länger als 7 Tage in einem Spital im Ausland verbleiben muss;
- l) die Reisekosten (Zug-/Flugticket Economy Class) und Aufenthaltskosten (Mittelklassehotel mit Frühstück) für die Begleitung von Minderjährigen durch eine Drittperson bis zu deren Wohnsitz, sofern die versicherte Person, aufgrund eines versicherten Ereignisses, dazu nicht in der Lage ist. Die Reise muss mit dem vorherigen Einverständnis von ERV organisiert werden;

- m) die Organisation der Sperrung von Mobiltelefonen, Kredit- und Kundenkarten usw. (ohne die Wiederbeschaffungskosten);
 - n) die Kosten für unbedingt notwendige Anschaffungen gemäss Ziff. 30 und die Organisation des Beistandes bei Inanspruchnahme des SOS-Schutzes am Domizil gemäss Ziff. 13 B, nicht jedoch die Kosten für die Behebung der Gefahren- oder der Notsituation;
 - o) Die Leistungen im Rahmen des Freizeitschutzes (z.B. Tagesausflüge, Kurse, Skiabonnemente, Veranstaltungstickets und Startgebühren) sind auf CHF 500.– pro Person und Ereignis begrenzt.
- D Der Entscheid über die Notwendigkeit sowie die Art und den Zeitpunkt dieser Leistungen obliegt ERV.

15 Ausschlüsse

Leistungen sind ausgeschlossen:

- a) in den unter Ziff. 5 aufgeführten Fällen;
- b) wenn die Alarmzentrale oder ERV nicht vorgängig zu den Leistungen gemäss Ziff. 14 die Zustimmung erteilt hat;
- c) wenn der Leistungsträger (Reiseunternehmer, Vermieter, Veranstalter usw.) die vereinbarte Leistung ändert oder abbricht oder aus objektiven Gründen hätte ändern oder abbrechen müssen;
- d) für Überführungen ins Spital sowie Nottransporte gemäss Ziff. 14 C a), wenn diese ab dem ständigen Domizil der versicherten Person erfolgen;
- e) bei Reiseabbruch, -unterbruch oder -verlängerung bezüglich Ziff. 13 A a) ohne medizinische Indikation (z.B. bei adäquater medizinischer Versorgung vor Ort) oder wenn kein Arzt an Ort und Stelle konsultiert wurde;
- f) wenn das Leiden, welches Anlass zu Reiseabbruch, -unterbruch oder -verlängerung gab, eine Komplikation oder Folge einer bei Versicherungsbeginn oder bei der Buchung der Reiseleistung bereits geplanten Operation war.

III Arzt- und Spitalkosten weltweit

Dieser Deckungsbaustein ist nur gültig, sofern die Zusatzversicherung Welt abgeschlossen wurde.

16 Spezielle Bestimmung, Geltungsbereich, Geltungsdauer

Die Versicherung hat ausschliesslich Gültigkeit für Personen, die ihren zivilrechtlichen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Schweiz haben und den 80. Geburtstag noch nicht erreicht haben. Der Versicherungsschutz gilt weltweit mit Ausnahme der Schweiz während der in der Versicherungspolice festgelegten Versicherungsdauer.

17 Versicherte Ereignisse und Leistungen

- A Bei Krankheit oder Unfall übernimmt ERV die im Ausland entstandenen Kosten bis zur versicherten Summe, im Maximum CHF 100 000.– pro Person, wie folgt:
 - a) medizinisch notwendige Heilungsmassnahmen (inkl. Heilmitteln), die

von einem patentierten Arzt/Chiropraktiker angeordnet bzw. durchgeführt werden;

- b) ärztlich angeordnete Spitalaufenthalte (inkl. Verpflegungskosten) und Dienste von diplomiertem Pflegepersonal während der Dauer der Heilungsmassnahmen;
 - c) erstmalige Anschaffung, Miete, Ersatz oder Reparatur medizinischer Hilfsmittel wie Prothesen, Brillen, Hörapparate, sofern diese die Folge eines Unfalls und ärztlich angeordnet sind;
 - d) medizinisch notwendige Rettungs- und Transportkosten bis ins nächstgelegene für die Behandlung geeignete Spital, im Maximum 10% der Versicherungssumme.
- B ERV vergütet die Kosten nach regional gültigem Krankenkassentarif bei ambulanter Behandlung bzw. bei stationärem Aufenthalt in der allgemeinen Abteilung im Spital.
- C Diese Leistungen werden bis zu 90 Tage über die vereinbarte Versicherungsdauer hinaus erbracht, sofern das versicherte Ereignis (Krankheit oder Unfall) während der Versicherungsperiode eingetreten ist.
- D Sämtliche Leistungen werden im Nachgang zu den Leistungen der gesetzlichen schweizerischen Sozialversicherungen (KVG, UVG) erbracht.

18 Nicht versicherte Unfälle

- a) Unfälle im ausländischen Militärdienst;
- b) Unfälle während der Ausübung einer handwerklichen Berufstätigkeit;
- c) Unfälle beim Fallschirmspringen oder beim Pilotieren von Flugzeugen oder Fluggeräten;
- d) Unfälle, welche die versicherte Person als Passagier eines Luftfahrzeuges erleidet.

19 Nicht versicherte Krankheiten

- a) allgemeine Kontrolluntersuchungen oder Routinekontrollen;
- b) Erkrankungen als Folge prophylaktischer, diagnostischer oder therapeutischer ärztlicher Massnahmen (z.B. Impfungen, Bestrahlungen), soweit sie nicht durch eine versicherte Krankheit bedingt sind;
- c) Zahn- oder Kiefererkrankungen;
- d) die Folgen empfangnisverhütender oder abtreibender Massnahmen;
- e) Schwangerschaft oder Geburt sowie deren Komplikationen;
- f) Ermüdungs- oder Erschöpfungszustände, nervöse, psychische oder psychosomatische Störungen.

20 Weitere Ausschlüsse

- a) Leistungen für bestehende Krankheiten und Unfälle (inkl. Symptome, deren Folgen oder Komplikationen) – die bereits bei Beginn der Versicherung oder Antritt der Reise bestanden oder welche von einem Arzt anlässlich einer Untersuchung hätten diagnostiziert werden können. Ausnahme ist eine unvorhersehbare akute Verschlechterung des Gesundheitszustandes aufgrund eines chronischen Leidens;
- b) Selbstbehalte oder Franchisen der schweizerischen Sozialversicherungen;

- c) Epidemien und Pandemien;
- d) Teilnahme an Unruhen oder Demonstrationen aller Art;
- e) Leistungen für Behandlung oder Pflege im Ausland, wenn sich die versicherte Person zu diesem Zweck ins Ausland begeben hat;
- f) Behandlungen, die nicht nach wissenschaftlich nachweisbaren Methoden wirksam, zweckmässig und wirtschaftlich durchgeführt werden (Art. 32 und 33 KVG);
- g) von anderen Versicherungen vorgenommene Leistungskürzungen.

21 Kostengutsprache

Bei kostenintensiven Behandlungen erteilt die ERV Kostengutsprachen (direkt ans Spital) im Rahmen dieser Versicherung für alle stationären Aufenthalte im Spital, unter Vorbehalt der Bestimmungen gemäss Ziff. 17 D. Für ambulante Behandlungen (Arzt-, Arznei- und Apothekerkosten) erteilt die ERV keine Kostengutsprachen.

IV Airline- und Leistungsträger-Insolvenz-Schutz

Neben den gemeinsamen Bestimmungen (Ziff. 1–7) geltend auch die Ziff. 41, 42 und 43 C.

22 Spezielle Bestimmung, Geltungsbereich, Geltungsdauer

Die Versicherung gilt weltweit für alle Buchungen von (Aufzählung abschliessend): Linienflügen, Kreuzfahrt- und Fährschiffen, Bahnfahrten, Mietwagen, Reiseführern, Hotels, Ferienwohnungen, Taxis, Sportanlagen, Sportanlässen und Sportgeräten (nachstehend "Leistungsträger" genannt). Sie beginnt mit der vollständigen Bezahlung der Reiseleistung und bleibt bis zur Beendigung derselben bestehen.

23 Versicherte Ereignisse

ERV gewährt Versicherungsschutz, wenn die versicherte Person die gebuchte Reiseleistung infolge einer Insolvenz des Leistungsträgers nicht antreten oder fortsetzen kann. Als Leistungsträger-Insolvenz wird die Zahlungsunfähigkeit, die Hinterlegung der Bilanz, der Konkurs oder die Einstellung des Betriebes aus finanziellen Gründen eines Leistungsträgers bezeichnet, ungeachtet der Dauer dieses Umstandes.

24 Versicherte Leistungen

- A Kann eine versicherte Person ihre Reiseleistung nicht antreten, übernimmt ERV die Organisation und die Kosten der Umbuchung auf einen anderen Leistungsträger bis zur Höhe der ursprünglich beim konkursiten Leistungsträger gebuchten und bezahlten Leistungen, **jedoch exkl. Bearbeitungsgebühr und Taxen**, bis zur versicherten Summe, im Maximum CHF 2000.– pro Person.
- B Im Schadenfall während der Reise übernimmt ERV die Kosten der Rückreise/ Weiterreise der versicherten Person. Für die Rückreise aus umliegenden Ländern beschränkt sich der Anspruch auf ein Bahnbillett 1. Klasse, sofern die Rückreise mit der Bahn laut Fahrplan weniger als 6 Stunden bis zum

Heimatflughafen beträgt. Bei längeren Reisen besteht ein Anspruch auf einen Rückflug in der Economy-Klasse bis zum gebuchten Heimflughafen. Die Leistungen sind auf die versicherte Summe begrenzt und betragen maximal CHF 2000.– pro Person. Betrifft das versicherte Ereignis während der Reise nicht die Heimreise, sondern eine Weiterreise/eine Zwischenetappe zu einer weiteren Destination, so übernimmt ERV auf Wunsch der versicherten Person die Kosten für die einmalige Weiterreise/die Zwischenetappe, sofern diese jene einer direkten Heimreise nicht übersteigen. Wird die Weiterreise gewählt, entfällt die Leistung für die Heimreise. Eine Leistung kann nur einmal pro Reise in Anspruch genommen werden, unabhängig davon, ob die direkte Rückreise oder die Weiterreise gewählt wird.

- C Wenn mehrere versicherte Personen von ein und demselben versicherten Ereignis betroffen sind, sind die von ERV zu bezahlenden Entschädigungen auf den Maximalbetrag von 1 Mio. CHF beschränkt. Übersteigen die Ansprüche diesen Betrag, so werden die Leistungen proportional aufgeteilt.

25 Ausschlüsse

Leistungen sind ausgeschlossen:

- a) wenn die Buchung der Reiseleistung nach der Ankündigung der ersten Zahlungsunfähigkeit des Leistungsträgers getätigt worden ist;
- b) wenn der Reiseveranstalter, ERV oder die Alarmzentrale nicht vorgängig zu den Leistungen gemäss Ziff. 24 die Zustimmung erteilt haben;
- c) für über Drittveranstalter gebuchte Flüge (Pauschalarrangement und Charter);
- d) für den Konkurs des mit der Organisation der Reiseleistung beauftragten Reiseveranstalters oder Reisevermittlers.

V Rechtsschutz (exkl. Schweiz/FL)

Der Rechtsschutz im Sinne nachfolgender Bestimmungen erfolgt in Zusammenarbeit mit der Coop Rechtsschutz AG. Die Coop ist Versicherungsträgerin und verpflichtet sich, im Rahmen der nachfolgenden Bestimmungen die versicherten Leistungen zu erbringen. Neben den gemeinsamen Bestimmungen (Ziff. 1–7) gelten auch die Ziff. 38, 41, 42 und 43 D.

26 Versicherte Leistungen

Die Coop gewährt in den abschliessend aufgezählten Fällen folgende Leistungen:

- A Die Wahrnehmung der rechtlichen Interessen durch den Rechtsdienst der Coop.
- B Die Bezahlung bis maximal CHF 250 000.– (bzw. CHF 50 000.– in Fällen ausserhalb Europas):
- a) der Kosten von durch die Coop beauftragten Rechtsanwälten;
 - b) der Kosten von beauftragten Experten;
 - c) der zu Lasten des Versicherten gehenden Verfahrens- und Gerichtskosten;
 - d) der an die Gegenpartei zu entrichtenden Prozessentschädigungen;
 - e) der Kosten des Inkassos der der versicherten Person zustehenden Entschädigung;

- f) von Strafkautionen zur Vermeidung einer Untersuchungshaft bis zum Betrag von CHF 100 000.– (bzw. CHF 50 000.– in Fällen ausserhalb Europas) pro Ereignis. Diese Leistung wird nur vorschussweise erbracht und ist der Coop zurückzuerstatten.
- C Nicht bezahlt werden:
- Bussen, Geld- und Konventionalstrafen;
 - Schadenersatz und Genugtuung;
 - Kosten, zu deren Übernahme ein haftpflichtiger Dritter verpflichtet ist.
- Der versicherten Person gerichtlich zugesprochene Prozess- und Parteient-schädigungen sind an die Coop abzutreten.

27 Versicherte Eigenschaften

Die versicherte Person geniesst Rechtsschutz in ihrer Eigenschaft als

- Lenker und Mieter eines fremden Motorfahrzeuges;
- Sportausübender, Fussgänger, Radfahrer, Mofafahrer oder Passagier ir-gendeines Transportmittels;
- Mieter eines Feriendomizils;
- Kursteilnehmer an einer ausländischen Schule;
- Vertragspartei eines Reisevertrages;
- Opfer eines Gewaltverbrechens.

28 Versicherte Rechtsschutzfälle

A Schadenersatz

Geltendmachung von ausservertraglichem Schadenersatz gegenüber dem Verursacher resp. dessen Haftpflichtversicherung.

B Versicherungsrecht

Rechtsstreitigkeiten mit einer Versicherung, Krankenkasse oder Pensionskasse im Zusammenhang mit den in Ziff. 27 erwähnten Eigenschaften.

C Straf- und Administrativverfahren

Vertretung in einem Verfahren gegenüber Straf- und Administrativbehörden infolge fahrlässiger Verletzung der ausländischen Gesetzgebung. Bei einer Anklage wegen eines Vorsatzdeliktes erfolgt eine Kostenübernahme nur nach einem Freispruch.

D Vertragsrecht

Rechtsstreitigkeiten aus folgenden obligationenrechtlichen Verträgen (abschlies-sende Aufzählung):

- Miete eines Motorfahrzeuges, eines nicht motorisierten Hobby- und Sport-gerätes oder eines Feriendomizils;
- Fracht- und Beförderungsvertrag über den Transport von Reisegepäck;
- Reisevertrag mit ausländischen Geltungsbereich, sofern der Gerichts-stand in der Schweiz liegt und Schweizer Recht zur Anwendung kommt;
- Schulvertrag mit ausländischen Geltungsbereich, sofern der Gerichts-stand in der Schweiz liegt und Schweizer Recht zur Anwendung kommt.

29 Ausschlüsse

Kein Rechtsschutz wird gewährt bei

- sämtlichen nicht speziell aufgeführten Rechtsschutzfällen und Eigen-schaften;

- Fällen, die vor Abschluss des Schutzbriefes eingetreten sind; der Rechts-schutzfall gilt als eingetreten im Zeitpunkt des Ereignisses ansonsten der Vertragsverletzung;
- Streitigkeiten unter versicherten Personen sowie gegenüber der Coop, deren Organen oder Beauftragten;
- Fällen im Zusammenhang mit dem reinen Inkasso von Forderungen sowie bei Fällen im Zusammenhang mit abgetretenen Forderungen;
- der Abwehr von Schadenersatzansprüchen sowie der Geltendmachung reiner Vermögensschäden (ohne damit zusammenhängende Körper-oder Sachschäden);
- Fällen im Zusammenhang mit der Wiedererlangung des Führerausweises;
- Streitigkeiten mit einem Streitwert von weniger als CHF 300.–.

VI Gepäckersatz bei verspäteter Auslieferung

Neben den gemeinsamen Bestimmungen (Ziff. 1–7) gelten auch die Ziff. 41, 42 und 43 E.

30 Versicherte Ereignisse/Leistungen

Bei verspäteter Auslieferung des Reisegepäckes von mindestens 6 Stunden durch eine öffentliche, konzessionierte Transportanstalt übernimmt die ERV die Kosten für unbedingt notwendige Anschaffungen bis CHF 1000.– pro Person und maximal CHF 4000.– pro Buchung. Bei der Rückreise an den Wohnort besteht kein Anspruch auf Entschädigung.

VII Selbstbehaltsgarantie für Mietfahrzeuge

31 Umfang der Versicherung, Geltungsbereich, Geltungsdauer

Die Versicherung versteht sich als Selbstbehaltausschluss-Versicherung für Mietfahrzeuge und erstreckt sich auf das vom Versicherungsnehmer gemietete Fahrzeug. Der Versicherungsschutz gilt weltweit während der Dauer der Miete gemäss Buchungs- bzw. Reservationsbestätigung.

32 Versicherte Fahrzeuge

Versichert sind die von einer versicherten Person gemieteten und gefahrenen, gesetzlich zum Verkehr zugelassenen Personenwagen, Motorhomes, Camper, Wohnmobile, Campingbusse, Kleinbusse oder Motorräder (abschliessende Aufzählung).

33 Versicherte Ereignisse

Als versicherte Ereignisse gelten die durch eine bestehende Kasko- oder Diebstahlversicherung gedeckten Schäden am Mietfahrzeug (exkl. Inventar).

34 Versicherte Leistungen

- A Bei Eintritt des versicherten Ereignisses übernimmt ERV die entstandenen Reparaturkosten, im Maximum den von der Mietfahrzeug-Versicherung belas-teten Selbstbehalt. Allfällige Folgekosten, wie z.B. Bonusverlust, Prämien-erhöhung oder Mietausfall, sind ausgeschlossen.

B Die Höhe der Versicherungsleistung richtet sich nach dem jeweiligen Selbstbehalt, ist jedoch auf maximal CHF 5000.– pro Mietvertrag begrenzt.

35 Ausschlüsse

Leistungen sind ausgeschlossen:

- wenn die Kasko- oder Diebstahlversicherung den Schaden ablehnt;
- bei Schäden, bei denen die leistende Versicherung keinen Selbstbehalt vorsieht;
- bei Schäden, die in Zusammenhang mit einer Vertragsverletzung gegenüber dem Autovermieter stehen;
- bei Schäden, die der Fahrzeuglenker im Zustand der Angetrunkenheit (Überschreitung des gesetzlichen Promillegrenzwertes des jeweiligen Landes) oder unter Drogen- oder Arzneimittelleinfluss verursacht hat;
- bei Sachschäden an Ölwanne oder Reifen;
- bei Schäden infolge Verlust oder Beschädigung des Autoschlüssels;
- bei Schäden, die sich nicht auf öffentlichen Strassen oder auf nicht offiziellen Strassen oder auf Rennstrecken ereignen.

Zudem wird kein Versicherungsschutz gewährt, wenn bei Eintritt des Schadens eine versicherte Person ein Fahrzeug ohne Einwilligung des Halters geführt hat oder nicht im Besitz eines gültigen Führerausweises ist sowie wenn bei Eintritt des Schadens das versicherte Fahrzeug zur gewerbsmässigen Personenbeförderung oder zum gewerbsmässigen Carsharing verwendet wurde oder das Fahrzeug mangelhaft gewartet ist oder bei Reiseantritt bereits Mängel am Fahrzeug bestanden haben oder erkennbar waren.

VCS-Schutzbrief Europa für Motorisierte

Neben den gemeinsamen Bestimmungen (Ziff. 1–7) gelten die Bestimmungen des VCS-Schutzbriefes Europa für Nichtmotorisierte (Ziff. 8–35) sowie die Ziff. 41, 42 und 43 F.

VII Versicherung für das Motorfahrzeug (exkl. Schweiz/FL)

36 Versicherte Fahrzeuge

Die Motorfahrzeugversicherung gilt für den von der versicherten Person gelenkten Personenwagen, Lieferwagen oder das Wohnmobil sowie für Motorräder. Mitversichert sind Anhänger (inkl. Wohnwagen, Campinganhängern usw.). Das Gesamtgewicht gemäss Fahrzeugausweis für den Anhänger und das Zugfahrzeug zusammen beträgt maximal 3500 kg. Elektro- und Solarmobile sowie Behinderten-Spezialfahrzeuge sind ebenfalls versichert. Sämtliche Fahrzeuge müssen gesetzlich zum Verkehr zugelassen sein.

37 Versicherte Ereignisse/Leistungen

Bei einem Unfall, einer Panne oder einem Diebstahl des versicherten Fahrzeuges im Ausland übernimmt ERV:

- das Abschleppen und die Reparatur (inkl. vom Pannenhelfer mitgeführter Kleinteile, die für die Wiederherstellung der Fahrbereitschaft notwendig sind, jedoch exkl. anderer Materialkosten). Die Kosten für die in der Garage ausgeführten Arbeiten sowie für Ersatzteile werden nicht übernommen;
- die Standgebühren (Einstellkosten) bis CHF 500.;
- die Kosten einer Bergung des Fahrzeuges;
- die Spedition von Ersatzteilen, wenn diese an Ort und Stelle nicht beschafft werden können;
- die Kosten für eine Expertise bis CHF 200.– bei ungerechtfertigt erscheinender Reparaturrechnung;
- die Mehrkosten gemäss Ziff. 14 C h) für Unterkunft und Verpflegung bis zur Instandstellung des Fahrzeuges;
- die Kosten gemäss Ziff. 14 C h) für die Fortsetzung der Reise oder die Rückkehr an den Wohnort (inkl. Miete eines Ersatzfahrzeuges gleicher Kategorie), wenn aus zwingenden Gründen – die nachzuweisen sind – die Instandstellung des Fahrzeuges nicht abgewartet werden kann oder wenn es gestohlen wird;
- eine durch ERV organisierte Rückholung des Fahrzeuges, wenn
• dieses nicht innert 48 Stunden repariert werden kann,
• das gestohlene Fahrzeug erst nach 48 Stunden wieder aufgefunden wird oder
• die versicherte Person infolge des versicherten Ereignisses mit einem anderen Transportmittel reisen und ihr Fahrzeug zurücklassen muss oder wenn sie erkrankt, verletzt wird oder stirbt und keine mitreisende Person einen gültigen Führerausweis besitzt; diese Kosten werden höchstens bis zum Zeitwert des zurückzuholenden Fahrzeuges übernommen;
- die Kosten der Bahnreise zum Standort des Motorfahrzeuges, wenn die versicherte Person dieses selber zurückholt;
- die Zollgebühren für das Fahrzeug, wenn dieses nach einem Totalschaden oder infolge Diebstahls nicht mehr in den Wohnstaat der versicherten Person zurückgeführt werden kann;
- einen innert 30 Tagen nach der Rückkehr in die Schweiz rückzuerstatten den Kostenvorschuss bis insgesamt CHF 2000.– pro Ereignis bei ausserordentlichen Vorfällen wie Diebstahl, hoher Reparaturrechnungen usw.;

38 Versicherte Ereignisse/Leistungen bei Rechtsschutzfällen

Die versicherte Person geniesst Rechtsschutz als Lenker und Halter eines versicherten Fahrzeuges. Zusätzlich sind Streitigkeiten aus der Reparatur des versicherten Fahrzeuges versichert.

39 Ausschlüsse

Kein Versicherungsschutz wird gewährt, wenn das Fahrzeug mangelhaft gewartet ist oder bei Reiseantritt bereits Mängel am Fahrzeug bestanden haben oder erkennbar waren sowie für Fahrzeuge, welche mit einem Händlerschild (U-Nummer) versehen sind.

Zudem wird kein Versicherungsschutz gewährt, wenn bei Eintritt des Scha-

dens eine versicherte Person ein Fahrzeug ohne Einwilligung des Halters geführt hat oder nicht im Besitz eines gültigen Führerausweises ist sowie wenn bei Eintritt des Schadens das versicherte Fahrzeug zur gewerbsmässigen Personenbeförderung oder zum gewerbsmässigen Carsharing oder Vermietung verwendet wurde oder das Fahrzeug mangelhaft gewartet ist oder bei Reiseantritt bereits Mängel am Fahrzeug bestanden haben oder erkennbar waren.

Zusatzversicherung Welt

Voraussetzung für die Gültigkeit dieser Zusatzversicherung ist das Vermerken auf der Prämienrechnung und dem Versicherungsausweis.

40 Sonderbestimmungen

(finden bei Reisen ausserhalb Europas Anwendung)

A SOS-Schutz (Ziff. 12–15)

ERV übernimmt:

- einen rückzahlbaren Kostenvorschuss bis CHF 10 000.–, wenn eine versicherte Person im Ausland hospitalisiert werden muss (Rückzahlung innert 30 Tagen nach Rückkehr an den Wohnort) – ersetzt Ziff. 14 C f);
- die anteilmässigen Kosten der nicht benützten Reiseleistung (exkl. Kosten der ursprünglich gebuchten Rückreise); diese Leistung ist pro Ereignis auf den Reiseleistungspreis, bzw. auf insgesamt CHF 50 000.–, gegen Mehrprämie bis CHF 80 000.– beschränkt – ersetzt Ziff. 14 C g);
- die Mehrkosten für die Fortsetzung der Reise inkl. Unterkunft, Verpflegung und Kommunikationskosten (während höchstens 7 Tagen) bis zum Betrag von CHF 3000.– pro Person (inkl. Miete eines Ersatzfahrzeuges gleicher Kategorie) – ersetzt Ziff. 14 C h).

B Rechtsschutz (Ziff. 26–29)

Die Coop Rechtsschutz übernimmt die entstehenden versicherten Kosten pro Ereignis gemäss Ziff. 26 bis CHF 50 000.– anstatt CHF 250 000.–.

C Versicherung für das Motorfahrzeug (Ziff. 36–39)

Die Versicherung für das Motorfahrzeug gilt nur innerhalb Europas (exklusive Schweiz und Fürstentum Liechtenstein).

Vorgehen im Schadenfall

41 Pflichten im Schadenfall

Wenden Sie sich im **Schadenfall** an den Schadedienst von ERV, Postfach, 4002 Basel, www.erv.ch/schaden, schaden@erv.ch, Telefon 058 275 27 27, (aus dem Ausland o der Vorwahl ersetzen durch die Ländervorwahl, in der Regel 0041);

im Notfall an die Alarmzentrale mit 24-Stunden-Service, entweder über die Nummer **0848 801 803** (aus dem Ausland o der Vorwahl ersetzen durch die Länder-

vorwahl, in der Regel 0041) oder über die **Gratisnummer 00800 8001 8003**. Die Alarmzentrale berät Sie über das zweckmässige Vorgehen und organisiert die erforderliche Hilfe. Sie steht Ihnen Tag und Nacht (auch an Sonn- und Feiertagen) zur Verfügung.

42 Was ist in jedem Fall zu beachten?

- A Die versicherte/anspruchsberechtigte Person hat vor und nach dem Schadenfall alles zu unternehmen, was zur Abwendung oder Minderung und zur Klärung des Schadens beiträgt.
- B ERV sind unverzüglich alle verlangten Auskünfte zu erteilen und die bei den einzelnen Versicherungsarten erwähnten Unterlagen zu übermitteln.
- C Bei Erkrankung oder Unfall ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen; dieser ist über die Reisepläne zu orientieren und seinen Anordnungen ist Folge zu leisten. Die versicherte/anspruchsberechtigte Person hat die Ärzte, die sie behandelt haben, von der Schweigepflicht gegenüber ERV zu entbinden.
- D Bei schuldhafter Verletzung der Pflichten im Schadenfall ist ERV befugt, die Entschädigung um den Betrag zu kürzen, um den sie sich bei bedingungs-gemässem Verhalten vermindert hätte.
- E Die Leistungspflicht von ERV entfällt, wenn
- vorsätzlich unwahre Angaben gemacht werden,
 - Tatsachen verschwiegen werden oder
 - die verlangten Pflichten unterlassen werden,
- wenn dadurch der ERV ein Nachteil erwächst.
- F Alle Mitteilungen sind zu richten an die Schadenabteilung von ERV, Postfach, 4002 Basel, oder bei Rechtsschutzfällen an die Coop Rechtsschutz, Entfelderstrasse 2, Postfach 2502, 5001 Aarau.
- G Alle Dokumente im Original und beschädigte Gegenstände sind aufzubewahren und auf Verlangen von ERV zur Verfügung zu stellen.

43 Zusätzliche Bestimmungen im Schadenfall

A Annullierungskosten-Versicherung

- Die Buchungsstelle (Reisebüro, Transportunternehmen, Vermieter usw.) ist unverzüglich nach Eintritt des Ereignisses zu benachrichtigen.
- ERV sind u.a. zuzustellen:
 - die Buchungsbestätigung/Rechnung für die Reiseleistung sowie die Rechnung(en) für die Annullierungs- bzw. die Nachreisekosten (Originale),
 - ein detailliertes Arztzeugnis bzw. eine Bescheinigung des Todesfalles oder ein anderes offizielles Attest.

B SOS-Schutz

- Um die Leistungen von ERV zu beanspruchen, ist bei Eintritt eines versicherten Ereignisses die Alarmzentrale oder ERV unverzüglich zu verständigen.
- ERV sind u.a. zuzustellen:
 - die Buchungsbestätigung,
 - ein Arztzeugnis mit Diagnose, offizielle Atteste, die Bescheinigung des Todesfalles, Quittungen, Rechnungen zu versicherten zusätzlichen Kosten, Reisebilletts und/oder Polizeirapporte (Originale).

C **Airline-Insolvenz-Schutz**

- a) Die Buchungsstelle bzw. ERV oder die Alarmzentrale sind unverzüglich zu benachrichtigen und die Rückreise ist durch sie organisieren zu lassen.
- b) ERV sind u.a. zuzustellen:
 - Buchungsbestätigung/Rechnung für die Reiseleistung sowie die Rechnungen für die Annullierungs- bzw. die Nachreisekosten (Originale),
 - offizielle Konkursbestätigung (z.B. Pressemeldung).

D **Rechtsschutz**

- a) Anmeldung eines Rechtsschutzfalles
Der Eintritt eines Rechtsschutzfalles ist der Coop Rechtsschutz sofort, auf deren Verlangen schriftlich, zu melden.
Der Versicherte hat die Coop Rechtsschutz bei der Bearbeitung des Rechtsschutzfalles zu unterstützen, die notwendigen Vollmachten und Auskünfte zu erteilen sowie ihm zugehende Mitteilungen, insbesondere von Behörden, ohne Verzug weiterzuleiten.
Bei Verletzung dieser Pflichten kann die Coop Rechtsschutz ihre Leistungen so weit kürzen, als dadurch zusätzliche Kosten entstanden sind. Bei grober Verletzung können die Leistungen verweigert werden.
- b) Abwicklung eines Rechtsschutzfalles
Die Coop Rechtsschutz ergreift nach Rücksprache mit dem Versicherten die zu seiner Interessenwahrung gebotenen Massnahmen.
Wenn sich der Beizug eines Rechtsanwaltes als notwendig erweist, insbesondere bei Gerichts- oder Verwaltungsverfahren oder bei Interessenkollision, kann der Versicherte diesen frei wählen.
Die Beauftragung erfolgt ausschliesslich durch die Coop Rechtsschutz. Bei Missachtung dieser Bestimmung kann die Coop Rechtsschutz ihre Leistungen kürzen.
Bestehen für einen Anwaltswechsel keine triftigen Gründe, hat der Versicherte die dadurch entstehenden Kosten zu übernehmen.
- c) Verfahren bei Meinungsverschiedenheiten
Bei Meinungsverschiedenheiten über das weitere Vorgehen, insbesondere in Fällen, welche die Coop Rechtsschutz als aussichtslos beurteilt, wird auf Verlangen des Versicherten ein Schiedsgerichtsverfahren eingeleitet. Als Schiedsrichter wird eine von beiden Parteien bestimmte Person eingesetzt. Im Übrigen richtet sich das Verfahren nach dem Konkordat über die Schiedsgerichtsbarkeit.
Prozessiert ein Versicherter auf eigene Kosten, so werden die vertraglichen Leistungen erbracht, wenn in der Hauptsache das Ergebnis günstiger ist als gemäss Beurteilung durch die Coop Rechtsschutz.
- d) Mitteilungen
Sämtliche Mitteilungen sind an den Hauptsitz der Coop Rechtsschutz, Entfelderstrasse 2, Postfach 2502, 5001 Aarau, oder an eine Geschäftsstelle zu richten.

E **Reisegepäck**

Die versicherte Person hat

- a) von der zuständigen Stelle (Hotelleitung, Reiseleiter, Transportunternehmung usw.) Ursachen, Umstände und Ausmass des Schadens in einer

Tatbestandesaufnahme bestätigen zu lassen und dort auch eine Entschädigung zu beantragen.

- b) nach der Rückkehr von der Reise unverzüglich ERV schriftlich oder in einer anderen Textform zu benachrichtigen, die Forderungen zu begründen und die in Ziff. 43 E a) beschriebene Bestätigung, Quittungen und Kaufbestätigungen (Originale) einzureichen.
- ### F **Versicherung für das Motorfahrzeug**
- a) Ist das von der versicherten Person benützte Fahrzeug verunfallt oder hat es eine Panne, ist die Alarmzentrale bzw. die nächste Garage oder der nächste Pannendienst anzurufen.
 - b) Der Alarmzentrale ist mitzuteilen, wenn infolge des Unfalles oder der Panne nebst der Depannierung weitere Leistungen beansprucht werden.

44 **Glossar**

A **Annullierungskosten**

Tritt der Reisende vom Vertrag zurück, so verliert der Reiseveranstalter den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis. Er kann jedoch eine angemessene Entschädigung verlangen. Die Höhe der Entschädigung bestimmt sich nach dem Reisepreis unter Abzug des Wertes der vom Reiseveranstalter ersparten Aufwendungen sowie dessen, was er durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen erwerben kann.

Ausland

Als Ausland gelten nicht die Schweiz und nicht das Land, in dem die versicherte Person einen ständigen Wohnsitz hat.

B **Behördliche Anordnung**

Unter behördlicher Anordnung ist jede Weisung und Verfügung seitens einer offiziellen Behörde im In- und Ausland zu verstehen (Haft, Ein- oder Ausreiseperrnen, Schliessung der Grenzen und/oder des Luftraums, grossflächige generell angeordnete Quarantäne z.B. bei Ankunft an der Reisedestination oder Rückreise in den Wohnstaat). Sie hat einen verpflichtenden Charakter.

E **Elementarereignis**

Plötzliches, unvorhersehbares Naturereignis, welches Katastrophencharakter aufweist. Das schadenstiftende Ereignis wird dabei durch geologische oder meteorologische Vorgänge ausgelöst.

Epidemie

Eine Epidemie ist eine im überdurchschnittlichen Masse örtlich und zeitlich begrenzt auftretende Infektionskrankheit, sofern sie eine Bedrohung für Leib und Leben darstellt.

Europa

Unter den Geltungsbereich Europa fallen sämtliche zum europäischen Kontinent

zählenden Staaten sowie die Mittelmeer- und Kanarischen Inseln, die Azoren, Madeira, Spitzbergen sowie die aussereuropäischen Mittelmeerrandstaaten. Die Ostgrenze nördlich der Türkei bilden die Staaten Aserbeidschan, Armenien und Georgien sowie der Gebirgskamm des Urals.

F Freizeitleistung

Unter Freizeitleistung sind kostenpflichtige Aktivitäten zu verstehen, welche ausserhalb der Arbeitszeit in der Schweiz oder mit Ausnahme der Tagesausflüge auch in Europa ausgeübt werden (z.B. Tagesausflüge, Kurse, Skiabonnemente, Veranstaltungs-Tickets und Startgebühren). Die verbundenen Übernachtungen sind nicht eingeschlossen. Bei Tagesausflügen wird auch der landesweite, kostenpflichtige Transport (z.B. Postauto oder ein Angebot von Railaway) übernommen.

I Isolation / Quarantäne

Isolation oder Quarantäne sind Massnahmen, um Infektionsketten zu unterbrechen und so die Weiterverbreitung einer Infektionskrankheit einzudämmen.

K Krankheit

Krankheit ist jede Beeinträchtigung der körperlichen, geistigen oder psychischen Gesundheit, die nicht Folge eines Unfalles ist und die eine medizinische Untersuchung oder Behandlung erfordert oder eine Arbeitsunfähigkeit zur Folge hat.

O Öffentliche Transportmittel / Luftfahrzeuge

Öffentliche Transportmittel/Luftfahrzeuge sind alle für die öffentliche Personenbeförderung zugelassenen Luft-, Land- oder Wasserfahrzeuge. Nicht als öffentliche Verkehrsmittel gelten Transportmittel, die im Rahmen von Rundfahrten/Rundflügen verkehren, sowie Mietwagen und Taxis.

P Pandemie

Unter einer Pandemie versteht man die länderübergreifende, globale Verbreitung einer Epidemie.

Panne

Als Panne gilt ein plötzliches und unvorhergesehenes Versagen des Fahrzeuges, welches eine Weiterfahrt des Fahrzeuges verunmöglicht. Erreicht das Fahrzeug aus eigener Kraft eine Garage, so gilt dies nicht als Panne im Sinne dieser Leistungen. Pannen gleichgestellt sind Reifenschäden, Treibstoffmangel, falscher Treibstoff, Verlust, Beschädigung oder eingeschlossene Schlüssel sowie entladene Batterien.

Nicht als Panne gelten: Feuer-, Elementar-, Schneerutsch-, Glas-, Tier-, Vandalen-, Hilfeleistungs- und Marderschäden sowie defekte Anhängerkupplungen.

R Reiseleistung

Als Reiseleistungen gelten beispielsweise die Buchung eines Fluges, einer Schiff-, Bus- oder Bahnfahrt, eines Bustransfers oder eines sonstigen

Transportes zum Aufenthaltsort oder zurück bzw. vor Ort die Buchung eines Hotelzimmers, einer Ferienwohnung, eines Wohnmobils, eines Hausbootes oder das Chartern einer Yacht.

S Schweiz

Unter den Geltungsbereich Schweiz fallen die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein.

Sportgeräte

Sportgeräte sind alle Gegenstände, die zum Ausüben einer Sportart benötigt werden (Fahrräder, Skier, Snowboards, Jagdgewehre, Tauch- und Golfausrüstungen, Rackets usw.), einschliesslich Zubehör.

T Terrorismus

Als Terrorismus gilt jede Gewalthandlung oder Gewaltandrohung zur Erreichung politischer, religiöser, ethnischer, ideologischer oder ähnlicher Ziele. Die Gewalthandlung oder die Gewaltandrohung ist geeignet, Angst oder Schrecken in der Bevölkerung oder Teilen davon zu verbreiten oder auf eine Regierung oder staatliche Einrichtungen Einfluss zu nehmen.

U Unfall

Unfall ist die plötzliche, nicht beabsichtigte schädigende Einwirkung eines ungewöhnlichen äusseren Faktors auf den menschlichen Körper, die eine Beeinträchtigung der körperlichen, geistigen oder psychischen Gesundheit oder den Tod zur Folge hat.

Unruhen aller Art

Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen anlässlich von Zusammenrottung, Krawall oder Tumult.

V Verdacht

Ein Verdacht auf eine Ansteckung mit einer Infektionskrankheit besteht nach einem engen Kontakt mit einer Person, die positiv auf jene Infektionskrankheit getestet wurde.

W Wohnort / Wohnstaat

Wohnstaat ist das Land, in dem die versicherte Person ihren zivilrechtlichen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat bzw. vor Antritt des versicherten Aufenthaltes zuletzt hatte.

Zusammenfassung der Leistungen des VCS-Schutzbriefes

Leistungen	AVB Ziff.	nicht motorisiert	motorisiert	Europa	Welt
Reiseannullierung vor der Abreise	8–11	x	x	bis CHF 20 000 pro Ereignis/Person (gegen Mehrprämie bis CHF 40 000), Familien bis CHF 50 000 pro Ereignis (gegen Mehrprämie CHF 80 000)	bis CHF 20 000 pro Ereignis/Person (gegen Mehrprämie bis CHF 40 000), Familien bis CHF 50 000 pro Ereignis (gegen Mehrprämie CHF 80 000)
SOS-Schutz	12–15	x	x		
Nottransport in ein geeignetes Spital	14 C a)	x	x	unbeschränkt	unbeschränkt
Such- und Bergungsaktion	14 C b)	x	x	bis CHF 20 000 pro Ereignis/Person	bis CHF 20 000 pro Ereignis/Person
Temporäre Rückkehr an den Wohnort	14 C d)	x	x	bis CHF 3000 pro Ereignis/Person (max. 2 Personen)	bis CHF 3000 pro Ereignis/Person (max. 2 Personen)
Kostenvorschuss bei Hospitalisierung im Ausland	14 C f) 40 A a)	x	x	bis CHF 5000 pro Ereignis/Person	bis CHF 10 000 pro Ereignis/Person
Anteilsmässige Kosten des nicht benutzten Reisearrangements	14 C g) 40 A b)	x	x	bis CHF 20 000 pro Ereignis/Person (gegen Mehrprämie bis CHF 40 000)	bis CHF 50 000 pro Ereignis/Person (gegen Mehrprämie bis CHF 80 000)
Mehrkosten für die Fortsetzung der Reise	14 C h) 40 A c)	x	x	Verpflegung u. Kommunikation bis CHF 1000 (während 7 Tagen), Mietwagen bis CHF 1500 pro Ereignis (auch bei mehreren Personen im gleichen Mietwagen)	bis CHF 3000 pro Ereignis/Person (Verpflegung, Kommunikation u. Mietwagen)
Mehrkosten für einen verpassten Luftverkehrsanschluss infolge Verspätung des vorhergehenden Fluges (mindestens 6 Std. Verspätung)	14 C i)	x	x	bis CHF 1000 pro Ereignis/Person	bis CHF 1000 pro Ereignis/Person
Besuchskosten für Reisen an das Krankenbett	14 C k)	x	x	bis CHF 5000 pro Ereignis/Person (max. 2 Personen)	bis CHF 5000 pro Ereignis/Person (max. 2 Personen)
Heimbegleitung von Minderjährigen	14 C l)	x	x	unbegrenzt	unbegrenzt
Arzt- und Spalkosten weltweit	16–21	x	x		bis CHF 100 000 pro Person
Airline-und-Leistungsträger-Insolvenz-Schutz	22–25	x	x	bis CHF 2000 pro Ereignis/Person	bis CHF 2000 pro Ereignis/Person
Rechtsschutz	26–29	x	x	bis CHF 250 000 pro Ereignis/Person	bis CHF 50 000 pro Ereignis/Person
Gepäckersatz bei verspäteter Auslieferung	30	x	x	bis CHF 1000 pro Ereignis/Person	bis CHF 1000 pro Ereignis/Person
Selbstbehaltgarantie für Mietfahrzeuge	31-35	x	x	bis CHF 5000 pro Fahrzeug	bis CHF 5000 pro Fahrzeug
Versicherung für das Motorfahrzeug (in Europa, exkl. Schweiz/FL)	36–39		x		
Abschleppen und Reparatur (für die Wiederherstellung der Fahrbereitschaft)	37 a)		x	unbegrenzt	
Standgebühren (Einstellkosten)	37 b)		x	bis CHF 500 pro Ereignis	
Bergung des Fahrzeuges	37 c)		x	unbegrenzt	
Spedition von Ersatzteilen	37 d)		x	unbegrenzt	
Kosten für eine Expertise	37 e)		x	bis CHF 200 pro Ereignis	
Rückholung des Fahrzeuges	37 h)		x	gedeckt sind die Kosten bis zum Zeitwert des Fahrzeuges	
Zollgebühren, wenn das Fahrzeug nicht mehr zurückgeführt werden kann	37 k)		x	unbegrenzt	

Conditions générales d'assurance (CGA) E45

Dispositions générales	19
1 Qui peut souscrire le carnet d'entraide?	
2 Personnes assurées	
3 Etendue géographique de la couverture	
4 Durée de validité	
5 Exclusions générales	
6 Prétentions envers des tiers	
7 Autres dispositions	
Carnet d'entraide ATE Europe pour personnes non motorisées	21
I Frais d'annulation	21
8 Disposition spéciale	
9 Evénements assurés	
10 Prestations assurées	
11 Exclusions	
II Aide SOS	22
12 Disposition spéciale	
13 Evénements assurés	
14 Prestations assurées/étendue des prestations	
15 Exclusions	
III Frais médicaux et d'hospitalisation dans le monde entier	24
16 Disposition spéciale, étendue de la couverture, durée de validité	
17 Evénements et prestations assurés	
18 Accidents non assurés	
19 Maladies non assurées	
20 Autres exclusions	
21 Garantie de prise en charge des frais	
IV Protection en cas d'insolvabilité d'une compagnie aérienne ou d'un prestataire	25
22 Disposition spéciale, étendue de la couverture, durée de validité	
23 Evénements assurés	
24 Prestations assurées	
25 Exclusions	
V Protection juridique (hors Suisse/Liechtenstein)	26
26 Prestations assurées	
27 Qualités des personnes assurées	
28 Cas de protection juridique couverts	
29 Exclusions	
VI Remplacement des bagages en cas d'erreur d'acheminement	27
30 Evénements/prestations assurés	

VII Garantie de franchise pour les véhicules de location	27
31 Etendue de la couverture, champ d'application, durée de validité	
32 Véhicules assurés	
33 Evénements assurés	
34 Prestations assurées	
35 Exclusions	

Carnet d'entraide ATE Europe pour personnes motorisées 27

I Frais d'annulation	
Couverture définie aux ch. 8 à 11 du carnet d'entraide ATE Europe pour personnes non motorisées.	
II Aide SOS	
Couverture définie aux ch. 12 à 15 du carnet d'entraide ATE Europe pour personnes non motorisées.	
III Frais médicaux et d'hospitalisation dans le monde entier	
Couverture définie aux ch. 16 à 21 du carnet d'entraide ATE Europe pour personnes non motorisées.	
IV Protection en cas d'insolvabilité d'une compagnie aérienne ou d'un prestataire	
Couverture définie aux ch. 22 à 25 du carnet d'entraide ATE Europe pour personnes non motorisées.	
V Protection juridique (hors Suisse/Liechtenstein)	
Couverture définie aux ch. 26 à 29 du carnet d'entraide ATE Europe pour personnes non motorisées.	
VI Remplacement des bagages en cas d'erreur d'acheminement	
Couverture définie au ch. 30 du carnet d'entraide ATE Europe pour personnes non motorisées.	
VII Assurance du véhicule à moteur (hors Suisse/Liechtenstein)	
36 Véhicules assurés	
37 Evénements/prestations assurés	
38 Evénements/prestations assurés des cas de protection juridique	
39 Exclusions	
Assurance complémentaire Monde	28
40 Dispositions particulières	
Procédure en cas de sinistre	29
41 Obligations en cas de sinistre	
42 Quelles sont les règles à observer dans tous les cas?	
43 Dispositions supplémentaires en cas de sinistre	
44 GLOSSAIRE	30

Madame,
Monsieur,

Nous tenons à vous renseigner sur l'identité de l'assureur et sur le contenu essentiel du contrat d'assurance (article 3 de la loi sur le contrat d'assurance).

Qui sont vos partenaires contractuels?

L'assureur du risque pour la présente assurance est: Helvetia Compagnie Suisse d'Assurances SA, Dufourstrasse 40, CH-9001 Saint-Gall. Responsable de la présente assurance: Européenne Assurances Voyages (nommée ERV dans les CGA), succursale de Helvetia Compagnie Suisse d'Assurances SA dont le siège social est situé St. Alban-Anlage 56, case postale, CH-4002 Bâle. L'assureur du risque pour la protection juridique voyages est: Coop Protection Juridique SA (nommée Coop dans les CGA) Entfelderstrasse 2, 5001 Aarau.

Qui est le preneur d'assurance?

Le preneur d'assurance est l'ATE Association transports et environnement (nommée ATE dans les CGA), Aarbergergasse 61, CH 3001 Berne.

Quelles sont les personnes assurées?

Sur la base du contrat d'assurance collective conclu avec le preneur d'assurance, ERV accorde une couverture d'assurance aux personnes mentionnées sur la confirmation d'assurance ainsi qu'un droit d'action directe en rapport avec les prestations d'assurance.

Les personnes assurées sont celles stipulées dans la confirmation d'assurance et les Conditions générales d'assurance (CGA).

Quels sont les risques assurés et quelle est l'étendue de la couverture d'assurance?

Les événements dont la survenance fonde l'obligation de prestation d'ERV découlent des présentes Conditions générales d'assurance (CGA) et des Conditions particulières (CP) éventuelles.

De quelle assurance s'agit-il?

Vos assurances sont en principe des assurances dommages; les assurances de sommes sont expressément désignées comme telles dans les documents contractuels (p. ex. la police).

Quelle est la nature des prestations dues?

Le montant, ou la limite maximale, ainsi que la nature des prestations d'assurance sont indiqués dans les présentes CGA ou dans les CP éventuelles. Il en va de même pour les franchises et délais d'attente.

Quel est le montant de la prime due?

Le montant de la prime dépend de la couverture d'assurance choisie et des risques

assurés. Vous trouverez les détails sur la prime ainsi que sur les taxes et contributions légales (p. ex. droit de timbre fédéral) dans l'offre, la proposition d'assurance, la police ou l'avis de prime.

Quelles sont les obligations lors de la conclusion du contrat?

En tant que proposant, la personne assurée est tenue, en vertu de l'art. 6 de la loi sur le contrat d'assurance, de répondre de manière complète et correcte aux questions de la proposition (p. ex. la date de naissance, les sinistres antérieurs). Si, lors de la conclusion de l'assurance, le preneur d'assurance ou la personne assurée a répondu de manière incomplète ou fautive à une question posée par écrit ou sous toute autre forme de texte, ERV est en droit de résilier le contrat dans les quatre semaines à compter de la prise de connaissance de la violation de l'obligation de déclarer. Si le contrat prend fin par suite d'une telle résiliation, l'obligation de verser des prestations s'éteint également pour les sinistres déjà survenus lorsque le fait non déclaré ou déclaré de façon incomplète a influé sur la survenance ou l'étendue du sinistre. Si des prestations ont déjà été fournies, le remboursement peut en être demandé.

Quelles sont les autres obligations des personnes assurées?

Les personnes assurées sont notamment tenues de respecter les obligations suivantes:

- La survenance d'un sinistre doit être immédiatement déclarée à ERV ou à l'ATE, par exemple au numéro d'urgence accessible 24 heures sur 24 +41 848 801 803.
- Lors d'investigations d'ERV ou de l'ATE, par exemple en cas de sinistre, la personne assurée est tenue de coopérer (devoir de coopération).
- En cas de sinistre, toutes les mesures raisonnablement exigibles doivent être prises pour réduire et éliminer le dommage (obligation de réduire le dommage).

Quand la couverture d'assurance commence-t-elle et prend-elle fin?

Le contrat débute et prend fin à la date indiquée dans la proposition d'assurance et la police. Si une attestation d'assurance ou une garantie provisoire a été délivrée, ERV accorde la couverture d'assurance depuis le jour fixé dans ces documents jusqu'à la remise de la police. À l'expiration de la durée convenue du contrat, celui-ci est reconduit tacitement pour 365 jours s'il n'est pas résilié par écrit ou sous toute autre forme de texte par l'un des partenaires contractuels moyennant un préavis de 90 jours. Si le contrat est conclu pour moins de 365 jours, il s'éteint au jour indiqué dans le certificat d'assurance.

Le contrat peut être résilié avant l'échéance, entre autres dans les cas suivants:

- après un sinistre pour lequel ERV a versé des prestations:
 - par la personne assurée, au plus tard 14 jours après avoir eu connaissance du paiement de l'indemnité; la couverture d'assurance prend fin 14 jours après réception de la résiliation;
 - par ERV, au plus tard lors du versement des prestations; la couverture d'assurance prend fin 14 jours après réception de la résiliation;
- en cas de modification des CGA ou d'augmentation des primes ou de la franchise par ERV: par la personne assurée pour la fin de l'année d'assurance, si elle n'est

pas d'accord avec la nouvelle réglementation. À défaut de résiliation jusqu'au dernier jour de l'année d'assurance, la personne assurée est réputée avoir accepté la modification du contrat. Les adaptations des couvertures régies par la loi (telle que la modification des primes, des franchises, des limites d'indemnité, de l'étendue de la couverture ou des taxes et contributions) demeurent réservées lorsqu'elles sont prescrites par les autorités.

Quand existe-t-il un droit de révocation?

La personne assurée peut révoquer sa proposition de contrat ou l'acceptation de ce dernier par écrit ou sous toute autre forme de texte. Le délai de révocation est de 14 jours et commence à courir dès que la personne assurée a proposé ou accepté le contrat. Le délai est respecté si la personne assurée communique sa révocation à l'ATE ou remet son avis de révocation à la poste le dernier jour du délai. Le droit de révocation est exclu pour les assurances collectives de personnes, les couvertures provisoires et les conventions d'une durée inférieure à un mois. Une prime annuelle / prime unique reste due lorsqu'un tiers lésé fait valoir de bonne foi des prétentions à l'encontre d'ERV.

Que se passe-t-il en cas d'aggravation et de diminution du risque?

Si un fait important pour l'appréciation du risque, dont l'étendue a été constatée par les parties lors de la conclusion du contrat, change pendant la durée du contrat, la personne assurée est tenue de le signaler immédiatement à ERV par écrit ou sous toute autre forme de texte. Sont considérés comme importants tous les faits relatifs au risque sur lesquels ERV a demandé des renseignements à la personne assurée dans le formulaire de proposition ou par toute autre question (p. ex. questionnaire sur les risques, caractéristiques de risque et de l'entreprise, etc.). Si la personne assurée omet cette communication, ERV n'est pas liée au contrat pour la période consécutive. Si la communication a été faite, ERV peut rétroactivement augmenter la prime en conséquence à partir de la date d'aggravation du risque, ou résilier la partie concernée par la modification dans les 14 jours à compter de la réception de la déclaration. Le contrat prend fin quatre semaines après réception de la résiliation. La personne assurée dispose du même droit de résiliation s'il n'est pas possible de parvenir à un accord sur l'augmentation de la prime. En cas de diminution importante du risque, la personne assurée est en droit de résilier le contrat par écrit ou sous toute autre forme de texte avec un préavis de quatre semaines ou, si ERV y consent, d'exiger une réduction de la prime. Si ERV refuse de réduire la prime ou si la personne assurée n'est pas d'accord avec la réduction proposée, la personne assurée est en droit, dans les quatre semaines qui suivent la date de réception de l'avis d'ERV, de résilier le contrat par écrit ou sous toute autre forme de texte, avec un préavis de quatre semaines. La réduction de prime prend effet à réception de la communication par ERV.

Toutes sont les données personnelles traitées et pourquoi?

Quelles sont les données personnelles sont traitées conformément à la législation sur la protection des données en vigueur. La responsable du traitement de vos données personnelles est ERV. Dans les indications sur la protection des données à l'adresse www.erv.ch/protection-des-donnees, vous trouverez de plus amples

informations sur les finalités du traitement (p. ex. gestion des affaires d'assurance, activités de marketing, tarification et création de produits individuels, examen du risque et traitement des sinistres, destinataires en Suisse et à l'étranger) ainsi que vos droits.

Que faut-il encore savoir?

Si, dans le texte ci-après, seul le genre masculin est employé pour les dénominations de personnes dans le but de faciliter la lecture, celui-ci sous-entend néanmoins toujours les personnes du sexe féminin.

En cas de doute concernant l'interprétation et le contenu de toute documentation, seule la version allemande fait foi.

Dispositions générales

1 Qui peut souscrire le carnet d'entraide?

Les membres de l'ATE, les sympathisants de l'ATE ou les organisations partenaires de l'ATE qui ont leur domicile légal ou leur lieu de séjour habituel en Suisse ou dans la Principauté de Liechtenstein peuvent souscrire le carnet d'entraide.

2 Personnes assurées

- A** Sont assurés la personne mentionnée sur le certificat d'assurance ou, pour la variante «Famille», le titulaire du carnet d'entraide ainsi que les personnes vivant sous le même toit (conjoint-e/parents, grands-parents, frères et sœurs, enfants et enfants mineurs en vacances ou en pension ainsi que ses enfants mineurs ne vivant pas dans le même foyer; y sont assimilées deux personnes avec leurs enfants éventuels vivant en ménage commun) pour les voyages en voiture, à moto, à vélo, par les moyens de transport publics tels que bus, tram, train, avion ou bateau ainsi qu'à pied.
- B** En cas de communauté d'habitation, la couverture est acquise au maximum à cinq personnes nommément désignées.
- C** S'agissant des membres d'une entreprise, la couverture est acquise au maximum à cinq personnes nommément désignées domiciliées en Suisse ou dans la Principauté de Liechtenstein, pour les voyages d'affaires.
- D** Si les déplacements en véhicule à moteur sont couverts en vertu des ch. 36 à 39, les prestations qui y sont mentionnées s'appliquent à l'ensemble des passagers du véhicule conduit par une personne assurée.

3 Étendue territoriale de la couverture

A Carnet d'entraide ATE Europe

L'assurance est valable en Europe, à l'exception de la protection juridique et de l'assurance du véhicule à moteur, lesquelles s'appliquent à l'Europe, hormis la Suisse et la Principauté de Liechtenstein. Sont inclus dans l'étendue territoriale de la couverture Europe tous les États appartenant au continent

européen ainsi que les îles du bassin méditerranéen, les Canaries et Madère, les Açores, Spitzberg, de même que les États extra-européens limitrophes à la Méditerranée. La frontière orientale est constituée au nord de la Turquie par les États d'Azerbaïdjan, d'Arménie et de Géorgie ainsi que par la chaîne de l'Oural.

B Assurance complémentaire Monde

En cas de souscription de l'assurance complémentaire Monde, les prestations dues au titre du carnet d'entraide s'étendent au territoire «Monde entier», à l'exception de la protection juridique, laquelle est applicable dans le monde entier, à l'exclusion de la Suisse et de la Principauté de Liechtenstein ainsi que de l'assurance du véhicule à moteur, laquelle est applicable en Europe à l'exclusion de la Suisse et de la Principauté de Liechtenstein.

C Couverture loisirs

Indépendamment de l'étendue territoriale de la couverture au sein du carnet d'entraide, la couverture pour les prestations de loisirs, à l'exception des excursions d'une journée, pour lesquelles la couverture s'applique uniquement en Suisse, s'applique en Suisse et en Europe. Elle commence lors de la réservation définitive et prend fin au début de la prestation de loisirs.

D Frais médicaux et d'hospitalisation dans le monde entier

L'assurance des frais médicaux et d'hospitalisation dans le monde entier n'est valable que si l'assurance complémentaire Monde a été conclue.

4 Durée de validité

A Carnet d'entraide Europe

Le carnet d'entraide est conclu pour une période d'un an, au cours de laquelle la couverture est acquise aussi longtemps et aussi souvent que les personnes assurées séjournent dans les limites de l'étendue territoriale convenue. La couverture prend effet à la date indiquée sur l'avis d'échéance de la prime, au plus tôt cependant à la date de règlement de la prime d'assurance.

Exception

S'agissant des frais d'annulation visés aux ch. 8 à 11, la couverture d'assurance prend effet au moment de la réservation définitive de la prestation de voyage, et prend fin au départ/début de celle-ci, dans la mesure où les deux dates sont incluses dans la période de validité du carnet d'entraide.

B Assurance complémentaire Monde

L'assurance complémentaire Monde est valable à compter du paiement de la prime et prend fin en même temps que le carnet d'entraide ATE Europe.

5 Exclusions générales

L'assurance ne couvre pas les événements

- a) survenus antérieurement à la date de souscription du carnet d'entraide ou de la réservation du voyage / de la location ou étaient manifestes à cette date. Les dispositions selon les ch. 9 C et 13 D demeurent réservées;
- b) consécutifs à des maladies ou des accidents qui n'ont pas été constatés par un médecin et justifiés au moyen d'un certificat médical au moment de leur survenance, ou si un tel certificat a été obtenu uniquement par consultation téléphonique;

- c) lesquels font l'objet d'une déclaration établie par une personne (expert, médecin, etc.) directement bénéficiaire ou qui est parente ou parente par alliance de la personne assurée;
- d) consécutifs à des faits de guerre ou au terrorisme, sauf si la personne assurée a été surprise par de tels faits à l'étranger. Dans cette éventualité, la couverture d'assurance demeure en vigueur pendant 14 jours à compter du début de ces événements. Est considéré comme terrorisme, tout acte ou menace de violence perpétré pour des motifs politiques, religieux, ethniques, idéologiques ou similaires. L'acte ou la menace de violence est de nature à répandre la peur ou la terreur au sein d'une population ou d'une partie de celle-ci ou à exercer une influence sur un gouvernement ou les institutions d'un État;
- e) en rapport avec un enlèvement ou un kidnapping;
- f) résultant de décisions administratives sous réserve des dispositions visées aux ch. 26 à 29;
- g) survenant lors de la participation à
 - des concours, courses, rallies ou entraînements avec des véhicules automobiles ou des bateaux,
 - des concours ou entraînements en relation avec le sport professionnel ou avec un sport extrême,
 - des treks ou des excursions en montagne à plus de 7'000 mètres d'altitude,
 - des entreprises téméraires/audacieuses lors desquelles on s'expose sciemment à un danger particulièrement grave;
- h) résultant de la conduite d'un véhicule à moteur ou d'un bateau sans posséder le permis de conduire exigé par la loi et valable ou sans être accompagné conformément aux prescriptions légales ou si la personne assurée a conduit un véhicule sans l'autorisation du détenteur;
- i) causés par un acte intentionnel ou par négligence grave ou omission, ou par la participation active à des grèves ou à des troubles, ou consécutifs à un manquement au devoir usuel de diligence;
- k) qui surviennent sous l'influence de l'alcool, de drogues, de stupéfiants ou de médicaments;
- l) en rapport avec la commission intentionnelle ou tentative de crimes et de délits;
- m) commis par la personne assurée tels que le suicide, la mutilation volontaire ou leur tentative;
- n) causés par des radiations ionisantes, de quelque nature que ce soit, y compris, en particulier, celles consécutives à la transmutation de l'atome;
- o) qui sont une conséquence d'une pandémie. L'exclusion ne s'applique pas lorsque la personne assurée a contracté l'infection et lorsqu'elle est en isolement/quarantaine suite à une infection ou suspicion d'infection (ch. 9 A a) et h) ou ch. 13 A a) et i));
- p) qui sont dus à une vaccination/mesure de prévention (p. ex. paludisme) insuffisante pour la destination de voyage correspondante.

6 Prétentions envers des tiers

- A Si la personne assurée a été dédommée par un tiers responsable ou par son assureur, aucune indemnité n'est due au titre du présent contrat. Si ERV est intervenue en lieu et place du responsable, la personne assurée doit lui céder ses prétentions contre les tiers jusqu'à concurrence des dépenses qu'ERV a engagées.
- B En cas d'assurance multiple (assurance facultative ou obligatoire), ERV fournit ses prestations de façon subsidiaire, sauf si les conditions d'assurance de l'autre assureur contiennent également une clause de subsidiarité; dans ce cas, les règles légales de la double assurance s'appliquent.
- C En cas de couvertures auprès de plusieurs compagnies concessionnaires, les frais ne sont remboursés qu'une seule fois au total.
- D Lorsque les droits et les obligations de la compagnie aérienne en faillite sont repris, même partiellement, par un tiers (société reprenante, autre compagnie aérienne, fonds d'agences de voyage, groupements ou associations), ERV ne prend en charge subsidiairement et en complément des prestations fournies que la part des frais non couverte par celles-ci, dans le cadre des prestations convenues.
- E Les dispositions du ch. 6 A à D ne s'appliquent pas aux prestations en capital versées en cas de décès et d'invalidité.

7 Autres dispositions

- A Les droits issus de ce carnet d'entraide se prescrivent par cinq ans après la survenance du sinistre.
- B Comme for de juridiction, l'ayant droit a exclusivement le choix entre le for de son domicile suisse et celui du siège d'ERV, à Bâle, ou de Coop Protection Juridique, à Aarau.
- C Les prestations versées indûment par ERV et les frais s'y rapportant doivent lui être remboursés dans les 30 jours.
- D Pour l'évaluation de la situation visant à déterminer si un voyage à destination d'un pays est raisonnablement possible ou non en raison de grèves, de troubles de tout genre, d'une guerre, d'actes de terrorisme, d'épidémies ou de pandémies, seules les recommandations en vigueur ou les avertissements officiels aux voyageurs des autorités suisses sont déterminants. Il s'agit en premier lieu des recommandations du Département fédéral des affaires étrangères (DFAE) et de l'Office fédéral de la santé publique (OFSP).
- E Le contrat d'assurance est exclusivement régi par le droit suisse, en particulier par les dispositions de la loi fédérale sur le contrat d'assurance (LCA).
- F ERV verse ses prestations en CHF. La conversion des monnaies étrangères a lieu sur la base du cours de change du jour où ces frais ont été payés par la personne assurée.
- G Si elle ne dispose plus d'un statut donnant droit à des avantages, la personne assurée est tenue d'en informer sans délai l'ATE, faute de quoi l'assureur se réserve le droit de réduire les prestations en cas de sinistre.
- H Les changements d'adresse doivent être notifiés sans délai à l'ATE. Si le destinataire du contrat d'assurance ou de l'avis de prime est inconnu à l'adresse indiquée, l'obligation de prestations de l'assureur est suspendue jusqu'au paiement complet de la prime due.

- I Une fois que le sinistre a été payé par ERV, le preneur d'assurance et la personne assurée cèdent automatiquement et en bloc à ERV leurs créances issues du contrat d'assurance.
- K ERV ne propose de couverture d'assurance et ne répond des dommages ou d'autres prestations que dans la mesure où cela ne constitue pas une violation des sanctions ou une restriction des résolutions de l'ONU ni une violation de sanctions commerciales ou économiques de la Suisse, de l'Union européenne, du Royaume-Uni et des États-Unis d'Amérique.

Carnet d'entraide ATE Europe pour personnes non motorisées

I Frais d'annulation

Les ch. 41, 42 et 43 A s'appliquent en plus des dispositions communes à toutes les couvertures (ch. 1 à 7).

8 Disposition spéciale

Pour les personnes souffrant d'une maladie chronique psychique, la capacité à voyager doit être attestée par un certificat médical établi juste avant la réservation d'une prestation de voyage.

9 Événements assurés

- A ERV accorde sa couverture d'assurance lorsque la personne assurée ne peut pas consommer sa prestation de voyage ou de loisirs à la suite de l'un des événements mentionnés ci-dessous, pour autant que celui-ci survienne après la souscription du carnet d'entraide ou la réservation de la prestation de voyage:
- maladie grave imprévue, lésion corporelle grave, complication grave de la grossesse ou décès
 - d'une personne assurée,
 - d'une personne qui participe au voyage,
 - d'une personne qui ne participe pas au voyage et qui est très proche de la personne assurée,
 - du remplaçant direct du poste de travail si, dans ce cas, la présence de la personne assurée sur le lieu de travail est indispensable,
 - d'un animal domestique (chien ou chat) d'une personne assurée (les prestations sont limitées à CHF 5000.-);
 - grèves (sous réserve de la participation active) sur le trajet prévu à l'étranger;
 - troubles de tout genre, épidémies ou dommages causés par les forces de la nature sur le lieu de destination du voyage, s'ils mettent concrètement en danger la vie et les biens de la personne assurée et si un avertissement officiel aux voyageurs a été émis par les autorités suisses pour la destination du voyage;
 - dommage grave aux biens de la personne assurée à son domicile à la suite d'un incendie, de l'action des forces de la nature, d'un vol ou de

- dégâts des eaux rendant indispensable sa présence à son domicile;
- e) non-fonctionnement ou retard dû à un accident de personne ou à un défaut technique d'un moyen de transport public, du véhicule privé ou du taxi à utiliser pour se rendre au lieu de départ officiel de l'État de résidence (aéroport, gare de départ, port ou lieu d'embarquement dans le car);
- f) si, dans les 30 jours précédant le départ,
- la personne assurée entre de façon inattendue dans un rapport d'emploi permanent (les promotions, etc., en sont exclues) auprès d'un nouvel employeur ou si
 - le contrat de travail de la personne assurée est résilié par son employeur sans que la faute ne puisse lui être imputée;
- g) vol des titres de transport, du passeport ou de la carte d'identité;
- h) isolement ou quarantaine imposé-e par une autorité sanitaire en cas de maladies liées à une épidémie, lorsqu'il y a suspicion d'infection de la personne assurée.
- i) grossesse d'une personne assurée, si la date du retour se situe après la 24^e semaine de grossesse ou si un vaccin est exigé pour le lieu de destination, vaccin qui constitue un risque pour l'enfant à naître, ou si la destination du voyage est officiellement déconseillée aux femmes enceintes. Dans ce cas, les prestations sont limitées par événement à CHF 7500.– par personne individuelle ou à CHF 15 000.– par famille.
- B Si la personne qui est à l'origine de l'annulation en raison d'un événement assuré n'est ni parente ni parente par alliance de la personne assurée, le droit aux prestations n'est acquis que si la personne assurée est contrainte, de ce fait, de voyager/louer seule.
- C Si la personne assurée souffre d'une maladie chronique sans que le voyage semble remis en question de ce fait au moment de la conclusion du carnet d'entraide ou de la réservation de la prestation de voyage, ERV rembourse les frais assurés qui résulteraient d'une annulation de la prestation de voyage en raison d'une aggravation importante, aiguë et imprévue de cette maladie, ou si cette maladie chronique entraînait le décès de la personne assurée (sous réserve du ch. 8).
- 10 Prestations assurées**
- A L'événement déclencheur de l'annulation du voyage est déterminant pour l'évaluation du droit aux prestations. Les événements antérieurs ou ultérieurs ne sont pas pris en considération.
- B ERV rembourse:
- a) soit les frais d'annulation effectivement encourus, si la personne assurée ne peut pas partir en voyage, louer l'appartement de vacances, le bateau ou le camping-car, effectuer son séjour linguistique ou son séjour en hôtel, etc., en raison de l'événement assuré;
- b) soit les frais supplémentaires occasionnés par le report de la date de départ, à concurrence de CHF 3000.– par personne, si la prestation de voyage n'a pu avoir lieu à la date prévue en raison de l'événement assuré. Les prestations sont limitées par événement à CHF 20 000.– (à CHF 40 000.– sur demande et moyennant un supplément de prime) par per-

- sonne individuelle et à CHF 50 000.– (à CHF 80 000.– moyennant un supplément de prime) par famille. Les sommes maximales sont identiques aux prestations des frais d'annulation pour toutes les assurances en vigueur auprès d'ERV;
- c) les prestations dans le cadre de la couverture loisirs (p. ex. excursions d'une journée, cours, forfaits de ski, billets pour des manifestations, frais d'inscription) sont limitées par événement à CHF 500.– par personne. La couverture d'assurance, à l'exception des excursions d'une journée, pour lesquelles la couverture s'applique uniquement en Suisse, s'applique en Suisse et en Europe. Elle commence lors de la réservation définitive et prend fin au début de la prestation de loisirs.

11 Exclusions

Toute prestation est exclue:

- a) pour tous les événements mentionnés au ch. 5;
- b) lorsque le prestataire (voyagiste, bailleur, organisateur, etc.) annule la prestation convenue ou aurait dû l'annuler pour des raisons objectives. Cela s'applique en particulier aux voyages à forfait;
- c) lorsque l'affection à l'origine de l'annulation résulte d'une complication ou des suites d'une opération déjà prévue au moment de l'entrée en vigueur de l'assurance ou de la réservation de la prestation de voyage;
- d) si la personne assurée ne s'est pas remise, avant la date de son départ, d'une maladie, des séquelles d'un accident, d'une opération ou d'une intervention chirurgicale préexistante au moment de la réservation du voyage;
- e) en cas d'annulation concernant les dispositions du ch. 9 A a), sans indication médicale ou si aucun certificat médical n'a été établi lors du constat le plus immédiat possible de l'incapacité de voyager;
- f) au cas où une annulation en raison de troubles psychiques ou psychosomatiques ne peut pas être constatée et attestée par un spécialiste en psychiatrie avec un certificat médical.

II Aide SOS

Les ch. 41, 42 et 43 B s'appliquent en plus des dispositions communes à toutes les garanties (ch. 1 à 7).

12 Disposition spéciale

Pour les personnes souffrant d'une maladie chronique psychique, la capacité à voyager doit être attestée par un certificat médical établi juste avant la réservation d'une prestation de voyage.

13 Événements assurés

- A ERV accorde la couverture d'assurance lorsqu'une personne assurée est contrainte d'arrêter, d'interrompre ou de prolonger son voyage, la location d'un appartement de vacances, d'un bateau ou d'un camping-car, un séjour linguistique, un séjour à l'hôtel, etc., par suite d'un des événements suivants:

- a) maladie grave imprévue, lésion corporelle grave, complication grave de la grossesse ou décès
- d'une personne assurée,
 - d'une personne qui participe au voyage,
 - d'une personne qui ne participe pas au voyage et qui est très proche de la personne assurée,
 - du remplaçant direct du poste de travail si, dans ce cas, la présence de la personne assurée sur le lieu de travail est indispensable,
 - d'un animal domestique (chien ou chat) d'une personne assurée. Les prestations sont limitées à CHF 5000.– et s'appliquent uniquement aux événements visés au ch. 14 C e);
- b) grèves (sous réserve de la participation active) sur le trajet prévu à l'étranger.
- c) troubles de tout genre, épidémies ou dommages causés par les forces de la nature à la destination du voyage, s'ils mettent concrètement en danger la vie et les biens de la personne assurée, empêchant ainsi ou rendant irréalisable la poursuite du voyage ou du séjour;
- d) dommage grave aux biens de la personne assurée à son domicile à la suite d'un incendie, de l'action des forces de la nature, d'un vol ou de dégâts des eaux rendant indispensable sa présence à son domicile;
- e) défaillance d'un moyen de transport public concessionné (y c. caténaires, matériel ferroviaire, etc.) réservé par la personne assurée ou utilisé par celle-ci à la suite d'un défaut technique, d'un accident de personne ou d'un événement impliquant des animaux d'élevage, dans la mesure où la poursuite du voyage selon ce qui était prévu n'est pas garantie. Il en va de même des véhicules ferroviaires suivants bloqués de ce fait. Les retards et les changements d'itinéraires des moyens de transport public concessionnés réservés ou utilisés ne sont pas considérés comme des défaillances. Aucune indemnité n'est accordée en cas de panne ou d'accident d'un véhicule à moteur privé utilisé par la personne assurée pour effectuer son voyage, que ce soit à titre de conducteur ou de passager, sous réserve du ch. 13 A a);
- f) si une correspondance entre deux vols ne peut être assurée en raison d'un retard d'au moins 6 heures imputable exclusivement à la première compagnie aérienne, ERV prend en charge en complément des prestations de la compagnie aérienne les frais supplémentaires (frais d'hôtel, frais de modification de réservations, frais de téléphone) aux fins de poursuite du voyage;
- g) faits de guerre ou actes de terrorisme pendant 14 jours après leur première survenance, dans la mesure où ils surprennent la personne assurée pendant son séjour à l'étranger;
- h) vol des titres de transport, du passeport ou de la carte d'identité;
- i) isolement ou quarantaine imposé-e par une autorité sanitaire en cas de maladies liées à une épidémie, lorsqu'il y a suspicion d'infection de la personne assurée.
- B** En supplément, une aide SOS au domicile est incluse selon le ch. 14 C n); la personne assurée peut requérir les services de la centrale d'alarme (24 heures sur 24), soit au numéro 0848 801 803 (depuis l'étranger, remplacer le 0 par le préfixe du pays, en principe 0041), soit au numéro vert 00800 8001 8003, afin qu'elle lui fournisse l'assistance souhaitée, si pendant son absence elle prend soudainement conscience d'un danger ou d'une situation d'urgence à son domicile (p. ex. portes et fenêtres restées ouvertes, plaques de cuisson restées sous tension, animal domestique ayant besoin de soins).
- C** Si la personne qui déclenche l'arrêt, l'interruption ou la prolongation du voyage du fait d'un événement assuré n'est ni parente ni parente par alliance avec la personne assurée, le droit aux prestations n'est acquis que si la personne assurée est contrainte de ce fait de poursuivre le voyage seule.
- D** Si une personne assurée souffre d'une maladie chronique sans que le voyage semble remis en question de ce fait au moment de la conclusion du carnet d'entraide ou de la réservation, ou avant le début de la prestation de voyage, ERV rembourse les frais assurés qui résulteraient d'une interruption, d'un arrêt ou d'une prolongation de la prestation de voyage par suite d'une forte aggravation aiguë et imprévue de cette maladie, ou si cette maladie chronique entraînait le décès de la personne assurée (sous réserve du ch. 12).
- 14 Prestations assurées / étendue des prestations**
- A** L'événement déclencheur de l'arrêt, de l'interruption ou de la prolongation du voyage est déterminant pour l'évaluation du droit aux prestations. Les événements antérieurs ou ultérieurs ne sont pas pris en considération.
- B** **En cas d'urgence**, la personne assurée bénéficie du conseil et de l'aide de la centrale d'alarme (service 24 heures sur 24). Elle peut la joindre soit au numéro **0848 801 803** (depuis l'étranger, remplacer le 0 par le préfixe du pays, en principe 0041), soit au **numéro vert 00800 8001 8003**. La centrale d'alarme conseille les personnes assurées et leur procure l'aide nécessaire. En cas de maladie grave et d'accident, ERV prend contact avec le médecin traitant du lieu de destination ou avec le médecin de famille puis décide de la mise en œuvre des mesures d'aide appropriées.
- C** En cas de survenance de l'événement assuré tel que défini au ch. 13, ERV prend en charge:
- a) les frais
 - de transport jusqu'au plus proche hôpital approprié pour le traitement,
 - de transport d'urgence avec assistance médicale jusqu'à l'hôpital du lieu de domicile de la personne assurée approprié pour le traitement. Seuls les médecins d'ERV décident de la nécessité de ces prestations, ainsi que du mode et du moment de ces prestations;
 - b) les frais de recherches et de sauvetage nécessaires jusqu'à CHF 20 000.– par personne, si la personne assurée est portée disparue ou doit être secourue ainsi que les frais d'appel par radio;
 - c) l'organisation et les frais des formalités imposées par les autorités lorsqu'une personne assurée décède pendant le voyage. De plus, ERV prend en charge les frais d'incinération hors de l'état de résidence ou les frais supplémentaires découlant de l'exécution de l'accord international sur le transfert des corps des personnes décédées (dispositions minimales, telles que cercueil en zinc ou habillage intérieur) ainsi que le rapatrie-

- ment du cercueil ou de l'urne au dernier domicile de la personne assurée;
- d) les frais du retour temporaire jusqu'à CHF 3000.– par personne (voyage aller et retour de deux personnes assurées au maximum) à leur domicile, à condition qu'un séjour d'une durée déterminée à l'avance avec un voyage de retour ait été réservé;
 - e) les frais supplémentaires occasionnés par un voyage de retour non prévu en première classe en train et en classe économique en avion;
 - f) une avance sur frais remboursable jusqu'à CHF 5000.– par personne, si une personne assurée doit être hospitalisée à l'étranger (remboursement dans un délai de 30 jours après le retour au domicile);
 - g) les frais correspondant à la partie non utilisée du voyage/séjour (à l'exclusion des frais du voyage de retour réservé à l'origine). Cette prestation est limitée par événement au prix du voyage ou à CHF 20 000.– (à CHF 40 000.– sur demande et moyennant un supplément de prime) par personne ou à CHF 50 000.– (à CHF 80 000.– moyennant un supplément de prime) par famille;
 - h) soit les frais supplémentaires nécessaires à la poursuite du voyage pendant sept jours au maximum et jusqu'à CHF 1000.– par personne (logement, nourriture et frais de communication inclus), soit, si le voyage se poursuit avec un véhicule de location, les frais supplémentaires jusqu'à CHF 1500.– en tout, quel que soit le nombre de personnes utilisant le véhicule de location;
 - i) les frais supplémentaires aux fins de poursuite du voyage si une correspondance aérienne entre deux avions ne peut être assurée en raison d'un retard d'au moins six heures imputable exclusivement à la première compagnie aérienne. Cette prestation est limitée à la somme assurée et s'élève au maximum à CHF 1000.– par personne.
 - k) les frais de voyage (vol en classe économique / hôtel de classe moyenne) jusqu'à CHF 5000.– par personne pour deux personnes qui sont très proches de la personne assurée, venues lui rendre visite, si elle doit séjourner plus de sept jours dans un hôpital à l'étranger;
 - l) les frais de voyage (billet de train / d'avion en classe économique) et de séjour (hôtel de classe moyenne avec petit-déjeuner) pour l'accompagnement de mineurs par une tierce personne jusqu'à leur domicile, dans la mesure où la personne assurée en est empêchée en raison d'un événement assuré. Le voyage doit être organisé avec l'accord préalable d'ERV;
 - m) l'organisation du blocage des téléphones portables et des cartes de crédit et clients, etc. (sans les frais de reconstitution);
 - n) les frais pour des acquisitions absolument indispensables selon le ch. 30 et l'organisation de l'assistance en cas de recours à l'aide SOS au domicile selon le ch. 13 B, à l'exclusion toutefois des frais résultant de la résolution de la situation dangereuse ou d'urgence;
 - o) les prestations dans le cadre de la protection loisirs (p. ex. excursions d'une journée, cours, forfaits de ski, billets pour des manifestations, frais d'inscription) sont limitées par événement à CHF 500.– par personne.
- D La décision concernant la nécessité de ces prestations, ainsi que le mode et le moment de ces prestations incombe à ERV.

15 Exclusions

Toute prestation est exclue:

- a) pour les événements mentionnés au ch. 5;
- b) lorsque la centrale d'alarme ou ERV n'a pas donné préalablement son accord à l'octroi des prestations selon le ch. 14;
- c) lorsque le prestataire (voyagiste, bailleur, organisateur, etc.) modifie ou interrompt la prestation convenue ou aurait dû la modifier ou l'interrompre pour des raisons objectives;
- d) pour les transports à l'hôpital ainsi que les transports d'urgence visés au ch. 14 C a), lorsque ceux-ci ont lieu à partir du domicile permanent de la personne assurée;
- e) en cas d'arrêt, d'interruption ou de prolongation du voyage conformément au ch. 13 A a) sans indication médicale (p. ex. en cas de soins médicaux appropriés sur place) ou si aucun médecin n'a été consulté sur place; lorsque l'affection à l'origine de l'arrêt, de l'interruption ou de la prolongation du voyage résulte d'une complication ou des suites d'une opération déjà prévue au moment de l'entrée en vigueur de l'assurance ou de la réservation de la prestation de voyage.

III Frais médicaux et d'hospitalisation dans le monde entier

Ce module de couverture est valable uniquement si l'assurance complémentaire Monde a été souscrite.

16 Disposition spéciale, étendue de la couverture, durée de validité

L'assurance n'est applicable qu'aux personnes qui ont leur domicile légal ou leur lieu de séjour habituel en Suisse et qui n'ont pas encore atteint l'âge de 80 ans. La couverture est valable dans le monde entier à l'exclusion de la Suisse pendant la durée fixée dans la police d'assurance.

17 Événements et prestations assurés

- A En cas de maladie ou d'accident, ERV rembourse les frais encourus à l'étranger, jusqu'à la somme assurée, mais au maximum CHF 100 000.– par personne, comme suit:
- a) les traitements médicaux nécessaires (y compris les médicaments) prescrits ou exécutés par un médecin/chiropraticien diplômé;
 - b) les traitements hospitaliers (y compris les frais de pension) ordonnés par un médecin, ainsi que les soins prodigués par le personnel infirmier diplômé, pendant la durée du traitement;
 - c) la première acquisition, la location, le remplacement ou la réparation de moyens auxiliaires médicaux, tels que prothèses, lunettes, appareils acoustiques, etc., dans la mesure où ils sont nécessités par les suites d'un accident et prescrits par un médecin;
 - d) le remboursement des frais de sauvetage et de transport médicalement nécessaires, jusqu'à l'hôpital approprié le plus proche, au maximum 10% de la somme d'assurance.

- B ERV rembourse les frais au tarif de la caisse de maladie régionale en vigueur pour les traitements ambulatoires ou les frais de séjour à l'hôpital en division commune.
- C Ces prestations seront prises en compte jusqu'à un délai de 90 jours dépassant la durée d'assurance fixée, à condition que l'événement assuré (maladie ou accident) ait eu lieu pendant la période d'assurance.
- D Toutes les prestations sont fournies en aval des prestations des assurances sociales légales suisses (LAMal, LAA).

18 Accidents non assurés

- a) les accidents en rapport avec l'accomplissement d'un service militaire à l'étranger;
- b) les accidents résultant d'une activité professionnelle artisanale;
- c) les accidents survenant lors de sauts en parachute ou en pilotant un aéronef ou un engin volant;
- d) les accidents que la personne assurée subit en tant que passager d'un aéronef.

19 Maladies non assurées

- a) les contrôles généraux ou les contrôles de routine;
- b) les maladies consécutives à des mesures médicales de nature prophylactique, thérapeutique ou relevant du diagnostic (p. ex. vaccins, traitements aux rayons) pour autant qu'elles ne soient pas conditionnées par une maladie assurée;
- c) les affections dentaires ou les maladies de la mâchoire;
- d) les séquelles d'interventions contraceptives ou abortives;
- e) la grossesse ou l'accouchement ainsi que leurs complications;
- f) les états de fatigue ou d'épuisement, les troubles nerveux, psychiques ou psychosomatiques.

20 Autres exclusions

- a) les prestations relatives aux maladies et aux accidents (y compris symptômes, leurs conséquences ou complications) qui étaient existants avant le début de l'assurance ou du voyage ou qui auraient pu être diagnostiqués par un médecin à l'occasion d'un examen. Une aggravation aiguë et imprévisible de l'état de santé en raison d'une affection chronique constitue une exception;
- b) les déductions ou les franchises des assurances sociales suisses;
- c) les épidémies et pandémies;
- d) la participation à des troubles ou à des manifestations de tout genre;
- e) les prestations relatives aux traitements et soins reçus à l'étranger, si la personne s'est rendue dans un pays étranger dans ce but;
- f) les traitements qui ne sont pas effectués selon des méthodes dont l'efficacité, l'adéquation et le caractère économique sont démontrés scientifiquement (art. 32 et 33 LAMal);
- g) les réductions de prestations effectuées par d'autres assureurs.

21 Garantie de prise en charge des frais

En cas de frais de traitement très élevés, ERV accorde des garanties de prise en charge des frais (directement à l'hôpital) dans le cadre de cette assurance pour tous les séjours à l'hôpital, sous réserve des dispositions selon le ch. 17 D. ERV n'accorde pas de garanties de prise en charge des frais pour les soins ambulatoires (frais de médecin, de médicaments et de pharmacie).

IV Protection en cas d'insolvabilité d'une compagnie aérienne ou d'un prestataire

Les ch. 41, 42 et 43 C s'appliquent en plus des dispositions communes à toutes les garanties (ch. 1 à 7).

22 Disposition spéciale, étendue de la couverture, durée de validité

L'assurance est valable dans le monde entier pour toutes les réservations de (énumération exhaustive): vols de ligne, navires de croisière et ferrys, voyages en train, voitures de location, guides, hôtels, appartements de vacances, taxis, installations sportives, événements sportifs et équipements de sport (nommés ci-après «prestataires»). Elle prend effet au paiement complet de la prestation de voyage et subsiste jusqu'à la fin de celle-ci.

23 Événements assurés

ERV accorde une couverture d'assurance lorsque la personne assurée ne peut pas commencer le voyage réservé ou le poursuivre à la suite de l'insolvabilité du prestataire. L'insolvabilité d'un prestataire désigne l'incapacité de paiement, le dépôt du bilan, la faillite ou la cessation de l'exploitation d'un prestataire pour des raisons financières, sans égard à la durée de cette circonstance.

24 Prestations assurées

A Lorsqu'une personne assurée ne peut pas commencer son voyage, ERV prend en charge l'organisation et les frais de changement de réservation sur un autre prestataire, jusqu'à concurrence des prestations initialement réservées et payées auprès du prestataire en faillite, à l'exception toutefois des frais de dossier et des taxes, jusqu'à la somme assurée, mais au maximum jusqu'à CHF 2000.– par personne.

B Lorsqu'un sinistre survient au cours du voyage assuré, ERV prend en charge les frais du voyage de retour ou de poursuite du voyage de la personne assurée. Pour le voyage de retour depuis un pays voisin, la personne assurée a droit à un billet de train de première classe, dans la mesure où le voyage de retour ne dépasse pas six heures selon les horaires officiels jusqu'à l'aéroport de domicile. En cas de voyage plus long, la personne assurée a droit à un vol retour en classe économique jusqu'à l'aéroport de domicile selon la réservation. Les prestations sont limitées à la somme assurée, mais au maximum à CHF 2000.– par personne. Lorsque l'événement assuré qui se produit pendant le voyage ne concerne pas le voyage de retour au domicile, mais un trajet de continuation/une étape intermédiaire pour se rendre à une autre destination, ERV prend en charge, sur demande de la personne assurée, les frais du seul

trajet de continuation/de l'étape intermédiaire, dans la mesure où ceux-ci ne dépassent pas les frais pour un retour direct. Si la personne assurée choisit le trajet de continuation/de l'étape intermédiaire, la prestation pour le voyage de retour au domicile s'éteint. Le droit à une prestation ne peut être invoqué qu'une fois par voyage, indépendamment du fait que la personne assurée choisisse le voyage de retour direct ou le trajet de continuation.

- C Lorsque plusieurs personnes assurées sont concernées par un seul et même événement, les indemnités dues par ERV sont limitées au montant maximal de CHF 1 million. Au cas où les prétentions excèdent ce montant, cette somme sera répartie proportionnellement.

25 Exclusions

Toute prestation est exclue:

- lorsque la réservation de la prestation de voyage a été effectuée après l'annonce de la première insolvabilité du prestataire;
- lorsque l'organisateur du voyage, ERV ou la centrale d'alarme n'a pas donné préalablement son accord à l'octroi des prestations selon le ch. 24;
- lorsque les vols ont été réservés auprès d'un organisateur tiers (arrangements forfaitaires et charters);
- en cas de faillite de l'organisateur du voyage ou de l'intermédiaire mandaté pour organiser la prestation de voyage.

V Protection juridique (hors Suisse/Liechtenstein)

La protection juridique au sens des dispositions suivantes est un produit élaboré en collaboration avec Coop Protection Juridique SA. Coop est l'organisme assureur et s'engage, dans le cadre des dispositions ci-après, à fournir les prestations assurées. Les ch. 38, 41, 42 et 43 D s'appliquent en plus des dispositions communes à toutes les garanties (ch. 1 à 7).

26 Prestations assurées

Coop accorde les prestations suivantes dans les cas énumérés suivants (liste exhaustive):

- A La prise en charge des intérêts juridiques de la personne assurée par les soins du service juridique de Coop.
- B Le paiement d'un montant maximal de CHF 250 000.- (CHF 50 000.- hors Europe):
- les honoraires des avocats mandatés par Coop;
 - les honoraires des experts mandatés;
 - les frais de procédure et de justice à la charge de la personne assurée;
 - les indemnités de procédure allouées à la partie adverse;
 - les frais de recouvrement de l'indemnisation allouée à la personne assurée;
 - les paiements, sous forme d'avance, de cautions pénales pour éviter la détention préventive jusqu'à concurrence d'un montant de CHF 100 000.- (CHF 50 000.- hors Europe) par événement. Cette prestation n'est fournie que sous forme d'avance et doit être remboursée à Coop.

- C Ne sont pas couverts:
- les amendes, les peines pécuniaires et conventionnelles;
 - les dommages-intérêts et les indemnités pour tort moral;
 - les frais incombant à un tiers responsable.

Les indemnités judiciaires et dépens alloués à la personne assurée doivent être cédés à Coop.

27 Qualités des personnes assurées

La personne assurée profite de la protection juridique en sa qualité de

- conducteur et locataire d'un véhicule à moteur appartenant à autrui;
- sportif, piéton, cycliste, cyclomotoriste ou passager de n'importe quel moyen de transport;
- locataire d'un logement de vacances;
- participant à un cours dans une école étrangère;
- partie contractante à un contrat de voyage;
- victime d'actes de violence.

28 Cas de protection juridique couverts

A Dommages-intérêts

Réclamation des prétentions en dommages-intérêts extracontractuels de la personne assurée contre l'auteur ou son assurance responsabilité civile.

B Droit des assurances

Litige avec une compagnie d'assurance, une caisse-maladie ou une caisse de pension en relation avec les qualités mentionnées au ch. 27.

C Procédures pénales et administratives

Représentation lors d'une procédure pénale ou administrative devant une instance pénale étrangère ainsi que vis-à-vis d'autorités administratives à la suite de violation par négligence de la législation étrangère. Lors d'une dénonciation pour un délit intentionnel, les frais sont pris en charge uniquement si la personne assurée est acquittée.

D Droit contractuel

Litiges découlant des contrats suivants (énumération exhaustive):

- location de véhicule à moteur, de matériel sportif et de loisirs non motorisé ou d'un logement de vacances;
- contrat d'expédition et de transport relatif aux bagages;
- contrat de voyage s'appliquant à l'étranger, dans la mesure où le for se trouve en Suisse et où le droit suisse s'applique;
- contrat scolaire s'appliquant à l'étranger, dans la mesure où le for se trouve en Suisse et où le droit suisse s'applique.

29 Exclusions

La protection juridique n'est pas accordée pour

- tous les cas et qualités qui ne sont pas expressément mentionnés;
- les cas survenus avant la conclusion du carnet d'entraide; la date déterminante du cas de protection juridique étant la date de survenance de l'événement assuré ou, dans les autres cas, la date de la violation du contrat;

- c) les litiges entre personnes assurées ainsi qu'avec Coop, ses organes et ses mandataires;
- d) les cas uniquement en relation avec l'encaissement de créances et pour les cas en relation avec des créances cédées;
- e) la défense contre les prétentions en dommages-intérêts émises contre la personne assurée ainsi que l'exercice d'un droit découlant de dommages purement économiques (sans rapport avec un dommage corporel ou matériel);
- f) les cas en rapport avec la procédure visant à la restitution du permis de conduire;
- g) les cas dont la valeur litigieuse est inférieure à CHF 300.–.

VI Remplacement des bagages en cas d'erreur d'acheminement

Les ch. 41, 42 et 43 E s'appliquent en plus des dispositions communes à toutes les garanties (ch. 1 à 7).

30 Événements/prestations assurés

En cas de retard d'au moins six heures dans la remise des bagages imputable à une entreprise de transports publics concessionnée, ERV prend en charge les frais engagés pour les achats indispensables à concurrence de CHF 1000.– par personne et de CHF 4000.– maximum par réservation. Cette indemnité est exclue pour le voyage de retour au domicile.

VII Garantie de franchise pour les véhicules de location

31 Étendue de la couverture, champ d'application, durée de validité

Il s'agit d'une assurance d'exclusion de la franchise pour les véhicules de location, qui couvre le véhicule loué par le preneur d'assurance. La couverture d'assurance est valable dans le monde entier pendant la durée de location selon la confirmation de location ou de réservation.

32 Véhicules assurés

Sont assurés les véhicules de tourisme, motorhomes, campers, camping-cars, vans, minibus ou motos (liste exhaustive) loués et conduits par une personne assurée, et autorisés à circuler par la législation.

33 Événements assurés

Sont considérés comme événements assurés les dommages causés au véhicule de location (hors inventaire) couverts par une assurance casco ou vol existante.

34 Prestations assurées

A À la survenance de l'événement assuré, ERV prend en charge les coûts de réparation occasionnés, au maximum jusqu'à concurrence de la franchise

facturée par l'assurance véhicules à moteur. Les frais consécutifs éventuels, par exemple perte de bonus, augmentation de la prime ou perte de revenus locatifs, sont exclus.

B Le montant de la prestation d'assurance varie suivant la franchise respective. Il est cependant limité à un montant maximal de CHF 5000.– par contrat de location.

35 Exclusions

Toute prestation est exclue:

- a) si l'assurance casco ou vol ne couvre pas le dommage;
- b) pour les dommages pour lesquels l'assurance prestataire ne prévoit pas de franchise;
- c) pour les dommages liés à une violation du contrat conclu avec le loueur de voitures;
- d) pour les dommages que le conducteur a causés sous l'influence de l'alcool (dépassement du taux limite d'alcoolémie légal du pays respectif), de drogues ou de médicaments;
- e) pour les dommages matériels causés au carter d'huile ou aux pneus;
- f) pour les dommages dus à la perte ou l'endommagement de la clé de la voiture;
- g) pour les dommages qui surviennent sur des routes non publiques ou non officielles ou sur des pistes de course.

De plus, la couverture d'assurance ne s'applique pas si, au moment du sinistre, une personne assurée conduit un véhicule sans l'accord de son détenteur ou si elle n'est pas détentrice d'un permis de conduire valable. La couverture ne s'applique pas non plus si, au moment du sinistre, le véhicule assuré est utilisé pour le transport de personnes ou l'autopartage dans le cadre d'une activité professionnelle, ou encore si le véhicule a été mal entretenu, ou si, au moment du départ, des défauts étaient déjà présents ou prévisibles.

Carnet d'entraide ATE Europe pour personnes motorisées

Les dispositions du carnet d'entraide ATE Europe pour personnes non motorisées (ch. 8 à 35) ainsi que les ch. 41, 42 et 43 F s'appliquent ici en plus des dispositions communes à toutes les garanties (ch. 1 à 7).

VII Assurance du véhicule à moteur (hors Suisse/Liechtenstein)

36 Véhicules assurés

L'assurance véhicules à moteur s'applique aux voitures particulières, véhicules de livraison ou camping-cars et motos conduits par la personne assurée. Les remorques (y compris caravanes, remorques de camping, etc.) sont également assurées. Le poids total conformément au permis de circulation pour la remorque et le véhicule tracteur s'élève à 3500 kg au maximum. Les

véhicules électriques et solaires ainsi que les véhicules spécialement adaptés au transport des personnes handicapées sont également assurés. Tous ces véhicules doivent être admis à circuler conformément à la loi.

37 Événements/prestations assurés

En cas d'accident, de panne ou de vol du véhicule assuré à l'étranger, ERV prend en charge:

- a) les frais de remorquage et de réparation (y compris les pièces détachées amenées sur place par le dépanneur et nécessaires à la remise en état de marche du véhicule, à l'exclusion toutefois de tous les autres frais de matériel). Les frais pour les travaux exécutés au garage de même que pour les pièces détachées ne sont pas pris en charge;
- b) les frais de gardiennage (frais de stationnement) jusqu'à CHF 500.-;
- c) les frais d'enlèvement du véhicule;
- d) les frais d'expédition des pièces de rechange non disponibles sur place;
- e) les frais d'expertise jusqu'à CHF 200.- lorsque les frais de réparation ne semblent pas justifiés;
- f) les frais supplémentaires visés au ch. 14 C h) engagés pour le logement et les repas jusqu'à la remise en état du véhicule;
- g) les frais visés au ch. 14 C h) engagés pour la poursuite du voyage ou le retour au lieu de domicile (y compris la location d'un véhicule de remplacement de même catégorie), si pour des motifs impératifs – dont la preuve est à fournir – il n'est pas possible d'attendre que le véhicule soit réparé ou s'il est volé;
- h) les frais de récupération du véhicule organisée par ERV, lorsque:
 - ce véhicule ne peut pas être réparé dans les 48 heures,
 - le véhicule volé n'est retrouvé que plus de 48 heures après le vol,
 - en raison de l'événement assuré, la personne assurée est contrainte de voyager avec un autre moyen de transport et de laisser son véhicule sur place, ou si elle tombe malade, est blessée ou décède et qu'aucune des personnes l'accompagnant ne possède un permis de conduire valable, ces frais sont pris en charge jusqu'à concurrence de la valeur vénale du véhicule à récupérer;
- i) les frais de voyage en train jusqu'au lieu où se trouve le véhicule, lorsque la personne assurée va le rechercher elle-même;
- k) les frais de dédouanement du véhicule, lorsque celui-ci, à la suite d'un dommage total ou d'un vol, ne peut plus être ramené dans l'État de résidence de la personne assurée;
- l) une avance sur frais égale à CHF 2000.- au maximum par événement et remboursable dans un délai de 30 jours après le retour en Suisse, en cas d'incidents exceptionnels, tels qu'un vol, des factures de réparation élevées, etc.

38 Événements/prestations assurés des cas de protection juridique

La personne assurée bénéficie de la protection juridique en sa qualité de conducteur et détenteur d'un véhicule assuré. Sont assurés également les litiges découlant de la réparation du véhicule assuré.

39 Exclusions

Aucune couverture n'est accordée si le véhicule est mal entretenu, ou si des vices étaient déjà existants ou décelables au moment du départ en voyage ou pour les véhicules circulant avec une plaque professionnelle (numéro U). De plus, la couverture d'assurance ne s'applique pas si, au moment du sinistre, une personne assurée conduit un véhicule sans l'accord de son détenteur ou si elle n'est pas détentrice d'un permis de conduire valable. La couverture ne s'applique pas non plus si, au moment du sinistre, le véhicule assuré est utilisé pour le transport de personnes ou l'autopartage dans le cadre d'une activité professionnelle, ou s'il fait l'objet d'une location dans le cadre d'une activité professionnelle, ou encore si le véhicule a été mal entretenu, ou si, au moment du départ, des défauts étaient déjà présents ou prévisibles.

Assurance complémentaire Monde

Pour être valable, cette assurance complémentaire doit être mentionnée sur l'avis d'échéance de prime et la carte d'assurance.

40 Dispositions particulières

(s'appliquent aux voyages hors d'Europe)

A Aide SOS (ch. 12 à 15)

ERV prend en charge:

- a) une avance sur frais remboursable plafonnée à CHF 10 000.-, si une personne assurée doit être hospitalisée à l'étranger (remboursement dans un délai de 30 jours après le retour au domicile) – remplace le ch. 14 C f);
- b) les frais correspondant à la partie non utilisée de la prestation de voyage (à l'exclusion des frais du voyage de retour réservé à l'origine). Cette prestation est limitée au prix de la prestation de voyage ou à CHF 50 000.- (à CHF 80 000.- moyennant un supplément de prime) au total par événement – remplace le ch. 14 C g);
- c) les frais supplémentaires nécessaires à la poursuite du voyage pendant sept jours au maximum et jusqu'à concurrence de CHF 3000.- par personne (logement, nourriture, frais de communication et location d'un véhicule de remplacement de même catégorie inclus) – remplace le ch. 14 C h).

B Protection juridique (ch. 26 à 29)

Coop Protection Juridique rembourse les frais assurés encourus selon le ch. 26 jusqu'à concurrence de CHF 50 000.- au lieu de CHF 250 000.- par événement.

C Assurance du véhicule à moteur (ch. 36 à 39)

L'assurance du véhicule à moteur s'applique uniquement à l'intérieur des frontières européennes (à l'exclusion de la Suisse et de la Principauté de Liechtenstein).

41 Obligations en cas de sinistre

Adressez-vous, **en cas de sinistre**, au service des sinistres d'ERV, case postale, 4002 Bâle, www.erv.ch/sinistre, sinistres@erv.ch, tél. 058 275 27 27 (depuis l'étranger, remplacer le zéro par le préfixe du pays, en principe 0041); **en cas d'urgence** à la centrale d'alarme (service 24 h sur 24), soit au numéro **0848 801 803**, (depuis l'étranger, remplacer le zéro par le préfixe du pays, en principe 0041), soit au **numéro vert 00800 8001 8003**. La centrale d'alarme vous indique la marche à suivre et organise l'assistance nécessaire. Elle est à votre disposition jour et nuit (y compris les dimanches et jours fériés).

42 Quelles sont les règles à observer dans tous les cas?

- A La personne assurée/l'ayant droit doit prendre toutes les mesures nécessaires, avant et après le sinistre, afin d'éviter ou d'atténuer les conséquences du sinistre et d'élucider ses circonstances.
- B Elle/il est tenu-e de communiquer immédiatement à ERV tous les renseignements demandés et de transmettre à cette dernière les documents mentionnés dans les différents types d'assurances.
- C En cas de maladie ou d'accident, il convient de consulter immédiatement un médecin, de l'informer du voyage prévu et de suivre ses prescriptions. La personne assurée/l'ayant droit doit délier les médecins qui l'ont traité-e de leur obligation de garder le secret professionnel vis-à-vis d'ERV.
- D En cas de violation fautive des obligations lors d'un sinistre, ERV est autorisée à réduire son indemnité du montant dont celle-ci aurait été réduite si les obligations avaient été observées.
- E ERV est déchargée de son obligation de verser des prestations, si
- la personne assurée déclare sciemment des faits inexacts,
 - la personne assurée dissimule des faits ou
 - la personne assurée omet de remplir les obligations et qu'il en résulte un préjudice pour ERV.
- F Toutes les communications doivent être adressées au service des sinistres d'ERV, case postale, 4002 Bâle, ou, pour les cas relevant de la protection juridique, à Coop Protection Juridique, Entfelderstrasse 2, case postale 2502, 5001 Aarau.
- G Les originaux de tous les documents et les objets endommagés doivent être conservés et mis à disposition sur demande d'ERV.

43 Dispositions supplémentaires en cas de sinistre

A Assurance frais d'annulation

- a) Après la survenance de l'événement, la personne assurée doit immédiatement aviser le bureau de réservation (agence de voyage, entreprise de transport, bailleur, etc.).
- b) Elle doit notamment transmettre à ERV:
- la confirmation de réservation ou la facture de la prestation de voyage, ainsi que la/les facture(s) de frais d'annulation ou de report du voyage (originaux),

- un certificat médical détaillé ou l'acte de décès ou bien toute autre attestation officielle.

B Aide SOS

- a) Pour prétendre aux prestations d'ERV, la personne assurée doit, dès la survenance de l'événement assuré, prendre immédiatement contact avec la centrale d'alarme ou avec ERV.
- b) Elle doit notamment transmettre à ERV:
- la confirmation de la réservation,
 - un certificat médical accompagné du diagnostic, les attestations officielles, l'acte de décès, les quittances, les factures des frais supplémentaires assurés, les billets de train ou d'avion et/ou les rapports de police (originaux).

C Protection en cas d'insolvabilité d'une compagnie aérienne

- a) La personne assurée doit immédiatement aviser le bureau de réservation, respectivement ERV ou la centrale d'alarme, qui doivent organiser le voyage de retour.
- b) Elle doit notamment transmettre à ERV:
- la confirmation de réservation ou la facture de la prestation de voyage, ainsi que les factures de frais d'annulation ou de report du voyage (originaux),
 - une attestation officielle d'insolvabilité (p. ex. communiqué de presse).

D Protection juridique

- a) Annonce d'un cas de protection juridique
Lors de la survenance d'un cas de protection juridique, la personne assurée doit immédiatement en informer Coop Protection Juridique. Sur demande, elle enverra une notification écrite.
La personne assurée doit soutenir Coop Protection Juridique dans le traitement du cas de sinistre, lui délivrer les procurations et renseignements nécessaires ainsi que lui transmettre sans délai les communications qui lui parviennent, notamment celles qui émanent des autorités.
L'inobservation de ces obligations autorise Coop Protection Juridique à réduire ses prestations si des frais supplémentaires en ont résulté. En cas de violation grave, les prestations peuvent être refusées.
- b) Traitement d'un cas de protection juridique
Après avoir entendu la personne assurée, Coop Protection Juridique prend les mesures nécessaires à la défense de ses intérêts.
Si l'intervention d'un avocat s'avère nécessaire, en particulier lors de procédures administratives ou judiciaires ou en cas de collision d'intérêts, la personne assurée peut proposer l'avocat de son choix.
Il appartient exclusivement à Coop Protection Juridique de mandater l'avocat. L'inobservation de cette disposition peut entraîner, de la part de Coop Protection Juridique, une réduction de ses prestations.
Si la personne assurée change d'avocat sans raison valable, elle devra supporter les frais supplémentaires qui en résultent.
- c) Procédure en cas de divergences d'opinion
En cas de divergences d'opinion sur le règlement du cas, en particulier si Coop Protection Juridique estime qu'il n'y a aucune chance de succès,

la personne assurée peut demander la mise en œuvre d'une procédure arbitrale. L'arbitre est désigné d'entente entre les deux parties. La procédure se déroule ensuite conformément aux dispositions du Concordat sur l'arbitrage.

Si la personne assurée intente un procès à ses frais, les prestations contractuelles lui seront versées si elle obtient, sur le fond du litige, un résultat plus favorable que celui prévu par Coop Protection Juridique.

d) Communications

Toutes les communications sont à adresser au siège de Coop Protection Juridique, Entfelderstrasse 2, case postale 2502, 5001 Aarau ou à l'une de ses succursales.

E Bagages

La personne assurée doit

a) se faire attester par l'instance compétente (direction de l'hôtel, responsable du groupe, entreprise de transport, etc.), sous forme d'un procès-verbal de constatation, les causes, les circonstances et l'étendue du dommage, ainsi que demander un dédommagement sur place.

b) à son retour de voyage, informer immédiatement ERV par écrit ou sous toute autre forme de texte justifier ses prétentions et fournir l'attestation, les quittances et les justificatifs d'achat (originaux) visés au ch. 43 E a).

F Assurance du véhicule à moteur

a) En cas d'accident ou de panne subis par le véhicule utilisé par la personne assurée, celle-ci doit appeler la centrale d'alarme, le garage ou le service de dépannage le plus proche.

b) La centrale d'alarme doit être informée si, par suite de l'accident ou de la panne, d'autres prestations sont nécessaires en plus du dépannage.

44 Glossaire

A Accident

On entend par accident toute atteinte dommageable, soudaine et involontaire, portée au corps humain par une cause extérieure extraordinaire qui compromet la santé physique, mentale ou psychique ou qui entraîne la mort.

D Domicile/État de résidence

L'État de résidence est le pays dans lequel la personne assurée a son domicile légal ou son lieu de séjour habituel ou bien avait son domicile avant le début du séjour assuré.

E Épidémie

Une épidémie est une maladie infectieuse, limitée localement et dans le temps, qui se propage dans des proportions supérieures à la moyenne et qui représente une menace pour la vie et l'intégrité physique.

Équipements sportifs

Les équipements sportifs sont tous les objets nécessaires à la pratique d'un sport (vélos, skis, snowboards, armes de chasse, équipements de plongée et de golf, raquettes, etc.), y compris les accessoires.

Étranger

Ne sont pas considérés comme l'étranger la Suisse ni le pays dans lequel la personne assurée a sa résidence permanente.

Europe

Sont inclus dans l'étendue territoriale de la couverture Europe tous les États appartenant au continent européen ainsi que les îles du bassin méditerranéen, les Canaries et Madère, les Açores, Spitzberg, de même que les États extra-européens limitrophes à la Méditerranée. La frontière orientale est constituée au nord de la Turquie par les États d'Azerbaïdjan, d'Arménie et de Géorgie ainsi que par la chaîne de l'Oural.

Événement naturel

Phénomène naturel, imprévisible et soudain revêtant un caractère de catastrophe. L'événement causant le dommage est déclenché par des processus géologiques ou météorologiques.

F Frais d'annulation

Si le voyageur se retire du contrat, le voyageur perd son droit au prix de voyage convenu. Il peut cependant demander une indemnisation appropriée. Le montant de cette indemnité dépend du prix du voyage après déduction de la valeur des dépenses économisées par le voyageur et de ce qu'il pourra obtenir par une autre utilisation des prestations de voyage.

I Isolement/quarantaine

L'isolement ou la quarantaine sont des mesures visant à interrompre les chaînes de contamination et, ainsi, à endiguer la propagation d'une maladie infectieuse.

M Maladie

On entend par maladie toute atteinte à la santé physique, mentale ou psychique qui n'est pas due à un accident et qui exige un examen ou un traitement médical ou provoque une incapacité de travail.

Moyens de transport public / aéronefs

Les moyens de transport public / aéronefs sont tous les véhicules aériens, terrestres ou nautiques autorisés pour le transport public de personnes. Ne sont pas considérés comme moyens de transport public les moyens de transport utilisés pour des excursions ainsi que les véhicules de location et les taxis.

O Ordre des autorités

Par ordre des autorités, on entend toute directive ou tout décret émis par une autorité officielle en Suisse et à l'étranger (détention, interdiction d'entrée ou de sortie, fermeture des frontières et/ou de l'espace aérien, ordre de quarantaine générale dans une grande partie d'un territoire, p. ex. à l'arrivée à la destination du voyage ou au retour dans l'État de résidence). Il revêt un caractère obligatoire.

P Pandémie

Une pandémie est la propagation transnationale et mondiale d'une épidémie.

Panne

Une panne est une défaillance soudaine et imprévue du véhicule qui empêche le véhicule de poursuivre sa route. Si le véhicule atteint un garage par ses propres moyens, il ne s'agit pas d'une panne au sens de ces prestations. Sont assimilés aux pannes les dommages aux pneumatiques, le défaut de carburant, l'emploi du mauvais carburant, la perte, l'endommagement de la clé ou son enfermement dans le véhicule ainsi que les batteries déchargées.

Ne sont pas considérés comme des pannes les dommages dus aux incendies, aux éléments, aux chutes de neige, au verre, aux animaux, y compris les martres, au vandalisme et à des prestations d'assistance, ainsi que les dispositifs d'attelage défectueux des remorques.

Prestation de loisirs

Une prestation de loisirs est une activité payante pratiquée en dehors des heures de travail en Suisse ou, à l'exception des excursions d'une journée, en Europe (p. ex. excursions d'une journée, cours, forfaits de ski, billets pour des manifestations et droits d'entrée). Les nuitées associées ne sont pas incluses. Pour les excursions d'une journée, le transport payant en Suisse (p. ex. car postal ou offre Railaway) est inclus.

Prestation de voyage

Sont considérés comme prestations de voyage par exemple la réservation d'un vol, d'un voyage en bateau, en car ou en train, d'un transfert par car de voyage ou d'un autre moyen de transport vers le lieu de villégiature et retour, et/ou la réservation sur place d'une chambre d'hôtel, d'un appartement de vacances, d'un camping-car, d'une péniche habitable ou la location d'un yacht.

S Suisse

L'étendue de la couverture Suisse inclut la Suisse et la Principauté de Liechtenstein.

Suspicion

Il y a suspicion de contraction d'une maladie infectieuse après un contact étroit avec une personne ayant été testée positive pour cette maladie infectieuse.

T Terrorisme

Est considéré comme terrorisme, tout acte ou menace de violence perpétré pour des motifs politiques, religieux, ethniques, idéologiques ou similaires. L'acte ou la menace de violence est de nature à répandre la peur ou la terreur au sein d'une population ou d'une partie de celle-ci ou à exercer une influence sur un gouvernement ou les institutions d'un État.

Troubles de tout genre

Actes de violence contre des personnes ou des biens à l'occasion d'un attroupement, d'une bagarre ou d'une émeute.

Résumé des prestations du carnet d'entraide ATE

Prestations	CGA ch.	non-motorisé	motorisé	Europe	Monde
Annulation de voyage avant le départ	8-11	x	x	jusqu'à CHF 20 000 par événement et par personne (jusqu'à CHF 40 000 contre un surplus de prime), jusqu'à CHF 50 000 par événement et par famille (jusqu'à CHF 80 000 contre un surplus de prime)	jusqu'à CHF 20 000 par événement et par personne (jusqu'à CHF 40 000 contre un surplus de prime), jusqu'à CHF 50 000 par événement et par famille (jusqu'à CHF 80 000 contre un surplus de prime)
Aide SOS	12-15	x	x		
Transport d'urgence jusqu'à un hôpital approprié	14 C a)	x	x	illimité	illimité
Action de recherche et de sauvetage	14 C b)	x	x	jusqu'à CHF 20 000 par événement et par personne	jusqu'à CHF 20 000 par événement et par personne
Retour temporaire au domicile	14 C d)	x	x	jusqu'à CHF 3000 par événement et par personne (max. 2 personnes)	jusqu'à CHF 3000 par événement et par personne (max. 2 personnes)
Avance sur frais en cas d'hospitalisation à l'étranger	14 C f) 40 A a)	x	x	jusqu'à CHF 5000 par événement et par personne	jusqu'à CHF 10 000 par événement et par personne
Frais correspondant à la partie de la prestation de voyage non utilisée	14 C g) 40 A b)	x	x	jusqu'à CHF 20 000 par événement et par personne (jusqu'à CHF 40 000 contre un surplus de prime)	jusqu'à CHF 50 000 par événement et par personne (jusqu'à CHF 80 000 contre un surplus de prime)
Frais supplémentaires nécessaires à la poursuite du voyage	14 C h) 40 A c)	x	x	Nourriture et frais de communication jusqu'à CHF 1000 (pendant 7 jours), véhicule de location jusqu'à CHF 1500 par événement (également si plusieurs personnes utilisent le même véhicule de location)	jusqu'à CHF 3000 par événement et par personne (Nourriture, frais de communication et véhicule de location)
Frais supplémentaires dus à une correspondance aérienne manquée en raison du retard du vol précédant (retard d'au moins 6 heures)	14 C i)	x	x	jusqu'à CHF 1000 par événement et par personne	jusqu'à CHF 1000 par événement et par personne
Frais de voyage servant à rendre visite à la personne assurée lors de son hospitalisation	14 C k)	x	x	jusqu'à CHF 5000 par événement et par personne (max. 2 personnes)	jusqu'à CHF 5000 par événement et par personne (max. 2 personnes)
Accompagnement de mineurs jusqu'à leur domicile	14 C l)	x	x	illimité	illimité
Frais médicaux et d'hospitalisation dans le monde entier	16-21	x	x		jusqu'à CHF 100 000 par personne
Protection en cas d'insolvabilité d'une compagnie aérienne ou d'un prestataire	22-25	x	x	jusqu'à CHF 2000 par événement et par personne	jusqu'à CHF 2000 par événement et par personne
Protection juridique	26-29	x	x	jusqu'à CHF 250 000 par événement et par personne	jusqu'à CHF 50 000 par événement et par personne
Remplacement des bagages en cas d'erreur d'acheminement	30	x	x	jusqu'à CHF 1000 par événement et par personne	jusqu'à CHF 1000 par événement et par personne
Garantie de franchise pour véhicules de location	31-35	x	x	jusqu'à CHF 5000 par véhicule	jusqu'à CHF 5000 par véhicule
Assurance du véhicule à moteur (en Europe, hors Suisse/Liechtenstein)	36-39		x		
Remorquage et réparation (en vue de remettre le véhicule en état de marche)	37 a)		x	illimité	
Frais de gardiennage	37 b)		x	jusqu'à CHF 500 par événement	
Sauvetage du véhicule	37 c)		x	illimité	
Expédition de pièces de rechange	37 d)		x	illimité	
Frais d'expertise	37 e)		x	jusqu'à CHF 200 par événement	
Récupération du véhicule	37 h)		x	frais pris en charge au maximum à hauteur de la valeur vénale du véhicule	
Droits de douane si le véhicule ne peut plus être rapatrié	37 k)		x	illimité	

Condizioni generali d'assicurazione (CGA) E45

Disposizioni generali	35
1 Chi può acquistare il libretto d'assistenza?	
2 Persone assicurate	
3 Ambito d'applicazione	
4 Periodo di validità	
5 Esclusioni generali	
6 Pretese nei confronti di terzi	
7 Altre disposizioni	
Libretto d'assistenza ATA Europa per persone non motorizzate	37
I Spese di annullamento	37
8 Disposizione speciale	
9 Eventi assicurati	
10 Prestazioni assicurate	
11 Esclusioni	
II Protezione SOS	39
12 Disposizione speciale	
13 Eventi assicurati	
14 Prestazioni assicurate/Estensione delle prestazioni	
15 Esclusioni	
III Spese mediche e ospedaliere in tutto il mondo	41
16 Disposizione speciale, ambito d'applicazione e periodo di validità	
17 Prestazioni ed eventi assicurati	
18 Infortuni non assicurati	
19 Malattie non assicurate	
20 Altre esclusioni	
21 Garanzia di copertura dei costi	
IV Protezione insolvenza compagnie aeree e fornitori di servizi	41
22 Disposizione speciale, ambito d'applicazione e periodo di validità	
23 Eventi assicurati	
24 Prestazioni assicurate	
25 Esclusioni	
V Protezione giuridica (escl. Svizzera/Liechtenstein)	42
26 Prestazioni assicurate	
27 Caratteristiche assicurate	
28 Casi di protezione giuridica assicurati	
29 Esclusioni	
VI Sostituzione bagaglio in caso di consegna ritardata	43
30 Eventi assicurati/prestazioni	

VII Assicurazione franchigia per veicoli noleggiati	43
31 Estensione dell'assicurazione, ambito di applicazione, periodo di validità	
32 Veicoli assicurati	
33 Eventi assicurati	
34 Prestazioni assicurate	
35 Esclusioni	

Libretto d'assistenza ATA Europa per persone motorizzate **44**

I Spese di annullamento	
Ai sensi delle cifre 8–11 del libretto d'assistenza ATA Europa per persone non motorizzate.	
II Protezione SOS	
Ai sensi delle cifre 12–15 del libretto d'assistenza ATA Europa per persone non motorizzate.	
III Spese mediche e ospedaliere in tutto il mondo	
Ai sensi delle cifre 16–21 del libretto d'assistenza ATA Europa per persone non motorizzate.	
IV Protezione insolvenza compagnie aeree e fornitori di servizi	
Ai sensi delle cifre 22–25 del libretto d'assistenza ATA Europa per persone non motorizzate.	
V Protezione giuridica (escl. Svizzera/Liechtenstein)	
Ai sensi delle cifre 26–29 del libretto d'assistenza ATA Europa per persone non motorizzate.	
VI Sostituzione bagaglio in caso di consegna ritardata	
Ai sensi della cifra 30 del libretto d'assistenza ATA Europa per persone non motorizzate.	
VII Assicurazione per veicoli a motore (escl. Svizzera/Liechtenstein)	
36 Veicoli assicurati	
37 Eventi assicurati/prestazioni	
38 Eventi assicurati/prestazioni per casi di protezione giuridica	
39 Esclusioni	

Assicurazione complementare Mondo **44**

40 Disposizioni particolari

Procedura in caso di sinistro **45**

41 Obblighi in caso di sinistro
42 Che cosa occorre osservare in ogni caso?
43 Disposizioni aggiuntive in caso di sinistro

44 GLOSSARIO **46**

Cara cliente,
Caro cliente,

siamo lieti di informarla in merito all'identità dell'assicuratore e ai principali contenuti del contratto d'assicurazione (articolo 3 della legge sul contratto d'assicurazione).

Chi sono i suoi partner contrattuali?

L'assicuratore che si fa carico dei rischi relativi alla presente assicurazione è: Helvetia Compagnia Svizzera d'Assicurazioni SA, Dufourstrasse 40, 9001 San Gallo. Responsabile della presente assicurazione è: Assicurazione viaggi europea (ERV nelle CGA), succursale dell'Helvetia Compagnia Svizzera d'Assicurazioni SA con sede in St. Alban-Anlage 56, casella postale, CH-4002 Basilea. L'assicuratore che si fa carico dei rischi relativi alla protezione giuridica viaggi: Coop Protezione Giuridica SA (Coop nelle CGA) Entfelderstrasse 2, 5001 Aarau.

Chi è lo stipulante?

Lo stipulante è ATA Associazione traffico e ambiente (VCS Verkehrs-Club der Schweiz) (ATA nelle CGA), Aarberggasse 61, CH 3001 Berna.

Quali persone sono assicurate?

Sulla base del contratto di assicurazione collettiva concluso con lo stipulante, la ERV garantisce alle persone indicate nell'attestato d'assicurazione la copertura assicurativa nonché un diritto di credito diretto relativo alle prestazioni assicurative. Le persone assicurate sono quelle indicate nell'attestato d'assicurazione e nelle Condizioni generali d'assicurazione (CGA).

Quali sono i rischi assicurati e qual è l'estensione della copertura assicurativa?

Gli eventi per i quali la ERV è tenuta a versare le prestazioni sono specificati nelle presenti Condizioni generali d'assicurazione (CGA) e nelle eventuali Condizioni particolari (CP).

Di quale assicurazione si tratta?

Oggetto dei suoi contratti sono sostanzialmente assicurazioni contro i danni. Le assicurazioni di somma fissa sono espressamente designate come tali nei documenti contrattuali (p. es. polizza).

Quali sono le prestazioni assicurative erogate?

L'entità o il limite massimo delle prestazioni e il genere di prestazioni assicurative sono riportati nelle presenti CGA o nelle eventuali CP. Lo stesso vale per le franchigie e i termini d'attesa.

A quanto ammonta il premio dovuto?

L'importo del premio dipende dalla copertura assicurativa scelta e dai rischi as-

sicurati. I dettagli in merito al premio, ai tributi e alle tasse legali (p. es. bollo federale) sono indicati nell'offerta, nella proposta d'assicurazione o nella polizza oppure nel conteggio dei premi.

Quali obblighi sussistono in sede di stipula?

Ai sensi dell'art. 6 della legge sul contratto d'assicurazione, la persona assicurata, in quanto proponente, è tenuta a rispondere con completezza e veridicità alle domande contenute nella proposta (p. es. data di nascita, sinistri precedenti). Se al momento della stipula dell'assicurazione lo stipulante o la persona assicurata ha fornito una risposta non veritiera o incompleta a una domanda formulata per iscritto o in un'altra forma testuale, la ERV è autorizzata a disdire il contratto entro quattro settimane da quando viene a conoscenza della violazione dell'obbligo di denuncia. Se il contratto viene risolto mediante una tale disdetta, si estingue anche l'obbligo di erogare prestazioni per sinistri già occorsi, nella misura in cui il loro verificarsi o la loro entità siano stati influenzati dalle dichiarazioni incomplete o non veritiere. Se sono già state erogate delle prestazioni, può esserne chiesto il rimborso.

Quali altri obblighi hanno le persone assicurate?

Fra i principali obblighi a carico delle persone assicurate rientrano per esempio i seguenti:

- un eventuale sinistro deve essere immediatamente comunicato alla ERV o ATA, p. es. al numero d'emergenza +41 848 801 803 operativo 24 ore su 24;
- in caso di accertamenti da parte della ERV o dell'ATA, ad esempio accertamenti in caso di sinistro, la persona assicurata è tenuta a collaborare (obbligo di collaborazione);
- in caso di sinistro devono essere adottate misure ragionevoli atte a limitare e ad accertare il danno (obbligo di limitare il danno).

Quando inizia e quando termina la copertura assicurativa?

Il contratto inizia e termina alla data indicata nella proposta di assicurazione e nella polizza. Se è stato consegnato un attestato d'assicurazione o è stata accordata una copertura provvisoria, la ERV garantisce la copertura assicurativa a partire dalla data ivi indicata fino alla consegna della polizza. Alla scadenza della durata contrattuale concordata, il contratto si rinnova tacitamente per altri 365 giorni, a meno che uno dei partner contrattuali lo disdica per iscritto o in un'altra forma testuale osservando un termine di preavviso di 90 giorni. Se il contratto è stipulato per meno di 365 giorni, si estingue nel giorno indicato sull'attestato di assicurazione.

Il contratto può inoltre essere disdetto anticipatamente

- in seguito a un sinistro per il quale la ERV ha erogato delle prestazioni:
 - dalla persona assicurata, entro e non oltre 14 giorni dopo essere venuta a conoscenza del pagamento; la copertura assicurativa cessa 14 giorni dopo la ricezione della disdetta;
 - dalla ERV al più tardi al momento del pagamento; la copertura assicurativa cessa 14 giorni dopo la ricezione della disdetta;

- in caso di aumento dei premi o della franchigia o di modifiche delle CGA da parte della ERV: dalla persona assicurata alla fine dell'anno d'assicurazione, se non è d'accordo con la nuova regolamentazione. In mancanza di una disdetta entro l'ultimo giorno dell'anno d'assicurazione, la modifica contrattuale viene considerata accettata dalla persona assicurata. Sono fatti salvi gli adeguamenti prescritti dalle autorità (come la modifica dei premi, delle franchigie, dei limiti d'indennizzo, dell'entità della copertura o delle tasse e imposte) per le coperture disciplinate dalla legge.

Quando sussiste un diritto di revoca?

La persona assicurata può revocare per iscritto o in un'altra forma testuale la propria proposta relativa alla stipula del contratto o la dichiarazione della sua accettazione. Il termine di revoca è di 14 giorni e decorre dal momento in cui la persona assicurata propone o accetta il contratto. Il termine è rispettato se la persona assicurata notifica la sua revoca all'ATA o se consegna la sua notifica di revoca all'ufficio postale l'ultimo giorno del termine di revoca. È escluso il diritto di revoca per le assicurazioni di persone collettive, gli accordi di copertura provvisori e gli accordi con una durata inferiore a un mese. L'eventuale premio annuo/unico resta dovuto qualora un terzo danneggiato rivendichi in buona fede delle pretese nei confronti della ERV.

Come procedere in caso di aggravamento o diminuzione del rischio?

Qualsiasi cambiamento avvenuto durante il periodo di validità del contratto concernente un fatto rilevante per la valutazione del rischio, la cui portata è stata stabilita dalle parti al momento della stipula del contratto, va immediatamente notificato per iscritto o in un'altra forma testuale alla ERV da parte della persona assicurata. Si considerano rilevanti tutti gli stati di rischio in merito ai quali la ERV ha chiesto informazioni alla persona assicurata nel modulo di proposta o tramite altre domande scritte (ad esempio questionario sui rischi, caratteristiche di rischio e operative ecc.). Se la persona assicurata omette di effettuare tale comunicazione, nel periodo successivo la ERV non sarà vincolata al contratto. Se la comunicazione è avvenuta, la ERV è autorizzata ad aumentare conformemente i premi in modo retroattivo a partire dal momento dell'aggravamento del rischio o a disdire la parte del contratto interessata dal cambiamento entro 14 giorni dal ricevimento della comunicazione stessa. In tal caso, il contratto si estingue quattro settimane dopo il ricevimento della disdetta. Lo stesso diritto di disdetta spetta anche alla persona assicurata nel caso in cui non si raggiunga un accordo in merito a un eventuale aumento del premio. In caso di una sostanziale diminuzione del rischio, la persona assicurata è autorizzata a disdire il contratto per iscritto o in un'altra forma testuale con un preavviso di quattro settimane o, con il consenso della ERV, a richiedere una riduzione del premio. Se la ERV respinge la domanda di riduzione del premio o se la persona assicurata non è d'accordo con la riduzione offerta, quest'ultima può recedere dal contratto per iscritto o in un'altra forma testuale entro quattro settimane dal momento in cui le è pervenuto il relativo riscontro. La riduzione del premio ha effetto a decorrere dal momento in cui la ERV riceve la comunicazione corrispondente.

Perché vengono trattati i dati personali e quali dati di preciso sono oggetto di trattamento?

Tutti i dati personali sono trattati in conformità con la legislazione applicabile sulla protezione dei dati. La ERV è responsabile del trattamento dei suoi dati personali. Nell'informativa sulla protezione dei dati disponibile all'indirizzo www.erv.ch/datenschutz trova ulteriori informazioni sulle finalità del trattamento (p. es. gestione dei contratti d'assicurazione, attività di marketing, tariffazione e creazione di prodotti su misura, esame del rischio ed elaborazione dei sinistri, destinatari in Svizzera e all'estero) nonché sui suoi diritti.

Quali sono gli altri punti da osservare?

Per facilitare la lettura, questo testo è stato redatto con il solo genere maschile; tuttavia, qualsiasi riferimento a persone comprende senza distinzione soggetti di sesso maschile e femminile.

In caso di dubbi a livello di interpretazione e contenuto, fa fede esclusivamente la versione tedesca di tutta la documentazione.

Disposizioni generali

1 Chi può acquistare il libretto d'assistenza?

Può acquistare il libretto d'assistenza un socio ATA, un sostenitore ATA o un'organizzazione partner di ATA che abbia il domicilio civile o soggiorni abitualmente in Svizzera o nel Principato del Liechtenstein.

2 Persone assicurate

- A È assicurata la singola persona riportata sull'attestato d'assicurazione oppure, nella variante «Famiglia», il titolare del libretto d'assistenza e le persone che vivono nella stessa economia domestica (coniugi/genitori, nonni, fratelli e sorelle, figli e minori affiliati o in soggiorno vacanza nonché i figli minorenni che non vivono in un'economia domestica comune; sono equiparate a tali individui due persone che vivono in comunità domestica con i loro eventuali figli) per i viaggi in auto, moto, bicicletta, mezzi pubblici (autobus, tram, treno, aereo o nave) o in qualità di pedoni.
- B In caso di persone conviventi ma non appartenenti alla stessa famiglia sono assicurate al massimo cinque persone che vanno indicate per nome.
- C Nel caso di aziende affiliate all'ATA, sono assicurate per i loro viaggi d'affari al massimo cinque persone con domicilio in Svizzera o nel Principato del Liechtenstein che vanno indicate per nome.
- D Se sono assicurati anche viaggi con veicoli a motore ai sensi delle cifre 36–39, valgono le prestazioni ivi indicate per tutti i passeggeri del veicolo guidato da una persona assicurata.

3 Ambito d'applicazione

A Libretto d'assistenza ATA Europa

L'assicurazione è valida in Europa. L'eccezione è costituita dalla protezione giuridica nonché dall'assicurazione veicoli a motore, le quali sono valide in Europa ad esclusione della Svizzera e del Principato del Liechtenstein. Nell'ambito di applicazione Europa sono compresi tutti gli Stati appartenenti al continente europeo, nonché le isole del Mediterraneo, le isole Canarie, le Azzorre, Madeira, le Svalbard e i Paesi extraeuropei che si affacciano sul Mediterraneo. Il confine orientale a nord della Turchia è costituito dagli Stati Azerbaigian, Armenia e Georgia nonché dal crinale dei monti Urali.

B Assicurazione complementare Mondo

Stipulando l'assicurazione complementare Mondo le prestazioni assicurative del libretto d'assistenza vengono estese all'ambito di applicazione «tutto il mondo». Fanno eccezione la protezione giuridica, che trova applicazione in tutto il mondo ad esclusione della Svizzera e del Principato del Liechtenstein, e l'assicurazione veicoli a motore che è valida in Europa ad esclusione della Svizzera e del Principato del Liechtenstein.

C Protezione per il tempo libero

Indipendentemente dall'ambito di applicazione all'interno del libretto d'assistenza, la copertura per le prestazioni concernenti il tempo libero è valida in Svizzera e in Europa (ad eccezione delle escursioni giornaliere, per le quali la copertura vale esclusivamente in Svizzera) e decorre con la prenotazione definitiva per poi terminare con l'inizio della fruizione della prestazione concernente il tempo libero.

D Spese mediche e ospedaliere in tutto il mondo

L'assicurazione per spese mediche e ospedaliere in tutto il modo è valida solo nel caso in cui sia stata stipulata l'assicurazione complementare Mondo.

4 Periodo di validità

A Libretto d'assistenza Europa

libretto d'assistenza viene stipulato per un anno intero. Durante tale lasso di tempo la copertura assicurativa è valida per tutto il periodo e ogni volta che le persone assicurate si trovano nell'ambito di applicazione concordato. L'assicurazione decorre dal giorno indicato sul conteggio dei premi, ma non prima del pagamento del premio assicurativo.

Eccezione

Per quanto riguarda le spese d'annullamento ai sensi delle cifre 8–11, la copertura assicurativa decorre a partire dalla prenotazione definitiva di un viaggio e termina con il suo inizio, sempre che entrambe le date siano comprese nel periodo di validità del libretto d'assistenza.

B Assicurazione complementare Mondo

La validità dell'assicurazione complementare Mondo decorre dal pagamento del premio e termina contemporaneamente al libretto d'assistenza ATA Europa.

5 Esclusioni generali

Non sono coperti gli eventi

- a) che si erano già verificati o che erano riconoscibili all'atto della stipula del libretto d'assistenza o al momento della prenotazione del viaggio o dell'affitto/del noleggio. Sono fatte salve le disposizioni di cui alle cifre 9 C e 13 D;
- b) che si verificano in relazione a malattie e infortuni che non sono stati accertati da un medico e attestati mediante certificato medico nel momento in cui si sono manifestati, o sono stati attestati mediante certificati medici ottenuti solo tramite consultazione telefonica;
- c) nell'ambito dei quali il perito (esperto, medico ecc.) che effettua accertamenti sul sinistro è un diretto beneficiario oppure un consanguineo o un parente acquisito della persona assicurata;
- d) conseguenti a eventi bellici o ad atti terroristici, a meno che la persona assicurata non venga colta di sorpresa da tali eventi all'estero. In tal caso la copertura assicurativa sussiste per 14 giorni dopo il primo verificarsi di tali eventi. Per terrorismo si intende qualsiasi atto o minaccia di violenza per scopi politici, religiosi, etnici, ideologici o simili. Il ricorso o la minaccia di ricorso alla violenza è teso a diffondere paura o terrore fra la popolazione o parte di essa oppure a eccitare una determinata influenza su un governo o su delle istituzioni statali;
- e) collegati a rapimenti e sequestri di persona;
- f) conseguenti a prescrizioni delle autorità, fatte salve le disposizioni di cui alle cifre 26–29;
- g) che si verificano in occasione della partecipazione a
 - competizioni, gare, rally o allenamenti con veicoli a motore o imbarcazioni,
 - gare o allenamenti legati allo svolgimento di attività sportiva a livello professionale o alla pratica di sport estremi,
 - escursioni in montagna o trekking al di sopra dei 7000 m s.l. m.,
 - relativi ad atti temerari (temerarietà) per i quali ci si espone consapevolmente a un pericolo particolarmente elevato;
- h) che si verificano mentre si guida un veicolo a motore o un'imbarcazione senza la necessaria licenza di condurre in corso di validità o in assenza della persona di accompagnamento prescritta dalla legge o se al verificarsi del danno la persona assicurata alla guida del veicolo non aveva il permesso del proprietario;
- i) che vengono causati da atti intenzionali o colposi o da omissioni oppure che sono dovuti alla partecipazione attiva a scioperi o disordini oppure che sono riconducibili al mancato rispetto del comune obbligo di diligenza;
- k) che sono stati causati dall'influsso di alcol, droghe, narcotici o farmaci;
- l) in relazione all'esecuzione volontaria di un reato o di un crimine nonché al loro tentativo;
- m) causati dalla persona assicurata e riconducibili a suicidio, autolesionismo e al loro tentativo;
- n) che sono causati da radiazioni ionizzanti di qualsiasi tipo, incluse in particolare quelle provocate da trasmutazioni nucleari;
- o) che sono la conseguenza di una pandemia. Fanno eccezione la contra-

zione della malattia da parte della persona assicurata e l'isolamento/la quarantena della persona assicurata in caso di infezione accertata o sospetta (cifra 9 A a) e h) o cifra 13 A a) e i)).

p) he sono da ricondurre a una vaccinazione/misura di prevenzione (p. es. contro la malaria) insufficiente per la rispettiva destinazione di viaggio.

6 Pretese nei confronti di terzi

- A Se la persona assicurata è stata risarcita da terzi responsabili o dal loro assicuratore, in base al presente contratto non ha diritto ad alcun indennizzo. Se la ERV è stata citata in giudizio al posto del responsabile, la persona assicurata è tenuta a cedere alla ERV i suoi diritti di responsabilità fino a concorrenza dell'importo delle spese sostenute dalla ERV.
- B In caso di assicurazione multipla (assicurazione facoltativa oppure obbligatoria), la ERV eroga le prestazioni in via sussidiaria, a meno che anche le condizioni dell'altro assicuratore non contemplino una clausola di sussidiarietà. In tal caso si applicano le disposizioni di legge sulla doppia assicurazione.
- C Se sono state stipulate più assicurazioni con società concessionarie, le spese vengono rimborsate soltanto una volta nella loro totalità.
- D Qualora terzi si impegnino ad assumersi anche solo parzialmente i diritti e gli obblighi della compagnia aerea fallita (società subentrante, altra compagnia aerea, fondo delle agenzie di viaggio, associazioni), la ERV si fa carico, in via sussidiaria nonché integrativa alle prestazioni concordate, solo della parte delle spese non coperta da tali prestazioni (nell'ambito delle prestazioni concordate).
- E Le disposizioni di cui alla cifra 6 A-D non sono applicabili alle prestazioni in capitale in caso di decesso o invalidità.

7 Altre disposizioni

- A I diritti derivanti da questo libretto d'assistenza cadono in prescrizione cinque anni dopo il verificarsi del sinistro.
- B Per l'avente diritto il foro competente è esclusivamente quello del suo domicilio svizzero o quello della sede della ERV (Basilea) o della Protezione Giuridica Coop (Aarau).
- C Le prestazioni corrisposte ingiustamente dalla ERV devono essere rimborsate alla stessa entro 30 giorni unitamente alle spese sostenute.
- D Nel valutare se un viaggio in un determinato Paese sia ragionevole o meno a causa di scioperi, disordini, guerre, attacchi terroristici, epidemie, pandemie ecc., sono determinanti esclusivamente le vigenti raccomandazioni o avvertenze di viaggio ufficiali delle autorità svizzere. Queste ultime sono in primo luogo il Dipartimento federale degli affari esteri (DFAE) e l'Ufficio federale della sanità pubblica (UFSP).
- E Il contratto d'assicurazione è disciplinato esclusivamente dal diritto svizzero, in particolare dalla Legge federale sul contratto d'assicurazione (LCA).
- F Di regola, la ERV eroga le prestazioni in CHF. Per la conversione delle valute estere si applica il tasso di cambio in vigore nel giorno in cui la persona assicurata ha sostenuto tali costi.
- G La persona assicurata è tenuta a informare senza indugio l'ATA qualora venga

meno uno stato che dà diritto a delle agevolazioni. Altrimenti, l'assicuratore si riserva il diritto di ridurre le prestazioni in caso di sinistro.

- G Le variazioni di indirizzo devono essere comunicate immediatamente all'ATA. In caso di impossibilità di recapito del contratto d'assicurazione o del conteggio dei premi, l'obbligo dell'assicuratore di erogare le prestazioni viene sospeso fino al pagamento completo del premio arretrato.
- I Con il rimborso del sinistro da parte dell'ERV, lo stipulante e la persona assicurata cedono su base forfettaria e automaticamente all'ERV il proprio credito derivante dal contratto di assicurazione.
- K La ERV offre una copertura assicurativa ed è tenuta a soddisfare richieste di risarcimento danni o a erogare altri tipi di prestazioni spettanti di diritto solo nella misura in cui, così facendo, non venga violata alcuna sanzione o limitazione sancita dalle risoluzioni ONU, né alcuna sanzione commerciale o economica comminata dalla Svizzera, dall'Unione europea, dal Regno Unito e dagli Stati Uniti d'America.

Libretto d'assistenza ATA Europa per persone non motorizzate

I Spese di annullamento

Oltre alle disposizioni comuni (cifre 1-7) si applicano anche le cifre 41, 42 e 43 A.

8 Disposizione speciale

Immediatamente prima di prenotare la prestazione di viaggio, le persone affette da malattie psichiche croniche sono tenute a richiedere al proprio medico il rilascio di un certificato che ne confermi l'idoneità al viaggio.

9 Eventi assicurati

- A La ERV accorda la copertura assicurativa nel caso in cui una persona assicurata non possa effettuare un viaggio e/o usufruire della prestazione per il tempo libero in seguito a uno dei seguenti eventi, sempre che l'evento si sia verificato dopo la stipula del libretto d'assistenza o la prenotazione della prestazione di viaggio:
- a) grave malattia imprevista, gravi lesioni, gravi complicazioni durante la gravidanza o decesso
 - di una persona assicurata,
 - di un/a compagno/a di viaggio,
 - di una persona che non parte con la persona assicurata, ma è molto vicina a quest'ultima,
 - della/del sostituta/o diretta/o sul luogo di lavoro, di modo che la presenza della persona assicurata in loco sia indispensabile;
 - di un animale domestico di una persona assicurata (cane o gatto) (le prestazioni sono limitate a CHF 5000.-);
 - b) sciopero (fatta salva la partecipazione attiva) concernente l'itinerario previsto all'estero;

- c) disordini di qualsiasi genere, epidemie o eventi naturali presso la destinazione di viaggio, se questi mettono concretamente in pericolo la vita e i beni della persona assicurata e le autorità svizzere hanno diramato un'avvertenza di viaggio ufficiale per la destinazione di viaggio;
- d) gravi danni ai beni della persona assicurata presso il suo luogo di domicilio in seguito a incendio, eventi naturali, furto o danni causati dall'acqua, di modo che la sua presenza a casa sia indispensabile;
- e) annullamento o ritardo, entrambi dovuti a difetti tecnici o all'eventualità che il mezzo di trasporto pubblico, il veicolo privato o il taxi da utilizzare per raggiungere il luogo ufficiale di partenza (aeroporto, stazione, porto o banchina) nel Paese di domicilio sia stato coinvolto in un incidente e ci siano stati dei feriti;
- f) se nei 30 giorni precedenti la partenza
- la persona assicurata viene inaspettatamente assunta da un nuovo datore di lavoro con rapporto d'impiego a tempo indeterminato (sono escluse promozioni e simili) oppure
 - il contratto di lavoro della persona assicurata viene disdetto dal datore di lavoro per motivi non imputabili alla persona assicurata;
- g) furto di titoli di viaggio, passaporto o carta d'identità;
- h) isolamento o quarantena in seguito a ordine dell'autorità sanitaria in caso di malattie epidemiche, se sussiste il sospetto che la persona assicurata sia stata infettata;
- i) gravidanza di una persona assicurata, se la data del viaggio di rientro cade oltre la 24ª settimana di gravidanza oppure se per il luogo di destinazione del viaggio è prescritta una vaccinazione che costituisce un rischio per il feto o se in relazione alla destinazione di viaggio è stata diramata un'avvertenza di viaggio ufficiale per le donne incinte. In tal caso le prestazioni sono limitate a un massimo di CHF 7500.– per evento e per persona o a CHF 15 000.– per evento e per famiglia.
- B** Se la persona che provoca l'annullamento a causa di un evento assicurato non è né consanguinea o parente acquisita della persona assicurata, il diritto alle prestazioni sussiste solo se quest'ultima dovrebbe altrimenti intraprendere il viaggio o usufruire dell'oggetto noleggiato/affittato da sola.
- C** Se la persona assicurata soffre di una malattia cronica che al momento della stipula del libretto d'assistenza o della prenotazione della prestazione di viaggio apparentemente non ne comprometteva la fruizione, la ERV corrisponderà le spese assicurate sostenute qualora la prestazione di viaggio debba essere annullata a causa di un aggravamento acuto grave e inatteso della malattia o del conseguente decesso della persona assicurata (resta salva la cifra 8).
- 10 Prestazioni assicurate**
- A** Per la valutazione del diritto all'erogazione delle prestazioni è determinante l'evento che fa scattare l'annullamento del viaggio. Gli eventi precedenti o successivi non vengono presi in considerazione.
- B** La ERV rimborsa:
- a) o le spese d'annullamento effettivamente insorte, se la persona assicu-

rata non può effettuare un viaggio, affittare un appartamento per le vacanze, noleggiare una barca o un camper, frequentare un corso di lingue o soggiornare in un albergo a causa dell'evento assicurato;

b) o i costi aggiuntivi legati al ritardo dell'inizio del viaggio fino all'importo di CHF 3000.– a persona, qualora non sia possibile usufruire della prestazione di viaggio nel momento previsto a causa del verificarsi dell'evento assicurato.

Le prestazioni sono complessivamente limitate per ogni evento rispettivamente a CHF 20 000.– (su richiesta e dietro il versamento di un supplemento di premio a CHF 40 000.–) per persona singola, oppure a CHF 50 000.– (dietro il pagamento di un supplemento di premio a CHF 80 000.–) per ogni famiglia. Queste somme massime coincidono esattamente con le prestazioni per le spese d'annullamento di tutte le assicurazioni in corso di validità presso la ERV;

- c) le prestazioni nell'ambito della protezione per il tempo libero (escursioni giornaliere, corsi, abbonamenti sciistici, biglietti per manifestazioni e quote di iscrizione a eventi sportivi) sono limitate a CHF 500.– per persona e per evento. La copertura assicurativa vale in Svizzera e in Europa (ad eccezione delle escursioni giornaliere per le quali la copertura vale esclusivamente in Svizzera) e decorre con la prenotazione definitiva per poi terminare con l'inizio dell'erogazione della prestazione per il tempo libero.

11 Esclusioni

È esclusa l'erogazione delle prestazioni:

- a) per tutti gli eventi indicati alla cifra 5;
- b) se il fornitore di prestazioni (tour operator, locatore, organizzatore ecc.) annulla la prestazione concordata o avrebbe dovuto annullarla per motivi oggettivi,, ciò vale in particolare per i viaggi tutto compreso;
- c) se il problema di salute che ha dato luogo all'annullamento rappresenta una complicazione o la conseguenza di un'operazione già pianificata alla data di inizio dell'assicurazione o al momento della prenotazione della prestazione di viaggio;
- d) se una malattia o le conseguenze di un infortunio, di un'operazione o di un intervento medico sussistevano già al momento della prenotazione del viaggio e la persona assicurata non è guarita entro la data della partenza;
- e) in caso di annullamento in riferimento alla cifra 9 A a) senza relativa indicazione medica o se il certificato medico non è stato rilasciato nel momento in cui è stato possibile constatare per la prima volta che la persona in questione non era in grado di viaggiare;
- f) se l'annullamento è dovuto a una malattia psichica o a un disturbo psicosomatico e tale fattispecie non può essere motivata da una constatazione e un'attestazione di uno specialista in psichiatria.

II Protezione SOS

Oltre alle disposizioni comuni (cifre 1-7) si applicano anche le cifre 41, 42 e 43 B.

12 Disposizione speciale

Immediatamente prima di prenotare la prestazione di viaggio, le persone affette da malattie psichiche croniche sono tenute a richiedere al proprio medico il rilascio di un certificato che ne confermi l'idoneità al viaggio.

13 Eventi assicurati

A La ERV accorda la copertura assicurativa se una persona assicurata deve annullare, interrompere o prolungare un viaggio, il soggiorno in un appartamento in affitto in cui trascorre le vacanze, il noleggio di una barca o di un camper, un corso di lingue o il soggiorno in un albergo in seguito ad uno dei seguenti eventi:

- a) grave malattia imprevista, gravi lesioni, gravi complicazioni durante la gravidanza o decesso
 - di una persona assicurata,
 - di un/a compagno/a di viaggio,
 - di una persona che non parte con la persona assicurata, ma è molto vicina a quest'ultima,
 - della/del sostituta/o diretta/o sul luogo di lavoro, di modo che la presenza della persona assicurata in loco sia indispensabile;
 - di un animale domestico di una persona assicurata (cane o gatto); le prestazioni sono limitate a CHF 5000.- e sono valide solamente per gli eventi di cui alla cifra 14 C e);
- b) sciopero (fatta salva la partecipazione attiva) concernente l'itinerario previsto all'estero.
- c) Disordini di qualsiasi genere, epidemie o eventi naturali presso la destinazione di viaggio, se questi mettono concretamente in pericolo la vita e i beni della persona assicurata, rendendo quindi impossibile o irragionevole il proseguimento del viaggio o del soggiorno;
- d) gravi danni ai beni della persona assicurata presso il suo luogo di domicilio in seguito a incendio, eventi naturali, furto o danni causati dall'acqua, di modo che la sua presenza a casa sia indispensabile;
- e) indisponibilità di un mezzo di trasporto pubblico concessionario prenotato o utilizzato (incl. linee di contatto, materiale ferroviario ecc.) in seguito a guasto tecnico, all'eventualità che il mezzo in questione sia stato coinvolto in un incidente e ci siano stati dei feriti o a un evento in cui sono stati coinvolti animali da reddito, qualora la prosecuzione del viaggio secondo programma non sia garantita. Lo stesso vale per i veicoli su rotaia seguenti che rimangono bloccati a causa di questi avvenimenti. I ritardi o le deviazioni del mezzo di trasporto pubblico concessionario prenotato o utilizzato non sono considerati guasti. Non sussiste alcun diritto per guasti o incidenti di veicoli privati utilizzati dalla persona assicurata per il viaggio in qualità di conducente o passeggero/a, fatta salva la cifra 13 A a);
- f) Se si perde la coincidenza tra due voli a causa di un ritardo di almeno 6 ore esclusivamente per colpa della compagnia aerea del primo volo, la

ERV copre, in complemento alle prestazioni della compagnia aerea, le spese aggiuntive (albergo, nuova prenotazione, collegamenti telefonici) necessarie per il proseguimento del viaggio;

- g) eventi bellici o attacchi terroristici durante i 14 giorni successivi all'inizio di tali avvenimenti, a patto che la persona assicurata venga colta di sorpresa da questi all'estero.
 - h) furto di titoli di viaggio, passaporto o carta d'identità;
 - i) isolamento o quarantena in seguito a ordine dell'autorità sanitaria in caso di malattie epidemiche, se sussiste il sospetto che la persona assicurata sia stata infettata.
- B L'assicurazione comprende anche una protezione SOS presso il domicilio secondo quanto previsto dalla cifra 14 C n), la persona assicurata può cioè farsi organizzare il tipo di assistenza desiderata tramite la centrale d'allarme (in servizio 24 ore su 24), chiamando il numero 0848 801 803 (dall'estero sostituire lo o con il prefisso internazionale, di norma 0041) oppure il numero gratuito 00800 8001 8003, qualora durante un'assenza si accorga improvvisamente di una particolare situazione di pericolo o di emergenza a casa (p. es. porte o finestre aperte, cucina elettrica accesa, animali domestici non accuditi).
- C Se la persona che determina l'interruzione o il prolungamento della prestazione di viaggio a causa di un evento assicurato non è consanguinea o parente acquisita della persona assicurata, il diritto alle prestazioni sussiste solo se quest'ultima dovrebbe altrimenti proseguire il viaggio o usufruire dell'oggetto in affitto/a noleggio da sola.
- D Se la persona assicurata soffre di una malattia cronica che al momento della stipula del libretto d'assistenza, della prenotazione del viaggio o prima dell'inizio della prestazione di viaggio apparentemente non ne comprometteva la fruizione, la ERV corrisponderà le spese assicurate sostenute qualora la prestazione di viaggio debba essere interrotta, definitivamente o provvisoriamente, oppure prolungata a causa di un aggravamento acuto grave e inatteso della malattia o del conseguente decesso della persona assicurata (con riserva della cifra 12).

14 Prestazioni assicurate/Estensione delle prestazioni

- A Determinante ai fini della valutazione del diritto all'erogazione delle prestazioni è l'evento che comporta l'annullamento, l'interruzione o il prolungamento del viaggio. Gli eventi precedenti o successivi non vengono presi in considerazione.
- B **In caso di emergenza**, la centrale d'allarme è a disposizione della persona assicurata per offrirle consulenza e assistenza (servizio 24 ore su 24). Al numero **0848 801 803** (dall'estero sostituire lo o con il prefisso internazionale, di norma 0041) o al **numero gratuito 00800 8001 8003**. La centrale d'allarme consiglierà le persone assicurate e fornirà loro la necessaria assistenza. In caso di grave malattia o di infortunio, la ERV si mette in contatto con il medico curante presso la destinazione di viaggio o con il medico di famiglia e quindi decide quali misure adottare per prestare il soccorso/intervenire.

C Al verificarsi dell'evento assicurato ai sensi della cifra 13, la ERV copre:

- a) le spese
 - relative al trasferimento all'ospedale più vicino indicato per il trattamento,
 - relative a un trasporto d'urgenza assistito da personale medico fino all'ospedale indicato per il trattamento presso il luogo di domicilio della persona assicurata.

Soltanto i medici della ERV decideranno in merito alla necessità, alla tipologia e alle tempistiche di queste prestazioni;
- b) i costi delle operazioni di ricerca e salvataggio necessarie fino a concorrenza di CHF 20 000.– a persona, qualora la persona assicurata sia scomparsa o debba essere portata in salvo nonché le spese per la chiamata radio;
- c) l'organizzazione e i costi per l'adempimento delle formalità richieste dalle autorità in caso di decesso di una persona assicurata durante il viaggio. Inoltre, la ERV si farà carico delle spese di cremazione al di fuori dello Stato di domicilio o dei costi supplementari necessari per il rispetto della Convenzione internazionale concernente il trasporto delle salme (requisiti minimi come bara o rivestimento di zinco) e del trasferimento della bara o dell'urna presso l'ultimo luogo di domicilio della persona assicurata;
- d) le spese necessarie per rientrare temporaneamente presso il luogo di domicilio fino a concorrenza di CHF 3000.– a persona (viaggio di andata e ritorno per al massimo due persone assicurate), a condizione che sia stato prenotato in anticipo un soggiorno di una durata prestabilita con relativo viaggio di ritorno;
- e) i costi aggiuntivi di un viaggio di ritorno non programmato sulla base del biglietto ferroviario di prima classe e del volo in classe economy in aereo;
- f) un anticipo spese rimborsabile fino a CHF 5000.– per persona se una persona assicurata deve essere ricoverata in ospedale all'estero (rimborso entro 30 giorni dal rientro nel luogo di domicilio);
- g) la quota proporzionale delle spese relative alla parte di viaggio di cui non si è usufruito (escluse le spese relative al viaggio di ritorno originalmente prenotato); tale prestazione è limitata per ogni evento al prezzo del viaggio o rispettivamente a CHF 20 000.– (su richiesta e dietro il pagamento di un supplemento di premio a CHF 40 000.–) per persona oppure a CHF 50 000.– per ogni famiglia (dietro il pagamento di un supplemento di premio a CHF 80 000.–) per prenotazione;
- h) o le spese aggiuntive per il proseguimento del viaggio, compreso il soggiorno, il vitto e le spese di comunicazione (per al massimo 7 giorni) fino a un importo di CHF 1000.– per persona o di CHF 1500.– se il viaggio prosegue con un'auto noleggiata, indipendentemente dal numero di persone che utilizzano l'auto noleggiata;
- i) le spese aggiuntive per il proseguimento del viaggio, se una coincidenza tra due voli viene persa a causa di un ritardo di almeno 6 ore di esclusiva responsabilità della compagnia con cui è stato effettuato il primo volo. Questa prestazione è limitata alla somma assicurata e ammonta al massimo a CHF 1000.– per persona;

- k) le spese di viaggio (volo in classe economy/hotel di classe media) fino a un importo massimo di CHF 5000.– a persona per due persone molto vicine alla persona assicurata che gli facciano visita in caso di degenza ospedaliera all'estero per più di 7 giorni;
 - l) le spese di viaggio (biglietto treno/volo in classe economy) e le spese di soggiorno (hotel di classe media con colazione) per l'accompagnamento di minori fino al loro domicilio da parte di una terza persona, se la persona assicurata è impossibilitata a causa di un evento assicurato. Il viaggio deve essere organizzato previo accordo della ERV;
 - m) l'organizzazione del blocco dei telefoni cellulari, delle carte di credito e carte cliente ecc. (senza i costi di riattivazione);
 - n) le spese per gli acquisti indispensabili secondo quanto previsto dalla cifra 30 e l'organizzazione dell'assistenza in caso di utilizzo della protezione SOS presso il domicilio secondo quanto previsto dalla cifra 13 B, non però le spese per l'eliminazione della situazione di pericolo o di emergenza;
 - o) le prestazioni nell'ambito della protezione per il tempo libero (p. es. escursioni giornaliere, corsi, abbonamenti sciistici, biglietti per manifestazioni e quote di iscrizione a eventi sportivi) sono limitate a CHF 500.– per persona e per evento.
- D La decisione in merito alla necessità, alla tipologia e alle tempistiche di queste prestazioni spetta alla ERV.

15 Esclusioni

È esclusa l'erogazione delle prestazioni:

- a) per gli eventi indicati alla cifra 5;
- b) se la centrale d'allarme o la ERV non ha dato preventivamente il consenso all'erogazione delle prestazioni secondo la cifra 14;
- c) se il fornitore di servizi in questione (tour operator, locatore, organizzatore ecc.) modifica o annulla la prestazione concordata o avrebbe dovuto modificarla o annullarla per motivi oggettivi;
- d) per il trasporto in ospedale e per trasporti d'emergenza ai sensi della cifra 14 C a), se tali trasporti avvengono a partire dal domicilio permanente della persona assicurata;
- e) se l'annullamento, l'interruzione o il prolungamento del viaggio relativi alla cifra 13 A a) sono avvenuti senza relativa indicazione medica (p. es. in caso di cure mediche adeguate in loco) o se sul posto non è stato consultato un medico;
- f) se il problema di salute che ha dato luogo all'annullamento, all'interruzione o al prolungamento del viaggio rappresenta una complicazione o una conseguenza di un intervento chirurgico già programmato al momento dell'inizio dell'assicurazione o della prenotazione della prestazione di viaggio.

III Spese mediche e ospedaliere in tutto il mondo

Questo modulo di copertura è valido solo a condizione che sia stata stipulata l'assicurazione complementare Mondo.

16 Disposizione speciale, ambito d'applicazione e periodo di validità

L'assicurazione è valida esclusivamente per le persone che hanno stabilito il proprio domicilio civile o la propria residenza abituale in Svizzera e non hanno ancora raggiunto l'80° anno di età. La copertura assicurativa è valida in tutto il mondo, a eccezione della Svizzera, per il periodo stabilito nella polizza assicurativa.

17 Prestazioni ed eventi assicurati

A In caso di malattia o infortunio, la ERV si fa carico delle spese sostenute all'estero fino a concorrenza della somma assicurata, per un massimo di CHF 100 000.– per persona, come segue:

- cure necessarie dal punto di vista medico (incl. farmaci), che vengono prescritte o eseguite da medici/chiropratici abilitati;
- degenze ospedaliere prescritte dal medico (incl. spese di vitto) e servizi forniti da personale infermieristico qualificato per tutta la durata dei provvedimenti terapeutici;
- acquisto iniziale, noleggio, sostituzione o riparazione di ausili medici, come protesi, occhiali o apparecchi acustici, purché siano conseguenza di un infortunio e siano stati prescritti da un medico;
- spese di salvataggio e di trasporto necessarie dal punto di vista medico fino al più vicino ospedale idoneo al trattamento, per un massimo del 10% della somma d'assicurazione.

B La ERV rimborsa le spese in base alla tariffa della cassa malati in vigore a livello regionale per i trattamenti ambulatoriali o il ricovero ospedaliero nel reparto comune.

C Queste prestazioni vengono erogate fino a 90 giorni dopo il termine del periodo di assicurazione concordato, a condizione che l'evento assicurato (malattia o infortunio) si sia verificato durante il periodo assicurato in questione.

D Tutte le prestazioni vengono erogate in complemento alle assicurazioni sociali svizzere previste per legge (LAMal, LAINF).

18 Infortuni non assicurati

- gli infortuni occorsi durante il servizio militare all'estero;
- gli infortuni occorsi durante l'esercizio di una professione artigianale;
- gli infortuni legati alla pratica del paracadutismo oppure occorsi durante il pilotaggio di aeromobili o apparecchi volanti;
- gli infortuni occorsi alla persona assicurata quale passeggero di un velivolo.

19 Malattie non assicurate

- esami di controllo generali o controlli di routine;
- malattie derivanti da misure mediche profilattiche, diagnostiche o terapeutiche (p. es. vaccinazioni, trattamenti radianti), a meno che queste non si siano rese necessarie in seguito a una malattia assicurata;

- patologie dentali o mandibolari;
- conseguenze di misure contraccettive o abortive;
- gravidanza o parto nonché relative complicazioni;
- gli stati di affaticamento o esaurimento, i disturbi nervosi, psichici o psicosomatici.

20 Altre esclusioni

- prestazioni concernenti malattie o infortuni (incl. i sintomi, le relative conseguenze o complicazioni) esistenti già al momento dell'inizio dell'assicurazione o del viaggio oppure che avrebbero potuto essere diagnosticate da un medico in occasione di una visita. Fa eccezione l'aggravamento acuto e imprevedibile dello stato di salute dovuto a una malattia cronica;
- deduzioni o franchigie delle assicurazioni sociali svizzere;
- epidemie e pandemie;
- partecipazione a disordini o dimostrazioni di qualsiasi genere;
- prestazioni concernenti trattamenti o cure eseguiti all'estero, se la persona assicurata si è recata nel Paese estero appositamente per tale scopo;
- trattamenti non eseguiti secondo metodi scientifici comprovati per efficacia, appropriatezza ed economicità (art. 32 e 33 LAMal).
- riduzioni delle prestazioni effettuate da altre compagnie di assicurazione.

21 Garanzia di copertura dei costi

Nel caso di trattamenti particolarmente costosi, nell'ambito di questa assicurazione la ERV concede garanzie di copertura dei costi (direttamente all'ospedale) per tutte le degenze ospedaliere, con riserva delle disposizioni indicate alla cifra 17 D. La ERV non fornisce invece garanzie di copertura dei costi per i trattamenti ambulatoriali (spese per medici, farmaci e farmacisti).

IV Protezione insolvenza compagnie aeree e fornitori di servizi

Oltre alle disposizioni comuni (cifre 1–7) si applicano anche le cifre 41, 42 e 43 C.

22 Disposizione speciale, ambito d'applicazione e periodo di validità

L'assicurazione è valida in tutto il mondo per tutte le prenotazioni di (elenco esaustivo): voli di linea, navi da crociera e traghetti, viaggi ferroviari, auto a noleggio, guide turistiche, hotel, appartamenti di villeggiatura, taxi, impianti sportivi, eventi sportivi e attrezzatura sportiva (di seguito denominati fornitori di servizi). L'assicurazione inizia con il pagamento completo della prestazione di viaggio ed è valida fino al termine della stessa.

23 Eventi assicurati

La ERV accorda la copertura assicurativa se la persona assicurata non può usufruire della prestazione di viaggio prenotata o continuare a usufruirne in seguito all'insolvenza di un fornitore di servizi. Per insolvenza di un fornitore

di servizi s'intende il fatto di non essere in grado di far fronte ai pagamenti, il deposito del bilancio, il fallimento o la sospensione dell'attività per motivi finanziari da parte di un fornitore di servizi, indipendentemente dalla durata di tale situazione.

24 Prestazioni assicurate

- A** Qualora una persona assicurata non possa usufruire della prestazione di viaggio, la ERV si fa carico dell'organizzazione e dei costi del trasferimento della prenotazione a un altro fornitore di servizi fino a concorrenza dell'ammontare delle prestazioni originariamente prenotate e pagate al fornitore di servizi fallito, **esclusi tuttavia i costi amministrativi e le tasse**, fino alla somma assicurata, al massimo CHF 2000.– per persona.
- B** In caso di sinistro durante il viaggio, la ERV si fa carico dei costi del viaggio di ritorno/del proseguimento del viaggio della persona assicurata. Per il viaggio di ritorno da Paesi confinanti il diritto si limita a un biglietto ferroviario di 1a classe a condizione che il viaggio di ritorno in treno fino all'aeroporto di provenienza duri, in base all'orario ufficiale, meno di 6 ore. Per viaggi più lunghi si ha diritto a un volo di ritorno in classe economy fino all'aeroporto di provenienza. Le prestazioni sono limitate alla somma assicurata e ammontano al massimo a CHF 2000.– per persona. Qualora l'evento assicurato durante il viaggio non riguardi il volo di ritorno, bensì un volo per proseguire il viaggio/una tappa intermedia verso un'ulteriore destinazione, la ERV si fa carico, su richiesta della persona assicurata, dei costi di un volo per proseguire il viaggio/ di una tappa intermedia, a condizione che tali costi non superino quelli del viaggio diretto di ritorno a casa. Se si sceglie di proseguire il viaggio, la prestazione relativa al volo di ritorno (a casa) decade. Si può usufruire di una prestazione una sola volta per viaggio, indipendentemente dal fatto che si scelga l'opzione di rientro diretto o del proseguimento del viaggio.
- C** Qualora più persone assicurate siano coinvolte nello stesso evento assicurato, gli indennizzi che la ERV dovrà pagare sono limitati a un importo massimo di CHF 1 milione. Qualora le pretese superino tale importo, le prestazioni verranno ripartite in modo proporzionale.

25 Esclusioni

È esclusa l'erogazione delle prestazioni:

- qualora la prenotazione della prestazione di viaggio sia avvenuta dopo l'annuncio del primo caso di insolvenza del fornitore di servizi;
- qualora il tour operator, la ERV o la centrale d'allarme non abbiano autorizzato preventivamente l'erogazione delle prestazioni di cui alla cifra 24;
- per i voli prenotati tramite organizzatori terzi (pacchetti forfait e charter);
- per il fallimento del tour operator o dell'intermediario incaricato dell'organizzazione della prestazione di viaggio.

V Protezione giuridica (escl. Svizzera/Liechtenstein)

La protezione giuridica secondo le disposizioni seguenti viene fornita in collaborazione con Coop Protezione Giuridica SA. Coop Protezione Giuridica SA

è l'assicuratrice e si impegna a erogare le prestazioni assicurate nell'ambito delle condizioni seguenti. Oltre alle disposizioni comuni (cifre 1–7) si applicano anche le cifre 38, 41, 42 e 43 D.

26 Prestazioni assicurate

Coop garantisce nei casi specifici enumerati (in maniera esaustiva) le seguenti prestazioni:

- A** La salvaguardia degli interessi dell'assicurato tramite il Servizio giuridico di Coop.
- B** La copertura fino ad un massimo di CHF 250 000.– (o CHF 50 000.– al di fuori dell'Europa):
- delle spese per gli onorari degli avvocati incaricati da Coop;
 - delle spese di esperti incaricati;
 - delle spese giudiziarie e procedurali a carico della persona assicurata;
 - delle indennità processuali a favore della controparte;
 - dei costi del recupero crediti delle indennità spettanti alla persona assicurata;
 - del pagamento delle cauzioni da versare in sede penale onde evitare una detenzione preventiva fino ad un massimo di CHF 100 000.– (o CHF 50 000.– al di fuori dell'Europa) per ogni evento. Questa prestazione viene versata in anticipo e in seguito dovrà essere rimborsata a Coop.
- C** Non vengono pagati:
- multe, pene pecuniarie e convenzionali;
 - risarcimento danni e riparazione morale;
 - costi a carico di terzi responsabili.
- Le spese penali o civili riconosciute a favore della persona assicurata devono essere cedute a Coop.

27 Caratteristiche assicurate

La persona assicurata beneficia della protezione giuridica in qualità di:

- conducente e noleggiatore di un veicolo a motore appartenente a terzi;
- sportivo, pedone, ciclista, ciclomotorista o passeggero di un qualsiasi mezzo di trasporto;
- affittuario di un alloggio di villeggiatura;
- partecipante a un corso presso una scuola straniera;
- contraente di un contratto di viaggio;
- vittima di un crimine.

28 Casi di protezione giuridica assicurati

A Risarcimento danni

Richiesta di risarcimento danni extracontrattuale nei confronti dell'autore resp. della sua assicurazione responsabilità civile.

B Diritto assicurativo

Controversie con un'assicurazione, una cassa malati o una cassa pensioni in relazione alle prerogative menzionate alla cifra 27.

C Procedimenti penali e amministrativi

Difesa in un procedimento presso la competente autorità penale o ammini-

strativa in conseguenza a un'infrazione colposa della legislazione straniera. In caso di imputazione per un delitto intenzionale la copertura dei costi avverrà solo ad assoluzione avvenuta.

D Diritto contrattuale

Controversie risultanti dai seguenti contratti secondo il codice delle obbligazioni (elenco esaustivo):

- a) noleggio di un veicolo a motore, di attrezzatura sportiva o per hobby non motorizzata oppure affitto di un alloggio di villeggiatura;
- b) contratto di trasporto o spedizione concernente il trasporto di bagagli;
- c) contratto di viaggio con ambito di applicazione all'estero, se il foro competente è in Svizzera ed è applicabile il diritto svizzero;
- d) contratto scolastico con ambito di applicazione all'estero, se il foro competente è in Svizzera ed è applicabile il diritto svizzero.

29 Esclusioni

Non viene concessa alcuna protezione giuridica per:

- a) i casi e le prerogative che non risultano espressamente menzionati;
- b) i casi verificatisi prima dell'avvenuta sottoscrizione del libretto; la data determinante per stabilire l'inizio del caso di protezione giuridica è la data dell'evento altrimenti della violazione dell'obbligo contrattuale;
- c) le controversie fra persone assicurate nonché con Coop, i suoi organi o incaricati;
- d) i casi relativi a mere procedure di incasso di crediti nonché per i casi in relazione a crediti ceduti;
- e) la difesa da richieste di risarcimento danni e il recupero di danni puramente economici (non in relazione a lesioni corporali o danni materiali);
- f) i casi in relazione al rottimento della licenza di condurre;
- g) le controversie con un valore della causa inferiore ai CHF 300.–.

VI Sostituzione del bagaglio in caso di consegna ritardata

Oltre alle disposizioni comuni (cifre 1–7) si applicano anche le cifre 41, 42 e 43 E.

30 Prestazioni/eventi assicurati

In caso di consegna ritardata del bagaglio di almeno 6 ore da parte di un'impresa di trasporti pubblici concessionaria la ERV si fa carico delle spese per gli acquisti assolutamente necessari fino a CHF 1000.– per persona, al massimo CHF 4000.– per prenotazione. Per quanto concerne il viaggio di ritorno al luogo di domicilio non sussistono diritti di rimborso.

VII Assicurazione franchigia per veicoli noleggiati

31 Estensione dell'assicurazione, ambito di applicazione, periodo di validità

Si tratta di un'assicurazione con esclusione della franchigia per i veicoli a noleggio e copre il veicolo a motore noleggiato dallo stipulante. La copertura assicurativa è valida in tutto il mondo durante il noleggio in base alla conferma della prenotazione o della locazione.

32 Veicoli assicurati

L'assicurazione copre automobili, motorhome, autocaravan, camper, pulmini attrezzati a camper, pulmini o moto noleggiati e guidati da una persona assicurata e immatricolati per la circolazione conformemente alle disposizioni legali (elenco esaustivo).

33 Eventi assicurati

Per eventi assicurati si intendono i danni al veicolo noleggiato (escl. inventario) coperti da una polizza assicurativa casco o furto già stipulata.

34 Prestazioni assicurate

- A Al verificarsi dell'evento assicurato, la ERV si fa carico delle spese di riparazione sostenute, per un importo massimo pari alla franchigia addebitata dall'assicurazione del veicolo noleggiato. Sono escluse eventuali spese conseguenti, fra cui perdita del bonus, aumento del premio o perdita del canone di noleggio.
- B L'entità della prestazione assicurativa è stabilita in funzione della rispettiva franchigia ed è limitata a un massimo di CHF 5000.– per contratto di locazione.

35 Esclusioni

È esclusa l'erogazione delle prestazioni:

- a) se l'assicurazione casco o furto contesta il sinistro;
- b) in caso di sinistri per i quali l'assicurazione del fornitore del servizio non prevede una franchigia;
- c) in caso di sinistri in relazione a una violazione contrattuale nei confronti dell'autonoleggio;
- d) in caso di sinistri causati dal conducente in stato di ebbrezza (superamento del tasso alcolemico massimo consentito [per mille] stabilito dalla legge del rispettivo Paese) o sotto l'effetto di droghe o medicinali;
- e) in caso di danni materiali alla coppa dell'olio o agli pneumatici;
- f) in caso di danni dovuti alla perdita o al danneggiamento della chiave dell'auto;
- g) in caso di sinistri che si verificano su strade non pubbliche, strade non ufficiali o piste di gara.

Non è inoltre prevista alcuna copertura assicurativa se, al momento del sinistro, la persona assicurata guidava un veicolo senza il consenso del proprietario o non era in possesso di una licenza di condurre valida o se, al momento del sinistro, il veicolo assicurato veniva utilizzato per il trasporto di persone o il car sharing a scopo commerciale o se il veicolo non era stato sottoposto a una manutenzione corretta o se all'inizio del viaggio erano già presenti o rilevabili difetti nel veicolo.

Libretto d'assistenza ATA Europa per persone motorizzate

Oltre alle disposizioni comuni (cifra 1-7) sono valide anche le clausole del libretto d'assistenza ATA Europa per persone non motorizzate (cifre 8-35) nonché le cifre 41, 42 e 43 F.

VII Assicurazione veicoli a motore (escl. Svizzera/Liechtenstein)

36 Veicoli assicurati

L'assicurazione veicoli a motore è valida per automobili, furgoni, camper e motociclette guidati dalla persona assicurata. L'assicurazione copre anche i rimorchi (incl. roulotte, caravan ecc.). Il peso complessivo del rimorchio e del veicolo trainante conformemente alla licenza di circolazione è in totale di al massimo 3500 kg. Sono assicurati anche i veicoli elettrici e solari nonché i veicoli per disabili e i veicoli speciali. Tutti i veicoli devono essere omologati a norma di legge per la circolazione.

37 Prestazioni/eventi assicurati

In caso d'incidente, di guasto o di furto del veicolo assicurato all'estero la ERV si fa carico:

- a) del traino e della riparazione (inclusi i piccoli pezzi di ricambio che il soccorritore porta con sé e che sono indispensabili per la rimessa in funzione del veicolo, escluse le spese per altro materiale). Non sono riscalate le spese per i lavori eseguiti nelle officine e per i pezzi di ricambio;
- b) delle spese di posteggio fino a un importo di CHF 500.-;
- c) delle spese per il recupero del veicolo;
- d) della spedizione di pezzi di ricambio, se gli stessi non sono reperibili in loco;
- e) dei costi di una perizia fino a CHF 200.- se la fattura delle spese di riparazione non dovesse sembrare attendibile;
- f) delle spese supplementari ai sensi della cifra 14 C h) per vitto e alloggio fino alla riparazione del veicolo;
- g) delle spese ai sensi della cifra 14 C h) per il proseguimento del viaggio ovvero per il ritorno al luogo di domicilio (incl. noleggio di un veicolo sostitutivo della stessa categoria), se per motivi impellenti, di cui si devono fornire le prove, non si può aspettare fino a quando la riparazione del veicolo sarà stata effettuata o se il veicolo è stato rubato;
- h) il recupero del veicolo viene effettuato dalla ERV se:
 - non può essere riparato entro 48 ore;
 - il veicolo rubato viene rintracciato solo dopo 48 ore;
 - la persona assicurata in seguito all'evento assicurato deve viaggiare con un altro mezzo di trasporto e deve abbandonare il proprio veicolo o se la persona assicurata si ammala, si ferisce o decede e nessuna delle altre persone partecipanti al viaggio è in possesso di una licenza di condurre valida;per essere coperte, queste spese devono ammontare al massimo al valore attuale del veicolo che deve essere recuperato;

- i) del costo del viaggio in treno fino al luogo in cui si trova il veicolo a motore, se la persona assicurata lo recupera personalmente;
- k) dei dazi doganali relativi al veicolo, qualora non possa essere riportato nel Paese di domicilio della persona assicurata in seguito a un danno totale o al furto del veicolo stesso;
- l) di un anticipo spese fino a complessivamente CHF 2000.- per evento, che deve essere rimborsato entro 30 giorni dal ritorno in Svizzera in caso di eventi straordinari, quali furto, elevate spese di riparazione ecc.

38 Prestazioni/eventi assicurati per casi di protezione giuridica

La persona assicurata beneficia della protezione giuridica in qualità di conducente e detentore di un veicolo assicurato. In aggiunta sono assicurate anche le controversie inerenti la riparazione del veicolo assicurato.

39 Esclusioni

Non è prevista alcuna copertura assicurativa nei seguenti casi: se il veicolo non è stato sottoposto a una manutenzione corretta o se all'inizio del viaggio erano già presenti o rilevabili problemi/difetti relativi al veicolo oppure per veicoli con targa professionale.

Non è inoltre prevista alcuna copertura assicurativa se, al momento del sinistro, la persona assicurata guidava un veicolo senza il consenso del proprietario o non era in possesso di una licenza di condurre valida o se, al momento del sinistro, il veicolo assicurato veniva utilizzato per il trasporto di persone a scopo commerciale, per il noleggio o il car sharing a scopo commerciale o se il veicolo non era stato sottoposto a una manutenzione corretta o se all'inizio del viaggio erano già presenti o rilevabili difetti nel veicolo.

Assicurazione complementare Mondo

Il presupposto necessario affinché la presente assicurazione complementare sia valida è la relativa registrazione sul conteggio dei premi e sull'attestato d'assicurazione.

40 Disposizioni particolari

(si applicano in caso di viaggi extraeuropei)

A Protezione SOS (cifre 12-15)

La ERV si fa carico di quanto segue:

- a) un anticipo rimborsabile fino a CHF 10 000.- se una persona assicurata deve essere ricoverata all'ospedale all'estero (rimborso entro 30 giorni dal ritorno al luogo di domicilio), tale disposizione sostituisce quanto stabilito alla cifra 14 C f);
- b) la quota proporzionale delle spese relative alla prestazione di viaggio non fruita (escl. le spese relative al viaggio di ritorno inizialmente prenotato). tale prestazione è limitata per ogni evento al prezzo della prestazione di viaggio o complessivamente a CHF 50 000.-, dietro il pagamento

di un supplemento di premio fino a CHF 80 000, tale disposizione sostituisce quanto stabilito alla cifra 14 C g);

- c) le spese supplementari per il proseguimento del viaggio, compreso il soggiorno, il vitto e le spese di comunicazione (per al massimo 7 giorni) fino a un importo di CHF 3000.– a persona (incl. noleggio di un veicolo sostitutivo della stessa categoria), tale disposizione sostituisce quanto stabilito alla cifra 14 C h).

B Protezione giuridica (cifre 26–29)

Coop Protezione Giuridica si fa carico delle spese assicurative per ogni evento, conformemente alla cifra 26 fino a CHF 50 000.– invece di CHF 250 000.–.

C Assicurazione veicoli a motore (cifre 36–39)

L'assicurazione veicoli a motore è valida soltanto in Europa (ad esclusione della Svizzera e del Principato del Liechtenstein).

Procedura in caso di sinistro

41 Obblighi in caso di sinistro

In caso di sinistro, rivolgersi al Servizio sinistri della ERV, casella postale, 4002 Basilea, www.erv.ch/schadenschaden@erv.ch, telefono 058 275 27 27, (dall'estero sostituire lo 0 con il prefisso internazionale, di norma 0041);

in caso di emergenza, rivolgersi alla centrale d'allarme in servizio 24 ore su 24, al numero **0848 801 803** (dall'estero sostituire lo 0 con il prefisso internazionale, di norma 0041) o al **numero gratuito 00800 8001 8003**. La centrale d'allarme consiglierà la procedura più appropriata e organizzerà la necessaria assistenza. Tale servizio è disponibile giorno e notte (anche la domenica nei festivi).

42 Che cosa occorre osservare in ogni caso?

A La persona assicurata/avente diritto deve fare tutto il possibile, sia prima che dopo il sinistro, per evitare o limitare il danno, nonché fornire qualsiasi informazione utile ai fini dell'accertamento del sinistro.

B Si devono immediatamente fornire alla ERV tutte le informazioni richieste e occorre farle pervenire la documentazione indicata per i diversi tipi d'assicurazione.

C In caso di malattia o infortunio, è necessario consultare immediatamente un medico, informarlo in merito ai programmi relativi al viaggio e seguirne le istruzioni. La persona assicurata/avente diritto deve esonerare i medici che l'hanno curata dal loro segreto professionale nei confronti della ERV.

D In presenza di una violazione colposa degli obblighi in caso di sinistro, la ERV è autorizzata a decurtare l'indennizzo dell'importo del quale il sinistro si sarebbe ridotto in caso di comportamento conforme alle disposizioni.

E L'obbligo della ERV di erogare le prestazioni decade se

- vengono rilasciate intenzionalmente dichiarazioni false;
- vengono nascosti determinati fatti o
- non vengono adempiuti gli obblighi stabiliti e ne conseguono danni per la ERV.

F Tutte le comunicazioni vanno indirizzate al reparto sinistri della ERV, casella postale, 4002 Basilea, oppure per quanto riguarda la protezione giuridica a Coop Protezione Giuridica, Entfelderstrasse 2, casella postale 2502, 5001 Aarau.

G È necessario conservare tutti i documenti in copia originale e gli oggetti danneggiati, e metterli a disposizione su richiesta della ERV.

43 Disposizioni aggiuntive in caso di sinistro

A Assicurazione spese d'annullamento

a) Il fornitore dei servizi prenotati (agenzia di viaggi, impresa di trasporti, locatore ecc.) deve essere informato immediatamente dopo il verificarsi dell'evento.

b) Si devono far pervenire alla ERV innanzitutto:

- la conferma della prenotazione/fattura relativa alla prestazione di viaggio e la/e fattura/e attestante/i le spese d'annullamento o le spese di viaggio successive (originali),
- il certificato medico dettagliato o il certificato di decesso o un altro certificato ufficiale.

B Protezione SOS

a) Per poter richiedere l'erogazione delle prestazioni alla ERV, al verificarsi dell'evento assicurato occorre avvisare immediatamente la centrale d'allarme o la ERV.

b) Si devono far pervenire alla ERV innanzitutto:

- la conferma della prenotazione;
- il certificato medico riportante la diagnosi, i certificati ufficiali, il certificato di decesso, le ricevute, le fatture relative alle spese assicurate aggiuntive, i titoli di viaggio e/o i verbali della polizia (originali).

C Protezione insolvenza compagnie aeree

a) E assolutamente necessario informare senza indugio rispettivamente il fornitore dei servizi prenotati o la ERV o la centrale d'allarme e far organizzare da loro il viaggio di ritorno.

b) Si devono far pervenire alla ERV innanzitutto:

- la conferma della prenotazione/la fattura relativa alla prestazione di viaggio e le fatture attestanti le spese d'annullamento o le spese di viaggio successive (originali),
- la conferma ufficiale del fallimento (p. es. comunicato stampa).

D Protezione giuridica

a) Notifica di un caso di protezione giuridica

Coop Protezione Giuridica deve essere immediatamente informata e, se richiesto, per iscritto nell'eventualità in cui si verifichi un evento soggetto a protezione giuridica.

La persona assicurata deve offrire a Coop Protezione Giuridica il proprio supporto in relazione all'elaborazione del caso di protezione giuridica nonché conferirle le dovute procure e fornirle le informazioni necessarie e inoltrarle senza indugio le comunicazioni che le vengono trasmesse, in particolare modo se provenienti dalle autorità.

L'inosservanza di tali obblighi da parte del diretto interessato autorizza

- Coop Protezione Giuridica a ridurre le sue prestazioni nella misura dei costi supplementari sostenuti. In caso di violazione grave di tali obblighi, la compagnia può rifiutarsi di erogare le prestazioni.
- b) Trattamento di un caso di protezione giuridica
D'intesa con la persona assicurata, Coop Protezione Giuridica adotta le misure necessarie atte alla tutela degli interessi della stessa.
Nel caso in cui si renda necessario l'intervento di un avvocato, in particolare modo per procedure giudiziarie o amministrative o in caso di conflitti di interessi, la persona assicurata può proporre uno di sua scelta.
Spetta esclusivamente a Coop Protezione Giuridica affidare il mandato all'avvocato prescelto. In caso di inosservanza di questa disposizione Coop Protezione Giuridica potrà ridurre le sue prestazioni.
Se la persona assicurata dovesse decidere di cambiare il legale senza validi motivi, dovrà farsi carico dei costi derivanti da tale cambiamento.
- c) Procedura in caso di divergenze d'opinioni
In caso di divergenze d'opinione per quanto concerne l'ulteriore conduzione della pratica, in particolare modo per i casi in cui Coop Protezione Giuridica giudica insufficienti le probabilità di successo, la persona assicurata ha la possibilità di richiedere l'apertura di una procedura arbitrale. L'arbitro sarà designato di comune accordo fra le parti. Per il resto la procedura si svolgerà conformemente alle vigenti disposizioni del concordato sull'arbitrato.
Nel caso in cui una persona assicurata avvii un processo a proprie spese, le prestazioni contrattuali saranno erogate se il risultato ottenuto sarà sostanzialmente migliore rispetto a quanto previsto da Coop Protezione Giuridica.
- d) Comunicazioni
Tutte le comunicazioni devono essere inviate alla sede principale di Coop Protezione Giuridica SA, Entfelderstrasse 2, casella postale 2502, 5001 Aarau oppure a una delle sue agenzie.

E Bagagli

La persona assicurata deve:

- a) chiedere all'ufficio competente (direzione dell'hotel, il responsabile del gruppo/della comitiva, impresa di trasporti ecc.) che venga rilasciato un verbale di accertamento in merito alle cause, alle circostanze e all'entità del sinistro e anche richiedere un risarcimento in tale sede;
- b) dopo il ritorno dal viaggio deve immediatamente informare la ERV per iscritto o in un'altra forma testuale, motivare le proprie richieste e inoltrare la conferma, le ricevute e le conferme d'acquisto (originali) descritte alla cifra 43 E a).

F Assicurazione veicoli a motore

- a) Se il veicolo utilizzato dalla persona assicurata è stato coinvolto in un incidente o ha subito un guasto, si devono chiamare la centrale d'allarme oppure l'officina o il soccorso stradale più vicini.
- b) Occorre comunicare alla centrale d'allarme se in seguito all'incidente o al guasto verranno richiesti altri servizi oltre all'intervento del servizio di soccorso stradale.

44 Glossario

A Attrezzature sportive

Per attrezzature sportive si intendono tutti quegli oggetti necessari per la pratica di uno sport (biciclette, sci, snowboard, fucili da caccia, attrezzatura da immersione e da golf, racchette ecc.), inclusi i relativi accessori.

D Disordini di qualsiasi tipo

Atti di violenza diretti contro persone o cose, perpetrati durante assembramenti, sommosse o tumulti.

E Epidemia

Un'epidemia è una malattia infettiva con un'incidenza superiore alla media a livello locale e di durata limitata nel tempo, che rappresenta una minaccia per la vita e l'incolumità personale.

Estero

Non sono considerati Paesi esteri la Svizzera e la nazione in cui la persona assicurata ha il proprio domicilio permanente.

Europa

Nell'ambito di applicazione Europa sono compresi tutti gli Stati appartenenti al continente europeo, nonché le isole del Mediterraneo, le isole Canarie, le Azzorre, Madeira, le Svalbard e i Paesi extraeuropei che si affacciano sul Mediterraneo. Il confine orientale a nord della Turchia è costituito dagli Stati Azerbaigian, Armenia e Georgia nonché dal crinale dei monti Urali.

Evento naturale

Evento naturale improvviso e imprevedibile di carattere catastrofico. L'evento dannoso è innescato da processi geologici o meteorologici.

G Guasto

Per guasto s'intende un'avaria improvvisa e imprevista del veicolo che impedisca il proseguimento del viaggio. Se il veicolo raggiunge il garage senza bisogno di essere trainato, non si tratta di un guasto che dà diritto alle prestazioni qui menzionate. Sono considerati guasti: danni agli pneumatici, mancanza di carburante, carburante errato, chiavi smarrite, danneggiate o rimaste chiuse all'interno del veicolo come pure batterie scariche.
Non sono considerati guasti: danni causati da incendi, eventi naturali o masse nevose, danni ai vetri, danni provocati da animali, vandalismo, interventi di soccorso o martore come pure attacchi del rimorchio difettosi.

I Infortunio

È considerato infortunio qualsiasi influsso dannoso, improvviso e involontario, apportato al corpo umano da un fattore esterno straordinario che comprometta la salute fisica, mentale o psichica o provochi la morte.

Isolamento/Quarantena

L'isolamento o la quarantena sono misure mirate a interrompere le catene di contagio e quindi ad arginare l'ulteriore diffusione di una malattia infettiva.

L Luogo di domicilio/Stato di domicilio

Lo Stato di domicilio è quello in cui la persona assicurata ha il suo domicilio civile o in cui soggiorna abitualmente oppure in cui aveva domicilio civile prima dell'inizio del soggiorno assicurato.

M Malattia

Per malattia si intende qualsiasi compromissione della salute fisica, mentale o psichica che non sia conseguenza di un infortunio e che richieda una visita medica o un trattamento medico oppure che comporti un'incapacità lavorativa.

Mezzi di trasporto pubblici/Velivoli

I mezzi di trasporto pubblici e i velivoli includono tutti gli aeromobili, i veicoli di terra e i natanti autorizzati al trasporto pubblico di passeggeri/e. Non rientrano tra i mezzi di trasporto pubblici quelli operanti nell'ambito di giri turistici/voli panoramici, nonché i veicoli a noleggio e i taxi.

O Ordine delle autorità

Per ordine delle autorità si intende qualsiasi direttiva o decisione emessa da un'autorità ufficiale, nazionale o estera (detenzione, divieto di ingresso o di uscita, chiusura delle frontiere e/o dello spazio aereo, quarantena disposta con carattere generale per un'ampia superficie, p. es. quando si arriva a destinazione [durante un viaggio] o quando si rientra nello Stato di domicilio). Tale ordine ha carattere obbligatorio.

P Pandemia

Per pandemia si intende la diffusione a livello internazionale e globale di un'epidemia.

Prestazione di viaggio

Per prestazioni di viaggio si intendono, ad esempio, la prenotazione di un volo, di un viaggio in nave, autobus o treno, di un trasferimento in autobus o di un diverso trasporto verso il luogo di soggiorno o il rientro da tale luogo oppure la prenotazione in loco di una camera in hotel, di un appartamento per le vacanze, di un camper, di una casa galleggiante o il noleggio di uno yacht.

Prestazione per il tempo libero

Rientrano nelle prestazioni per il tempo libero le attività a pagamento praticate al di fuori dell'orario di lavoro in Svizzera o, ad eccezione delle escursioni giornalieri, anche in Europa (p. es. escursioni giornalieri, corsi, abbonamenti sciistici, biglietti per manifestazioni e spese di iscrizione a eventi sportivi). Non sono compresi i relativi pernottamenti. Per le escursioni giornalieri sono

coperte anche le spese per il trasporto a pagamento sul territorio nazionale (p. es. AutoPostale o un'offerta Railway).

S Sospetto

Il sospetto di aver contratto una malattia infettiva sussiste a seguito di un contatto ravvicinato con una persona che è risultata positiva al test per quella patologia specifica.

Spese d'annullamento

Se la persona che intraprende il viaggio recede dal contratto, il tour operator non ha più il diritto di incassare il prezzo del viaggio concordato. Tale persona può tuttavia richiedere un adeguato indennizzo. L'importo dell'indennizzo è determinato dal prezzo del viaggio al netto del valore delle spese risparmiate dal tour operator, nonché di ciò che egli può ottenere utilizzando i servizi in questione per altri scopi.

Svizzera

L'ambito d'applicazione «Svizzera» comprende la Svizzera e il Principato del Liechtenstein.

T Terrorismo

Per terrorismo si intende qualsiasi atto o minaccia di violenza per scopi politici, religiosi, etnici, ideologici o simili. Il ricorso o la minaccia di ricorso alla violenza è teso a diffondere paura o terrore fra la popolazione o parte di essa oppure a esercitare una determinata influenza su un governo o su istituzioni statali.

Sintesi delle prestazioni del salvacondotto VCS

Prestazioni	cifra CGA	non motorizzato	motorizzato	Europa	Mondo
Annullamento del viaggio prima della partenza	8-11	x	x	fino a CHF 20 000 per ogni evento e persona (in cambio di premio supplementare fino a CHF 40 000), famiglie fino a CHF 50 000 per ogni evento (in cambio di premio supplementare CHF 80 000)	fino a CHF 20 000 per ogni evento e persona (in cambio di premio supplementare fino a CHF 40 000), famiglie fino a CHF 50 000 per ogni evento (in cambio di premio supplementare CHF 80 000)
Protezione SOS	12-15	x	x		
Trasporto d'urgenza in un ospedale adeguato	14 C a)	x	x	illimitato	illimitato
Operazione di ricerca e salvataggio	14 C b)	x	x	fino a CHF 20 000 per ogni evento e persona	fino a CHF 20 000 per ogni evento e persona
Ritorno temporaneo al luogo di domicilio	14 C d)	x	x	fino a CHF 3000 per ogni evento e persona (massimo 2 persone)	fino a CHF 3000 per ogni evento e persona (massimo 2 persone)
Pagamento anticipato in caso di ospedalizzazione all'estero	14 C f) 40 A a)	x	x	fino a CHF 5000 per ogni evento e persona	fino a CHF 10 000 per ogni evento e persona
Costi pro rata per il pacchetto viaggio non utilizzato	14 C g) 40 A b)	x	x	fino a CHF 20 000 per ogni evento e persona (in cambio di premio supplementare fino a CHF 40 000)	fino a CHF 50 000 per ogni evento e persona (in cambio di premio supplementare fino a CHF 80 000)
Spese eccedenti per il proseguimento del viaggio	14 C h) 40 A c)	x	x	Vitto e comunicazione fino a CHF 1000 (per 7 giorni), autovettura a noleggio fino a CHF 1500 per ogni evento (anche per svariate persone nella medesima autovettura di noleggio)	fino a CHF 3000 per ogni evento e persona (vitto, comunicazione e autovettura di noleggio)
Spese eccedenti per una coincidenza aerea perduta a causa di ritardo del volo precedente (minimo 6 ore di ritardo)	14 C i)	x	x	fino a CHF 1000 per ogni evento e persona	fino a CHF 1000 per ogni evento e persona
Costi di visita per viaggi al capezzale	14 C k)	x	x	fino a CHF 5000 per ogni evento e persona (massimo 2 persone)	fino a CHF 5000 per ogni evento e persona (massimo 2 persone)
Accompagnamento a casa di minorenni	14 C l)	x	x	illimitato	illimitato
Spese mediche e ospedaliere in tutto il mondo	16-21	x	x		fino a CHF 100 000 per persona
Protezione insolvenza compagnie aeree e fornitori di servizi	22-25	x	x	fino a CHF 2000 per ogni evento e persona	fino a CHF 2000 per ogni evento e persona
Protezione giuridica	26-29	x	x	fino a CHF 250 000 per ogni evento e persona	fino a CHF 50 000 per ogni evento e persona
Sostituzione del bagaglio in caso di consegna ritardata	30	x	x	fino a CHF 1000 per ogni evento e persona	fino a CHF 1000 per ogni evento e persona
Assicurazione franchigia per veicoli noleggiati	31-35	x	x	fino a CHF 5000 per veicolo	fino a CHF 5000 per veicolo
Assicurazione per veicolo a motore (in Europa, escluse Svizzera/Liechtenstein)	36-39		x		
Rimorchio e riparazione (per il ripristino della capacità di circolare)	37 a)		x	illimitato	
Spese di stazionamento (spese di posteggio)	37 b)		x	fino a CHF 500 per ogni evento	
Salvataggio del veicolo	37 c)		x	illimitato	
Spedizione di pezzi di ricambio	37 d)		x	illimitato	
Spese per una perizia	37 e)		x	fino a CHF 200 per ogni evento	
Recupero del veicolo	37 h)		x	sono coperte le spese fino al valore attuale del veicolo	
Spese doganali, se il veicolo non può più essere ricondotto	37 k)		x	illimitato	

